



CS510de

Benutzerhandbuch

September 2014

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

5027

Modell(e):

630

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Sicherheit..... | 6 |
| Informationen zum Drucker..... | 8 |
| Ermitteln von Druckerinformationen..... | 8 |
| Auswahl eines Druckerstandorts..... | 9 |
| Druckerkonfigurationen..... | 10 |
| Über Embedded Web Server..... | 11 |
| Das Druckerbedienfeld..... | 13 |
| Verwenden des Druckerbedienfelds..... | 13 |
| Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte..... | 13 |
| Der Startbildschirm..... | 14 |
| Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen..... | 15 |
| Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen..... | 17 |
| Ermitteln der IP-Adresse des Computers..... | 17 |
| Ermitteln der IP-Adresse des Druckers..... | 17 |
| Zugriff auf den Embedded Web Server..... | 18 |
| Anpassen des Startbildschirms..... | 18 |
| Aktivieren der Startbildschirmanwendungen..... | 18 |
| Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole..... | 20 |
| Exportieren und Importieren einer Konfiguration..... | 21 |
| Konfiguration eines weiteren Druckers..... | 22 |
| Installieren interner Optionen..... | 22 |
| Installieren von Hardwareoptionen..... | 32 |
| Einrichten der Druckersoftware..... | 34 |
| Anschließen von Kabeln..... | 35 |
| Arbeiten im Netzwerk..... | 36 |
| Überprüfen der Druckereinrichtung..... | 39 |
| Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien..... | 41 |
| Einstellen von Papierformat und Papiersorte..... | 41 |
| Konfigurieren des Papierformats "Universal"..... | 41 |
| Einlegen von Druckmedien in die 250- und 550-Blatt-Fächer..... | 41 |


| | |
|--|------------|
| Einlegen von Druckmedien in die 650-Blatt-Doppelzuführung..... | 44 |
| Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung..... | 45 |
| Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung..... | 48 |
| Verbinden und Trennen von Fächern..... | 50 |
| Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien..... | 52 |
| Verwenden von Spezialdruckmedien..... | 52 |
| Richtlinien für Papier..... | 56 |
| Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte..... | 59 |
| Drucken..... | 62 |
| Drucken von Formularen und Dokumenten..... | 62 |
| Drucken von einem Flash-Laufwerk oder mobilen Gerät..... | 64 |
| Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen..... | 66 |
| Drucken von Informationsseiten..... | 68 |
| Abbrechen eines Druckauftrags..... | 68 |
| Druckermenüs..... | 70 |
| Menüliste..... | 70 |
| Menü "Verbrauchsmat."..... | 70 |
| Menü "Papier"..... | 71 |
| Menü "Berichte"..... | 80 |
| Menü "Netzwerk/Anschlüsse"..... | 81 |
| Menü "Sicherheit"..... | 90 |
| Menü "Einstellungen"..... | 93 |
| Hilfe (Menü)..... | 115 |
| Geld sparen und die Umwelt schützen..... | 116 |
| Einsparen von Papier und Toner..... | 116 |
| Energieeinsparung..... | 117 |
| Recycling-Papier..... | 120 |
| Sichern des Druckers..... | 122 |
| Verwenden eines Sicherheitsschlusses..... | 122 |
| Hinweis zu flüchtigem Speicher..... | 122 |
| Löschen des flüchtigen Speichers..... | 123 |
| Löschen des nicht flüchtigen Speichers..... | 123 |
| Löschen des Druckerfestplattenspeichers..... | 124 |

| | |
|---|------------|
| Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker..... | 124 |
| Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte..... | 125 |
| Wartung des Druckers..... | 127 |
| Reinigen des Druckers..... | 127 |
| Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus..... | 127 |
| Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten..... | 128 |
| Bestellen von Verbrauchsmaterial..... | 128 |
| Aufbewahren von Verbrauchsmaterial..... | 130 |
| Austauschen von Verbrauchsmaterial..... | 131 |
| Umstellen des Druckers..... | 148 |
| Verwalten des Druckers..... | 150 |
| Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen..... | 150 |
| Überprüfen des virtuellen Displays..... | 150 |
| Überprüfen des Druckerstatus..... | 150 |
| Anzeigen von Berichten..... | 150 |
| Konfigurieren von Materialbenachrichtigungen über den Embedded Web Server..... | 151 |
| Ändern von vertraulichen Druckereinstellungen..... | 152 |
| Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren..... | 152 |
| Wiederherstellen der Werksvorgaben..... | 153 |
| Beseitigen von Staus..... | 154 |
| Vermeiden von Papierstaus..... | 154 |
| Bedeutung von Papierstau meldungen und Erkennen von Papierstau bereichen..... | 156 |
| [x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen..... | 156 |
| [x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Stau an Fixierstation zu beseitigen..... | 157 |
| [x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen..... | 159 |
| [x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Duplexeinheit zu leeren..... | 160 |
| [x]-Papierstau, Fach [x] öffnen..... | 162 |
| [x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen..... | 163 |
| [x]-Papierstau, Papierstau in der Universalzuführung beseitigen..... | 163 |
| Fehlerbehebung..... | 166 |
| Bedeutung der Drucker meldungen..... | 166 |
| Lösen von Druckerproblemen..... | 180 |
| Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung..... | 186 |


| | |
|---|------------|
| Beheben von Druckerproblemen..... | 187 |
| Probleme mit der Farbqualität..... | 212 |
| Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden..... | 216 |
| Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst..... | 217 |
| Hinweise..... | 219 |
| Index..... | 230 |


Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.


 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder anderen Arten von Überspannungsschutzgeräten oder Geräten für die unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Nennleistung dieser Art von Zubehör kann durch einen Laserdrucker leicht überlastet werden, was zu einer schlechten Druckerleistung, Beschädigung von Eigentum oder möglicherweise zu einem Feuer führen kann.


Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.


 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.


 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.


Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.


 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.


 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von dem optionalen Fach, und stellen Sie ihn ab. Versuchen Sie nicht, Drucker und Fach gleichzeitig anzuheben.


Hinweis: Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.


 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.


 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichnete Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.


 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.


Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

| Was suchen Sie? | Hier finden Sie es |
|--|---|
| Anweisungen für die Ersteinrichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware | Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann heruntergeladen werden unter http://support.lexmark.com . |
| Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung | <i>Benutzerhandbuch</i> und <i>Kurzübersicht</i> – Die Handbücher finden Sie unter http://support.lexmark.com . Hinweis: Diese Handbücher sind auch in anderen Sprachen verfügbar. |
| Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers | <i>Handbuch zur Barrierefreiheit von Lexmark:</i> Sie finden dieses Handbuch unter http://support.lexmark.com . |
| Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware | Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe . Klicken Sie auf  , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop. |

| Was suchen Sie? | Hier finden Sie es |
|--|--|
| <p>Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung | <p>Lexmark Support-Website: http://support.lexmark.com</p> <p>Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendienstes anzuzeigen.</p> <p>Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendienstes für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Support-Website oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung.</p> <p>Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde |
| Garantieinformationen | <p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • USA: Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter http://support.lexmark.com. • Andere Länder und Regionen: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. |

Auswahl eines Druckerstandorts

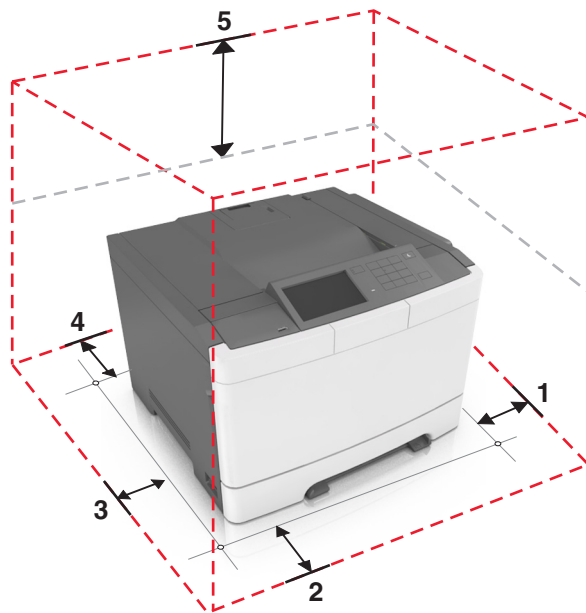
 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Optionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
 - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
 - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
 - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
 - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

| | |
|---------------------|------------------|
| Umgebungstemperatur | 15,6 bis 32,2 °C |
| Lagerungstemperatur | 1 bis 35 °C |

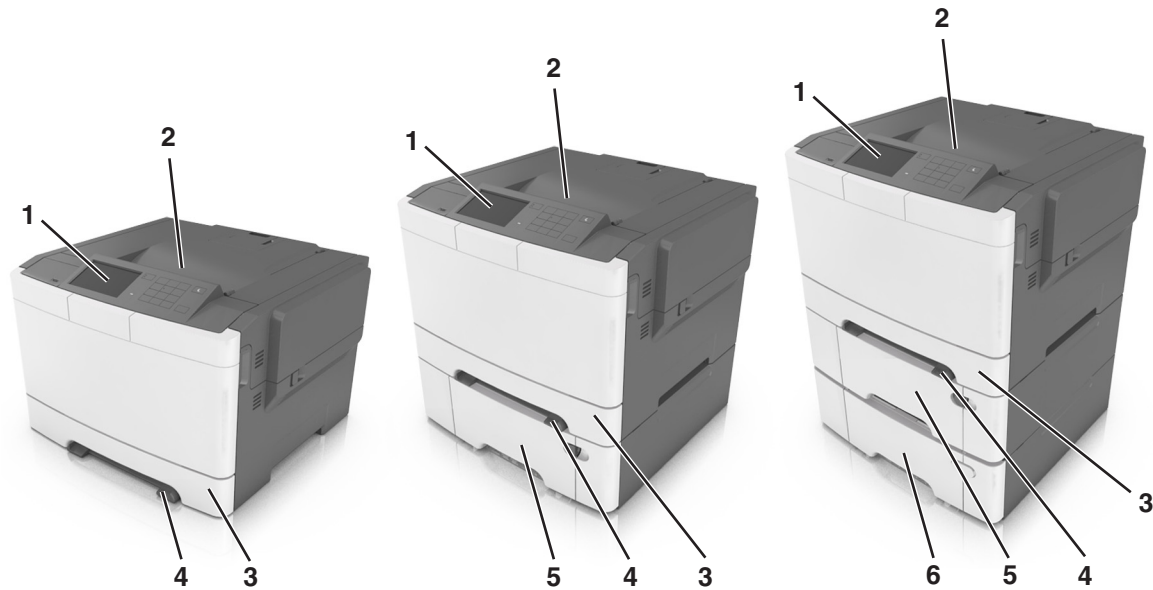
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



| | | |
|---|--------------|------------------|
| 1 | Rechte Seite | 102 mm (4 Zoll) |
| 2 | Vorne | 508 mm (20 Zoll) |
| 3 | Linke Seite | 152 mm (6 Zoll) |
| 4 | Hinten | 102 mm (4 Zoll) |
| 5 | Oben | 254 mm (10 Zoll) |

Druckerkonfigurationen

⚠ VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit mehr als einer Zuführungsoption entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.



| | |
|---|---|
| 1 | Druckerbedienfeld |
| 2 | Standardablage |
| 3 | 250-Blatt-Magazin (Magazin 1) |
| 4 | Manuelle Zuführung |
| 5 | Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung mit integrierter Universalzuführung (Fach 2) Hinweis: Dieses Fach gehört zum Standardlieferumfang des CS410dtn- und CS510dte-Modells. |
| 6 | Optionales 550-Blatt-Fach (Fach 3) |

Über Embedded Web Server

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, können folgende Schritte über den Embedded Web Server ausgeführt werden:

- Virtuelles Display des Druckerbedienfelds anzeigen
- Status der Druckerverbrauchsmaterialien überprüfen
- Materialbenachrichtigungen konfigurieren
- Druckereinstellungen konfigurieren
- Netzwerkeinstellungen konfigurieren
- Berichte anzeigen

So rufen Sie den Embedded Web Server für Ihren Drucker auf:

1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:

- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweise:

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind.
Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

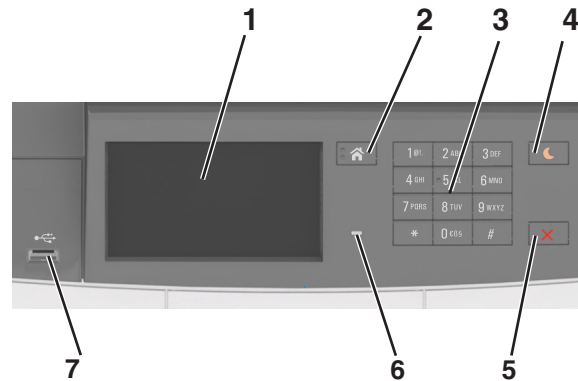
2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die Seite für den Embedded Web Server wird angezeigt.

Das Druckerbedienfeld

Verwenden des Druckerbedienfelds



| | Element | Funktion |
|---|----------------------------------|--|
| 1 | Anzeige | <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt den Druckerstatus an. • Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers. |
| 2 | Home-Taste | Zurückkehren zum Startbildschirm. |
| 3 | Tastatur | Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen am Drucker. |
| 4 | Energiesparmodus-Taste | Aktivieren des Energiespar- oder Ruhemodus. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Drücken einer beliebigen Taste, Berühren des Druckerbedienfelds, Anschließen eines Geräts an einen USB-Anschluss, Senden eines Druckauftrags oder Zurücksetzen durch Einschalten über den Hauptnetzschalter beenden den Energiesparmodus des Druckers. • Durch Drücken der Energiesparmodus-Taste oder des Netzschalters wird der Ruhemodus des Druckers beendet. |
| 5 | Stopp-Taste oder Abbrechen-Taste | Dient zum Anhalten aller Druckervorgänge. |
| 6 | Kontrollleuchte | Überprüfen des Druckerstatus. |
| 7 | USB-Anschluss | Anschließen eines USB- oder Flash-Laufwerks an den Drucker. Hinweis: Nur der USB-Anschluss auf der Vorderseite unterstützt Flash-Laufwerke. |

Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte

Die Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte auf dem Druckerbedienfeld geben einen bestimmten Druckerstatus oder eine Bedingung an.

| Kontrollleuchte | Druckerstatus |
|-----------------|---|
| Aus | Das Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus. |
| Grün blinkend | Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. |

| Kontrollleuchte | Druckerstatus |
|-----------------|---|
| Konstant grün | Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv. |
| Rot blinkend | Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers. |

| Energiesparmodus-Taste leuchtet | Druckerstatus |
|---|--|
| Aus | Der Drucker ist ausgeschaltet, inaktiv oder im Status "Bereit". |
| Konstant gelb | Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. |
| Gelb blinkend | Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder wird daraus zurückgeholt. |
| Blinkt für 0,1 Sekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich langsam fort. | Das Drucker befindet sich im Ruhemodus. |

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Verwenden Sie die Schaltflächen und Symbole auf dem Startbildschirm, um eine Aktion zu starten.

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.





| Element | Funktion | |
|---------|----------------------|--|
| 1 | Sprache ändern | Ändern der primären Druckersprache. |
| 2 | Lesezeichen | Erstellen einer Reihe von Lesezeichen (URLs) und Speichern und Organisieren der Lesezeichen in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen. Hinweis: Innerhalb von "Formulare und Favoriten" erstellte Lesezeichen sind nicht in der Strukturansicht enthalten. Außerdem können die Lesezeichen in der Struktur nicht innerhalb von "Formulare und Favoriten" verwendet werden. |
| 3 | Angehaltene Aufträge | Anzeigen aller aktuellen angehaltenen Aufträge. |
| 4 | USB | Anzeigen, Auswählen oder Drucken von Fotos und Dokumenten von einem Flash-Laufwerk. Hinweis: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist. |

| Element | | Funktion |
|---------|----------------------|--|
| 5 | Menüs | Zugreifen auf die Druckermenüs. Hinweis: Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status "Bereit" befindet. |
| 6 | Statusmeldungsleiste | <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt den aktuellen Druckerstatus wie Bereit oder Besetzt an. • Zeigt den Status der Druckerverbrauchsmaterialien an. • Anzeigen von Meldungen, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, sowie von Hinweisen zum Beheben der Meldungen. |
| 7 | Status/Material | <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Druckerwarnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen. |
| 8 | Tipps | Anzeigen kontextbezogener Hilfeinformationen. |

Folgende Elemente können ebenfalls auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

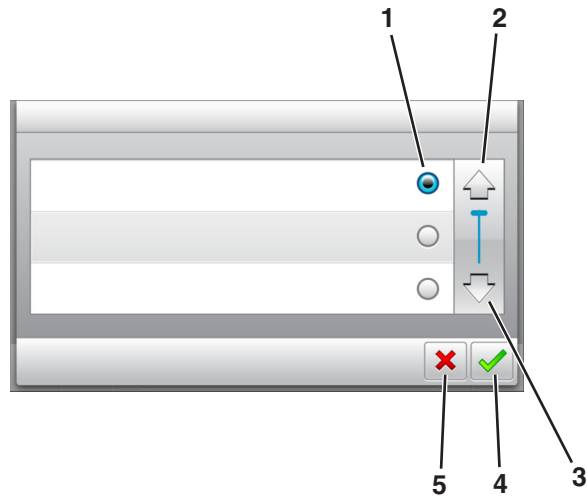
| Option | Funktion |
|----------------------------------|---|
| Angehaltene Aufträge durchsuchen | Durchsuchen der aktuellen angehaltenen Aufträge. |
| Aufträge nach Benutzer | Zugriff auf die vom Benutzer gespeicherten Druckaufträge. |
| Profile und Lösungen | Zugriff auf Profile und Lösungen. |

Leistungsmerkmale





| Funktion | Beschreibung |
|--|--|
| Warnung Wartungsmeldung  | Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt und die rote Kontrollleuchte blinkt. |
| Warnung  | Dieses Symbol wird bei Auftreten einer Fehlerbedingung angezeigt. |
| Drucker-IP-Adresse Beispiel: 123 . 123 . 123 . 123 | Die IP-Adresse Ihres Druckers befindet sich oben links auf dem Startbildschirm und wird in Form von vier durch Punkte getrennte Zahlengruppen angezeigt. Sie können die IP-Adresse verwenden, wenn Sie auf den Embedded Web Server zugreifen, um die Druckereinstellungen anzeigen zu lassen und zu konfigurieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden. |

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



| | Drücken Sie auf das Symbol | Funktion |
|---|----------------------------|---|
| 1 | Optionsfeld | Aktiviert oder deaktiviert ein Element. |
| 2 | Nach-oben-Pfeil | Blättert nach oben. |
| 3 | Nach-unten-Pfeil | Blättert nach unten. |
| 4 | Zustimmen-Taste | Speichert eine Einstellung. |
| 5 | Taste Abbrechen | <ul style="list-style-type: none"> • Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab. • Rückkehr zum vorherigen Bildschirm. |

| Berühren Sie | Funktion |
|---|---|
|  | Kehren Sie zum Startfenster zurück. |
|  | Öffnen Sie das kontextbezogene Hilfedialogfeld auf dem Druckerbedienfeld. |
|  | Bildlauf nach links. |
|  | Bildlauf nach rechts. |

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweise:

- Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Anwendungen unterschiedlich aussehen. Einige Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Möglicherweise sind weitere Lösungen und Anwendungen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Ermitteln der IP-Adresse des Computers

Für Windows-Benutzer

- 1 Geben Sie im Dialogfeld "Ausführen" `cmd` ein, um die Eingabeaufforderung zu öffnen.
- 2 Geben Sie `ipconfig` ein, und suchen Sie nach der IP-Adresse.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie in den Systemeinstellungen des Apple-Menüs die Option **Netzwerk**.
- 2 Wählen Sie den Verbindungstyp, und klicken Sie dann auf **Erweitert >TCP/IP**.
- 3 Suchen Sie nach der IP-Adresse.

Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker an ein Netzwerk oder einen Druckserver angeschlossen ist.

Sie finden die IP-Adresse des Druckers:

- In der linken oberen Ecke des Startbildschirms des Druckers.
- Im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse".
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt "TCP/IP" lesen.

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind.

Beispiel: 123.123.123.123.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:

- Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123 . 123 . 123 . 123.

2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hinweis: Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

Anpassen des Startbildschirms

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Blenden Sie die Symbole grundlegender Druckerfunktionen ein bzw. aus.
 - a** Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Anpassung der Startseite**.
 - b** Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden.

Hinweis: Bei Deaktivieren des Kontrollkästchens neben einem Symbol wird das Symbol nicht auf dem Startbildschirm angezeigt.

- c** Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- Passen Sie das Symbol für eine Anwendung an. Weitere Informationen finden Sie unter "[Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen](#)" auf [Seite 18](#) oder in der Dokumentation zur Anwendung.

Aktivieren der Startbildschirmanwendungen


Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen


Ihr Drucker wird mit vorinstallierten Startbildschirm-Anwendungen ausgeliefert. Bevor Sie diese Anwendungen verwenden können, müssen Sie diese Anwendungen über den Embedded Web Server zuerst aktivieren und einrichten. Weitere Informationen zum Zugriff auf den Embedded Web Server finden Sie unter "[Zugriff auf den Embedded Web Server](#)" auf [Seite 18](#).

Gehen Sie wie folgt vor, um weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startbildschirmanwendungen zu erhalten:

- 1 Rufen Sie <http://support.lexmark.com> auf.
- 2 Klicken Sie auf **Software Solutions**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:
 - **Scan to Network**: Informationen zur Anwendung "Scannen an Netzwerk".
 - **Other Applications**: Informationen zu anderen Anwendungen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Technische Bibliothek** und wählen Sie das Dokument für die Startbildschirm-Anwendung aus.


Verwenden des Hintergrunds und des inaktiven Bildschirms

| Symbol | Beschreibung |
|---|--|
|  | Die Anwendung ermöglicht die Anpassung des Hintergrunds und des inaktiven Bildschirms des Druckerstartbildschirms. |

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Hintergrund ändern > zu verwendenden Hintergrund auswählen
- 2 Berühren Sie .

Einrichten von Forms and Favorites

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

| Option | Funktion |
|---|--|
|  | <p>Optimieren Sie Arbeitsprozesse, indem Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm des Druckers suchen und drucken.</p> <p>Hinweis: Der Drucker muss über eine Zugriffsberechtigung für den Netzwerkordner bzw. die FTP-Site oder Website mit dem gespeicherten Lesezeichen verfügen. Legen Sie auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen fest, um dem Computer mindestens <i>Lesezugriff</i> zu gewähren. Weitere Hinweise finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.</p> |

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management > Forms and Favorites**.
- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und passen Sie die Einstellungen an.


Hinweise:

- Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo zum jeweiligen Feld.
- Um sicherzustellen, dass die Speicherortereinstellungen des Lesezeichens richtig sind, geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das Lesezeichen befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt "[Ermitteln der IP-Adresse des Computers](#)" auf Seite 17.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das Lesezeichen befindet.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Drucker-Startbildschirm **Forms and Favorites** aus und navigieren Sie dann durch die Formulkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

Grundlagen der Eco Settings

| Symbol | Beschreibung |
|--|---|
|  | Mithilfe der Anwendung können die Einstellungen für Energieverbrauch, Geräusentwicklung sowie Toner- und Papierverbrauch einfach verwaltet werden, um einen umweltschonenden Einsatz des Druckers zu gewährleisten. |

Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole

Diese Anwendung ermöglicht Ihnen die Interaktion mit dem Druckerbedienfeld, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Einstellungen der druckerfernen Bedienkonsole**.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** und passen Sie dann die Einstellungen an.
- 4 Klicken Sie auf **Senden**.

Zur Verwendung der Anwendung, klicken Sie auf **Druckerferne Bedienkonsole** > **VNC-Applet starten**.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei für ein oder mehrere Anwendungen.

Für eine Anwendung

- a Wechseln Sie zu:

Einstellungen >Apps >Apps Management > Anwendung auswählen >Konfigurieren

- b Exportieren oder importieren Sie die Konfigurationsdatei.

Hinweise:

- Wenn ein **JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher** aufgetreten ist, müssen Sie den Exportprozess wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.
- Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Webbrowser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

Für mehrere Anwendungen


- a Klicken Sie auf **Einstellungen >Import/Export**.

- b Exportieren oder importieren Sie eine Konfigurationsdatei.

Hinweis: Klicken Sie beim Importieren einer Konfigurationsdatei auf **Übernehmen**, um den Vorgang abzuschließen.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Controller-Platine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen.


Verfügbare interne Optionen

Speicherkarten

- DDR3-DIMM
- Flash-Speicher
 - Schriftarten
 - Firmware
 - Formularbarcode
 - PRESCRIBE
 - IPDS
- Festplatte*

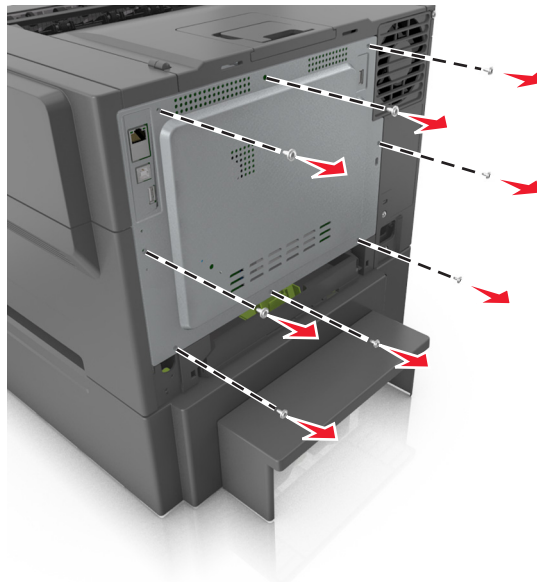
* Diese interne Option ist nur im CS510-Druckermodell verfügbar.

Zugreifen auf die Controller-Platine

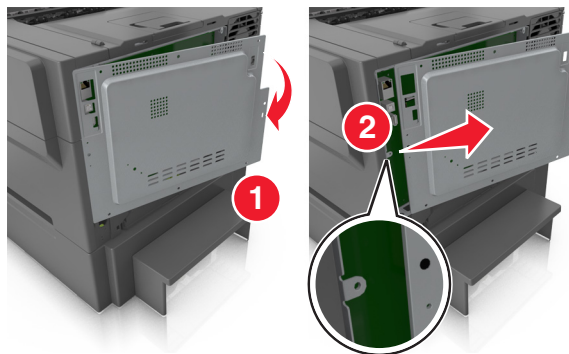
 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubenzieher.

- 1 Drehen Sie die Schrauben auf der Druckerrückseite gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen.

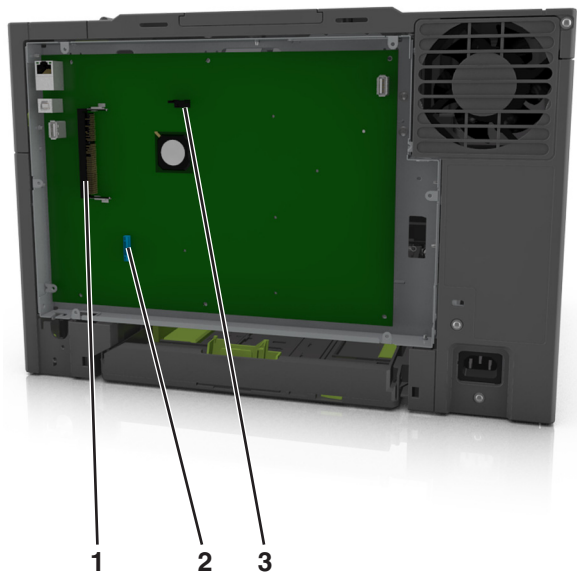


- 2 Öffnen Sie leicht die Abdeckung der Steuerungsplatine und schieben Sie sie dann nach rechts, um sie abzunehmen.



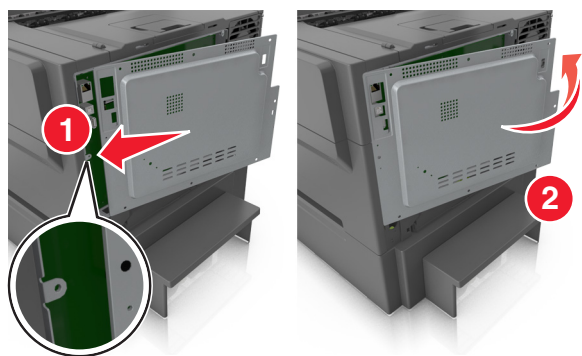
- 3 Suchen Sie den entsprechenden Steckplatz auf der Steuerungsplatine.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

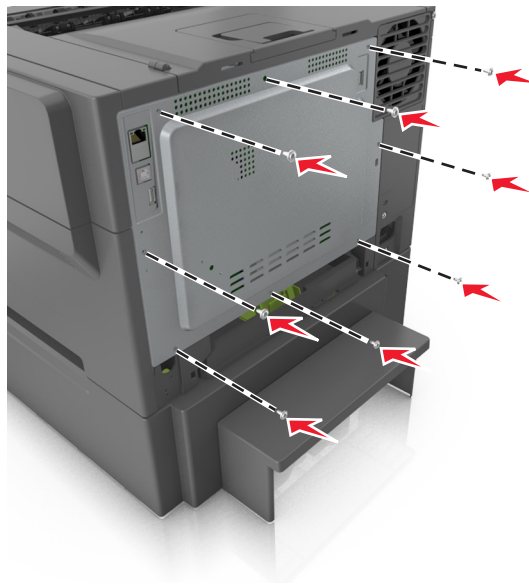


| | |
|---|--|
| 1 | Steckplatz für Flash-Speicherkarte oder Schriftkarte |
| 2 | Drucker-Festplattensteckplatz |
| 3 | Steckplatz für Speicherkarten |

4 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



- 5 Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu befestigen.



Installieren einer Speicherkarte

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

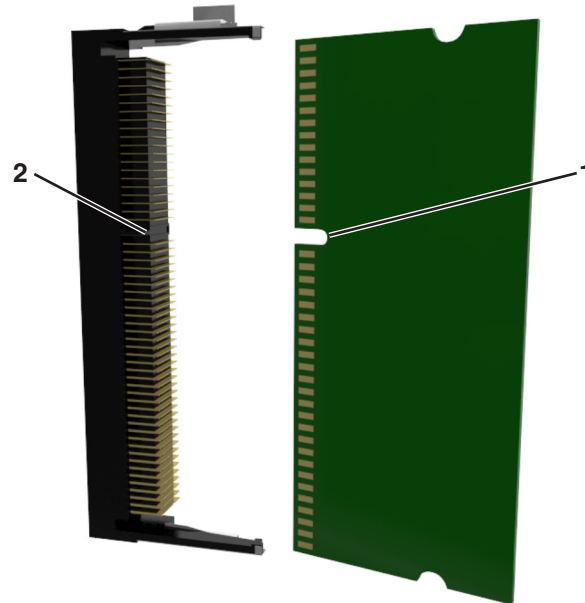
- 1 Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 22](#).

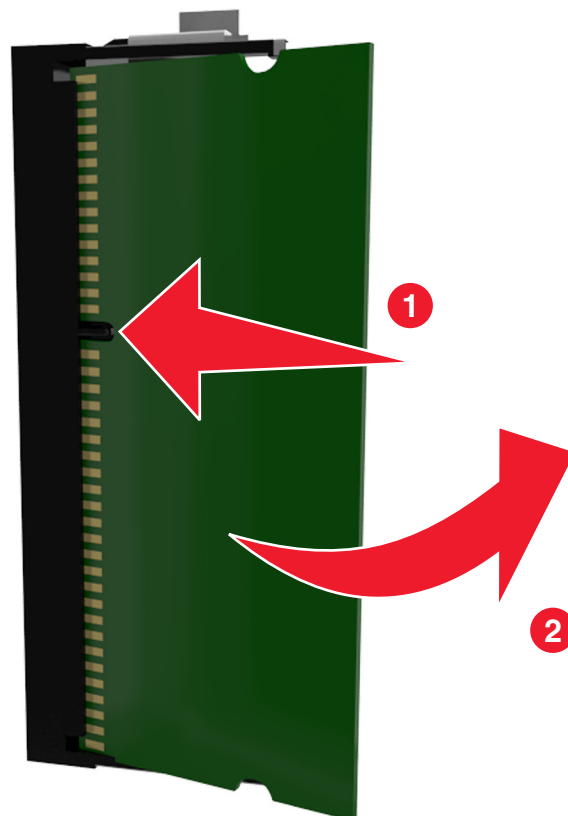
- 2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte, da sie beschädigt werden könnten.

3 Richten Sie die Aussparung (1) an der Speicherkarte am Vorsprung (2) am Steckplatz aus.



4 Schieben Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz und drücken Sie die Karte in Richtung der Steuerungsplatine, bis sie hörbar einrastet.



5 Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Installieren von Optionskarten

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

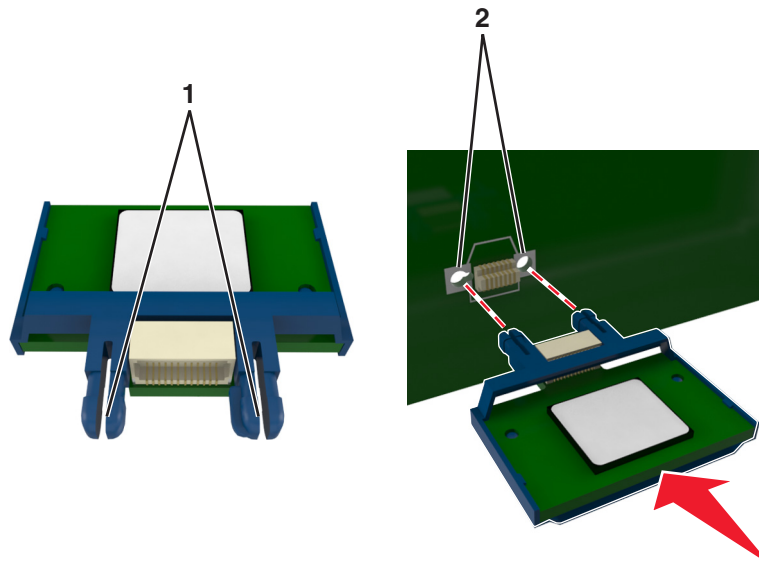
1 Legen Sie die Controller-Platine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 22](#).

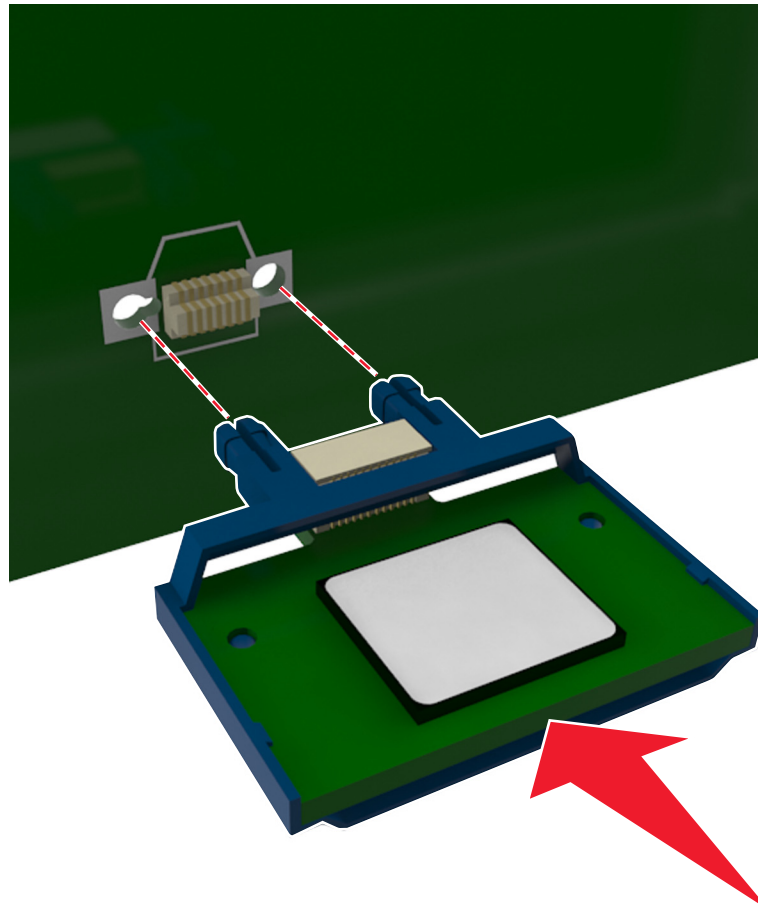
2 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

3 Halten Sie die Karte an den Kanten, und richten Sie die Kunststoffstifte (1) der Karte auf die Öffnungen (2) in der Controller-Platine aus.



4 Drücken Sie die Karte fest in den Steckplatz wie in der Abbildung dargestellt.



Warnung - Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

5 Schließen Sie die Zugangsklappe des Controller-Boards.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 35.](#)

Installieren einer Festplatte

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

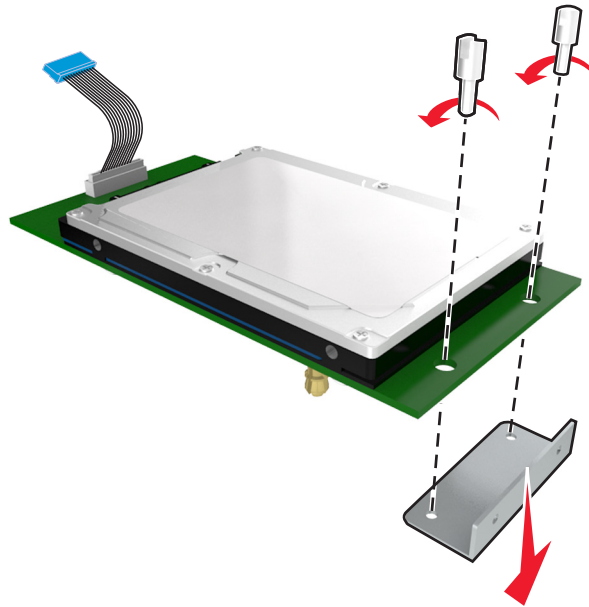
Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

1 Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

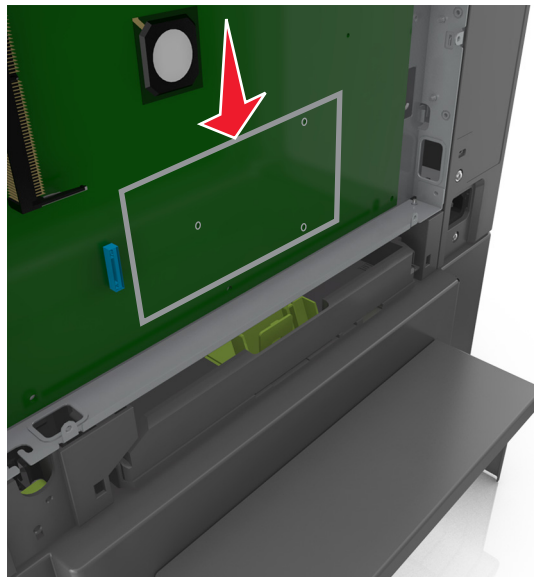
Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 22](#).

2 Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

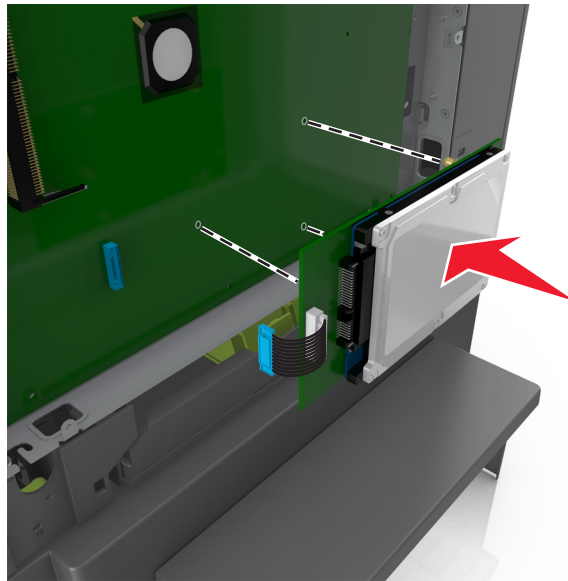
3 Entfernen Sie die Schrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte und nehmen Sie die Halterung heraus.



4 Suchen Sie den entsprechenden Steckplatz auf der Steuerungsplatine.

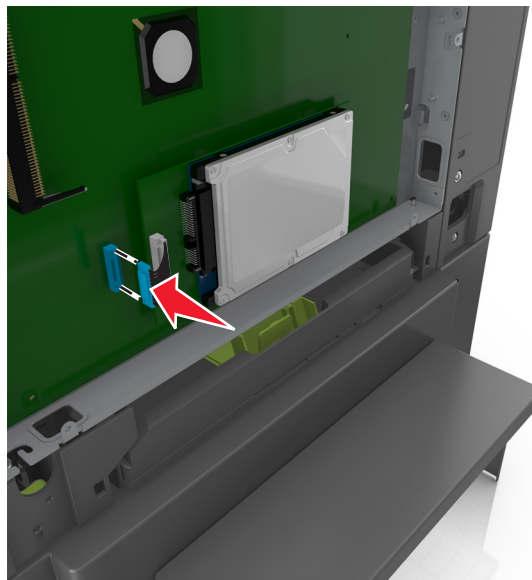


- 5 Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen in der Steuerungsplatine aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.



- 6 Stecken Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels in die entsprechende Buchse der Steuerungsplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



- 7 Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardwareoptionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 35.](#)

Entfernen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

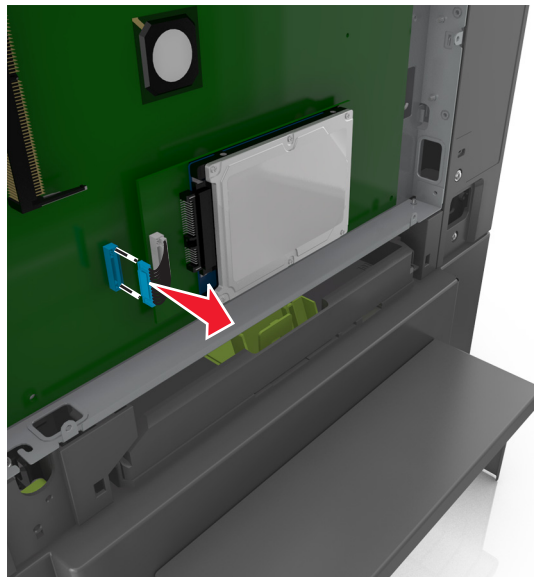
⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie zuerst einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

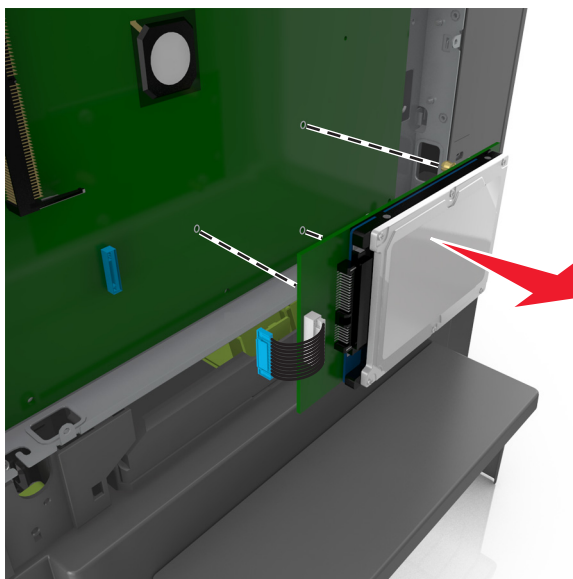
1 Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 22](#).

2 Trennen Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels von der Steuerungsplatine. Lassen Sie das andere Ende des Kabels an der Druckerfestplatte befestigt. Zum Lösen des Kabels drücken Sie den kleinen Hebel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel herausziehen.



3 Entfernen Sie die Druckerfestplatte, indem Sie sie von der Steuerungsplatine weg ziehen.



- 4 Legen Sie die Druckerfestplatte zur Seite.
- 5 Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Installieren Sie den Drucker und optionale Fächer in der folgenden Reihenfolge:

- Optionales 550-Blatt-Fach (Fach 3)
- 650-Blatt-Doppelzuführung (Fach 2)
- Drucker

Installieren eines optionalen Fachs

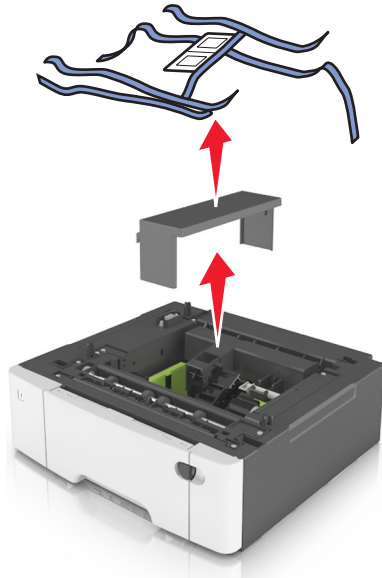
Der Drucker unterstützt zwei optionale Zuführungen: ein 550-Blatt-Fach und eine 650-Blatt-Doppelzuführung (Fach 2) mit integrierter Universalzuführung.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

- 1 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie die Schutzabdeckung.



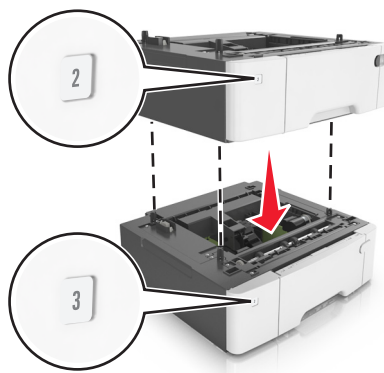
- 2 Kleben Sie die mitgelieferten Nummernetiketten auf die Fächer (beginnend von oben nach unten).

Hinweis: Das 250-Blatt-Standardfach muss als Fach 1 gekennzeichnet werden.

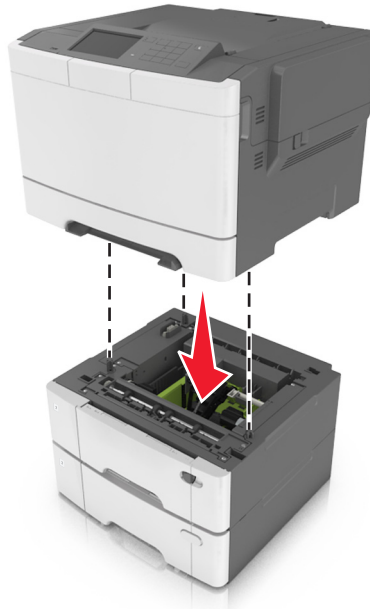
- 3 Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.

Hinweis: Wenn Sie beide optionalen Zuführungen installieren, muss das optionale 550-Blatt-Fach immer zuerst installiert werden (beginnend von unten nach oben).

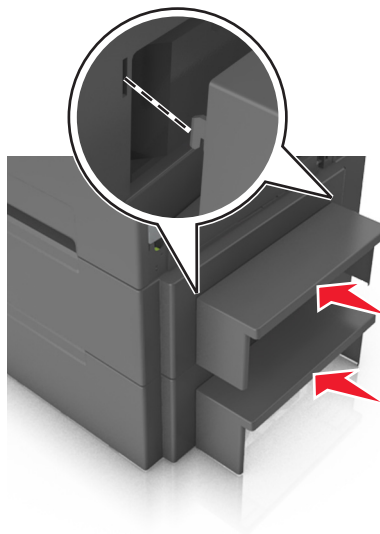
- 4 Richten Sie die 650-Blatt-Doppelzuführung am optionalen 550-Blatt-Fach aus und setzen Sie die Doppelzuführung auf das Fach.



5 Richten Sie den Drucker an der 650-Blatt-Doppelzuführung aus und setzen Sie den Drucker auf die Zuführung.



6 Bringen Sie die Staubabdeckungen an.



Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 35.](#)

Einrichten der Druckersoftware

Installieren des Druckers

- 1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
- 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

3 Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und fügen Sie anschließend alle Optionen hinzu, oder installieren Sie sie manuell.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

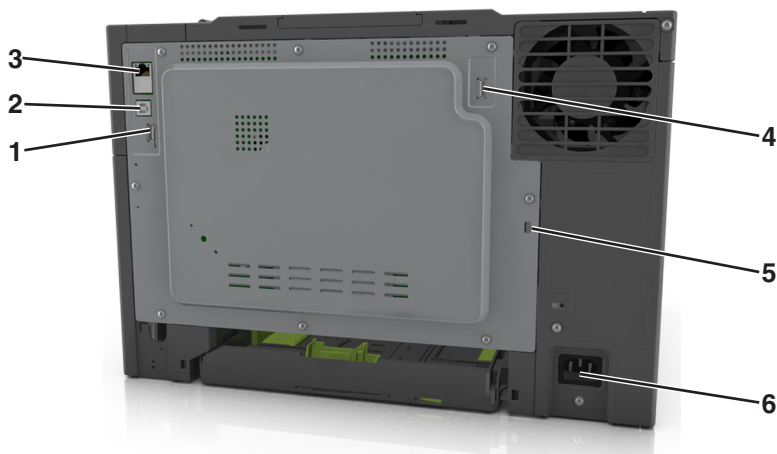
Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien > Treiber**.
- 2 Fügen Sie alle installierten Hardware-Optionen hinzu.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Anschließen von Kabeln

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.



| | Element | Funktion |
|---|---------------------------|---|
| 1 | USB-Anschluss (Rückseite) | Anschließen einer Tastatur an den Drucker. |
| 2 | USB-Druckeranschluss | Anschließen des Druckers an einen Computer. |
| 3 | Ethernet-Anschluss | Anschließen des Druckers an ein Netzwerk. |

| | Element | Funktion |
|---|----------------------------------|--|
| 4 | USB-WLAN-Anschluss | Anschließen eines optionalen WLAN-Adapters. |
| 5 | Anschluss für Sicherheitsschloss | Verriegeln der Systemsteuerungsplatine. |
| 6 | Anschluss für Netzkabel | Anschließen des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose. |

Arbeiten im Netzwerk

Hinweise:

- Erwerben Sie einen MarkNet™ N8352 WLAN-Adapter, bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk einrichten. Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access), WPA2 und 802.1X - RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden können.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

Hinweis: Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

Hinweis: Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID** – Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)** – Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad Hoc".

- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke):** Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.
Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.
- **Sicherheitsmethode** – Bei der Sicherheitsmethode gibt es drei grundlegende Optionen:
 - WEP-Schlüssel
Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h. wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
oder
 - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase
WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
 - 802.1X–RADIUS
Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:
 - Authentifizierungstyp
 - Innerer Authentifizierungstyp
 - 802.1X-Benutzername und Passwort
 - Zertifikate
 - Keine Sicherheit
Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.
Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Hinweise:

- ^Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie den WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch auf der Webseite des Zugriffspunkts informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Verbinden des Druckers mithilfe des WLAN-Installationsassistenten

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Im Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- An den Drucker ist kein Ethernet-Kabel angeschlossen.
- "Aktive Netzwerkkarte" ist auf "Auto" festgelegt. Um die Einstellung auf "Auto" festzulegen, wechseln Sie zu:

 >Netzwerk/Anschlüsse >Aktive Netzwerkkarte >Auto > 

Hinweis: Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



>Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >WLAN >WLAN-Verbindung einrichten

2 Wählen Sie eine Einrichtungsmethode für eine WLAN-Verbindung aus.

| Option | Beschreibung |
|------------------------|---|
| Nach Netzwerken suchen | Zeigt verfügbare WLAN-Verbindungen an. Hinweis: In diesem Menü werden alle gesicherten oder ungesicherten SSIDs angezeigt, die übertragen wurden. |
| Netzwerknamen eingeben | Dient zum manuellen Eingeben der SSID. Hinweis: Achten Sie darauf, die korrekte SSID einzugeben. |
| Wi-Fi Protected Setup | Verbindet den Drucker mithilfe von Wi-Fi Protected Setup mit einem WLAN. |

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS (Wi-Fi Protected Setup)-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.
- Ein im Drucker installierter WLAN-Adapter ist ordnungsgemäß angeschlossen und funktionsbereit. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des WLAN-Adapters enthalten ist.

Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



>Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >WLAN >WLAN-Verbindung einrichten >Wi-Fi Protected Setup >Start durch Tastendruck-Methode

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verwenden der PIN (persönliche Identifikationsnummer)

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



>Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >WLAN >WLAN-Verbindung einrichten >Wi-Fi Protected Setup >Start durch PIN-Eingabe

2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.

3 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind.
Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.

5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Einstellung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker ist vorübergehend mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden.
- Ein WLAN-Adapter ist in Ihrem Drucker installiert und funktioniert ordnungsgemäß. Mehr Informationen finden Sie auf dem Anweisungsblatt für den WLAN-Adapter.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Netzwerk/Anschlüsse >WLAN**.

3 Ändern Sie die Einstellungen entsprechend den Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Router).

Hinweis: Achten Sie darauf, die korrekte SSID einzugeben.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie dann das Ethernet-Kabel. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

6 Um zu prüfen, ob Ihr Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Sehen Sie im Abschnitt "Netzwerkkarte [x]" nach, ob der Status "Verbunden" lautet.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Überprüfen der Druckereinrichtung" im *Benutzerhandbuch*.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Menüeinstellungsseite:** Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert wurden. Unten auf der Seite werden alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite:** Wenn der Drucker mit einem Netzwerk oder einem Druckserver verbunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte > Menüeinstellungsseite**

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte > Netzwerk-Konfigurationsseite**



- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **Verbunden** angegeben ist.
Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Zuverlässigkeit des Drucks lässt sich nicht nur durch die richtige Medienauswahl, sondern auch durch das ordnungsgemäße Einlegen der Medien verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter "[Vermeiden von Papierstaus](#)" auf Seite 154 und "[Aufbewahren von Papier](#)" auf Seite 58.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >Menü "Papier" >Papierformat/Sorte > Fach auswählen > Papierformat oder -sorte auswählen > 


Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.


Hinweise:

- Das kleinste unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung und die manuelle Zuführung eingelegt werden.
- Das größte unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 215,9 x 359,9 mm (8,5 x 14,17 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung und die manuelle Zuführung eingelegt werden.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:


 >Menü "Papier" >Allgem. Konfig. >Maßeinheiten > Maßeinheit auswählen

2 Berühren Sie **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe**.

3 Wählen Sie die Breite oder Höhe aus, und berühren Sie dann  ^.

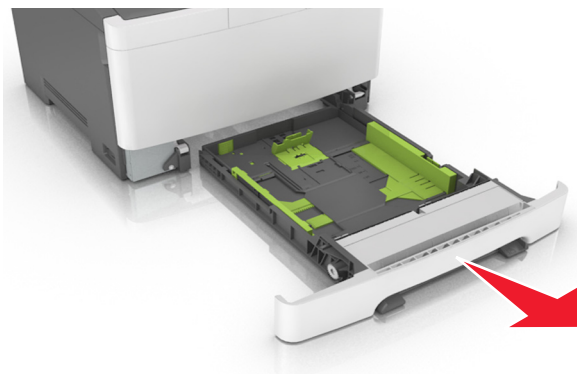
Einlegen von Druckmedien in die 250- und 550-Blatt-Fächer

Der Drucker verfügt standardmäßig über ein 250-Blatt-Fach (Fach 1) mit einer integrierten manuellen Zuführung. Das 250-Blatt-Fach, die 650-Blatt-Doppelzuführung und das 550-Blatt-Fach unterstützen die gleichen Papierformate und -sorten. Das Einlegen von Papier unterscheidet sich ebenfalls nicht.

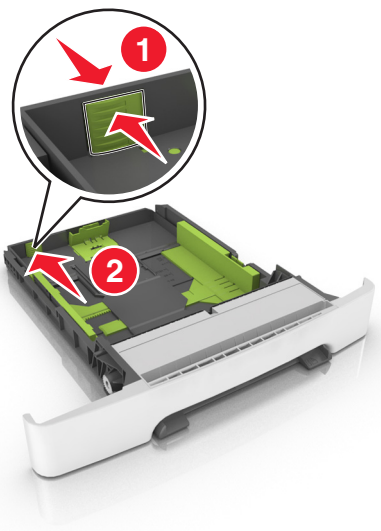
 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

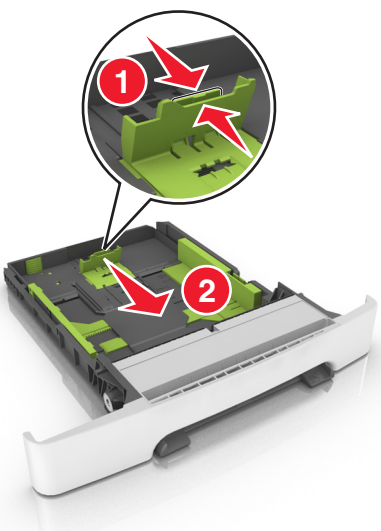
Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, wenn ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **Belegt** an der Bedienerkonsole angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



2 Wenn das Papier ein längeres Format als "Letter" aufweist, drücken Sie die Längenföhrung zusammen, und schieben Sie sie am hinteren Ende des Fachs heraus, um sie zu verlängern.



3 Drücken Sie die Längenföhrungshebel zusammen, und schieben Sie die Föhrung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



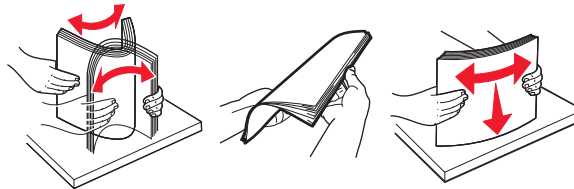
Hinweis: Schieben Sie die Führung mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

- 4 Drücken Sie die Breitenführungshebel zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

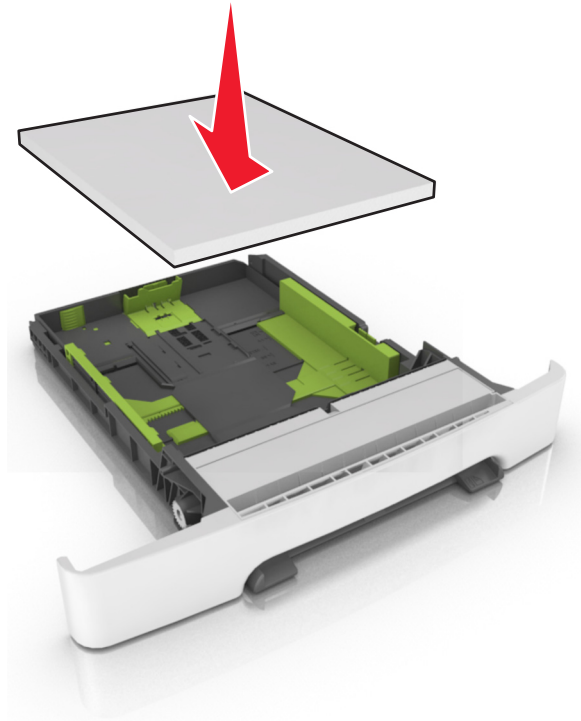


Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

- 5 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

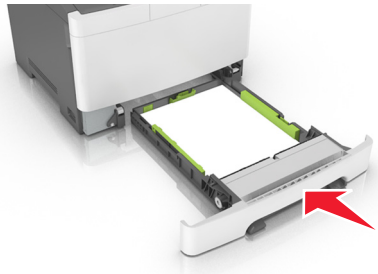


- 6 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.



- 7 Die Papierführungen müssen an den Rändern des Papiers anliegen.

- 8 Schieben Sie die Zuführung ein.



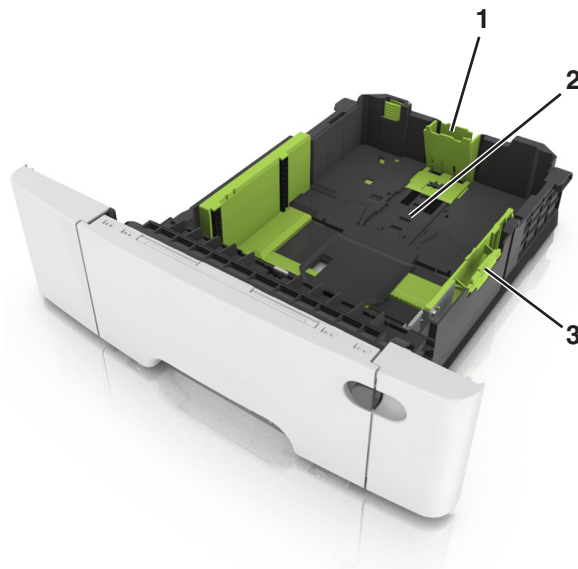
- 9 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Die Verwendung von verschiedenen Papiersorten oder -formaten in einem Fach kann zu Papierstaus führen.

Einlegen von Druckmedien in die 650-Blatt-Doppelzuführung

Die 650-Blatt-Doppelzuführung (Fach 2) besteht aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung. Die Zuführung wird auf die gleiche Weise eingesetzt wie das 250-Blatt-Fach und das optionale 550-Blatt-Fach und unterstützt dieselben Papiersorten und -formate. Der einzige Unterschied liegt im Aussehen der Führungsschienen und in der Position der Papierformatmarkierungen.

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



| | |
|---|------------------------|
| 1 | Längenführungshebel |
| 2 | Papierformatmarkierung |
| 3 | Seitenführungsschiene |

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

1 Drücken Sie die Entriegelung der Universalzuführung nach links.

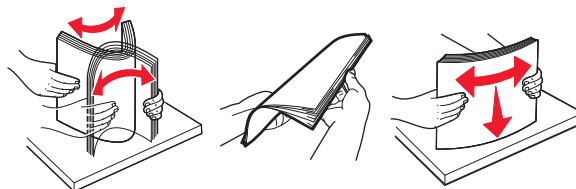


2 Öffnen Sie die Universalzuführung.**3** Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.

Hinweis: Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.

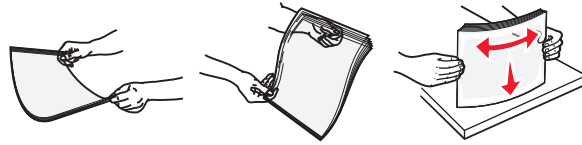
**4** Bereiten Sie den einzulegenden Papierstapel vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Hinweis: Die Druckseite von Folien darf nicht berührt werden. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



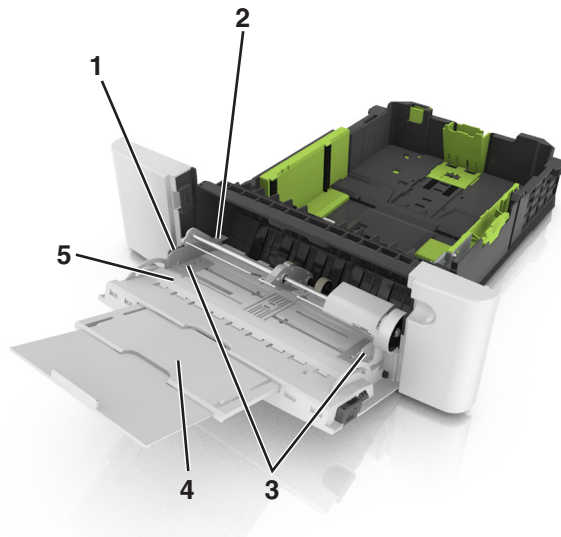
- Biegen Sie einen Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Briefumschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.



- 5 Suchen Sie die Markierung für die maximale Füllhöhe und den Hebel.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe an den Papierführungen nicht überschreiten.



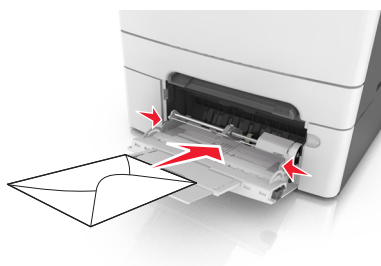
| | |
|---|----------------------------------|
| 1 | Seitenführungsschiene |
| 2 | Markierung für maximale Füllhöhe |
| 3 | Seitenführung |
| 4 | Verlängerung der Zuführung |
| 5 | Papierformatmarkierung |

6 Legen Sie Papier ein, und passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Papierstapels anliegt.

- Legen Sie Papier, Karten und Folien so ein, dass die empfohlene Druckseite nach unten weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.



- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



Hinweise:

- Schließen Sie die Universalzuführung nicht bzw. legen Sie kein Papier in die Universalzuführung ein, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.
- Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in einem Format ein.
- Das Papier sollte flach in der Universalzuführung liegen. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.

7 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

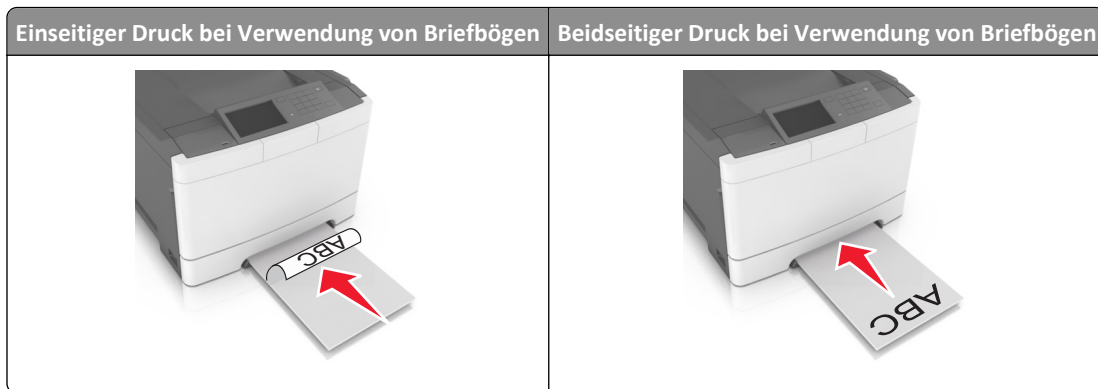
Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung

Das Standard-250-Blatt-Fach verfügt über eine integrierte manuelle Zuführung, über die Sie nacheinander unterschiedliche Papiersorten bedrucken können.

1 Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung:

- Für den einseitigen Druck mit der Druckseite nach unten
- Für den beidseitigen Druck (Duplex) mit der Druckseite nach oben

Hinweis: Briefbögen werden je nach Druckmodus auf unterschiedliche Art eingelegt.



- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.

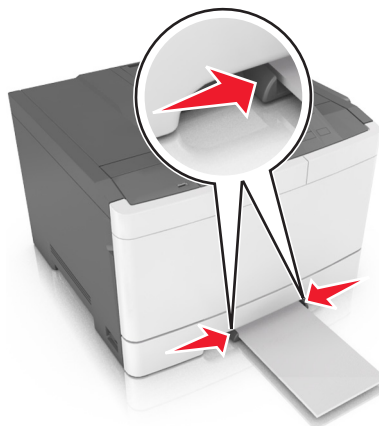


- 2 Geben Sie nur so viel Papier in die manuelle Zuführung, dass die vordere Kante die Papierführung berührt.

Hinweis: Um die höchstmögliche Druckqualität zu erzielen, verwenden Sie nur qualitativ hochwertige für Laserdrucker vorgesehene Druckmedien.

- 3 Stellen Sie die Papierführungen auf die Breite des eingelegten Papiers ein.

Warnung - Mögliche Schäden: Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Zuführung. Sie können dadurch Papierstaus verursachen.



Verbinden und Trennen von Fächern

Der Drucker verbindet Fächer, wenn das angegebene Papierformat und die Papiersorte identisch sind. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Um das Verbinden von Fächern zu verhindern, weisen Sie ihnen einen eindeutigen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte zu.

Verbinden und Trennen von Fächern

Hinweis: Diese Funktion ist nur für Netzwerkdrucker verfügbar.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Menü "Papier"**.

- 3 Ändern Sie die Facheinstellungen, um Papierformat und -sorte für das Fach anzugeben.

- Damit Fächer verbunden werden können, müssen das Papierformat und die Papiersorte im Fach mit denen im anderen Fach identisch sein.
- Damit Fächer nicht verbunden werden, dürfen das Papierformat und die Papiersorte im Fach *nicht* mit denen im anderen Fach identisch sein.

- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Menü "Papier" >Benutzerdefinierte Namen**.

- 3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen und geben Sie ihn für die Papiersorte ein.


- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 5 Klicken Sie auf **Benutzersorten** und überprüfen Sie, ob der benutzerdefinierte Name durch den neuen Namen der Benutzersorte ersetzt wurde.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Menü "Papier" >Benutzerdefinierte Namen

- 2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen und geben Sie ihn für die Papiersorte ein.
- 3 Berühren Sie .
- 4 Berühren Sie **Benutzersorten** und überprüfen Sie, ob der benutzerdefinierte Name durch den neuen Namen der Benutzersorte ersetzt wurde.

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.


- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >Menü "Papier" >Benutzersorten.
- 3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte und danach eine Papiersorte aus.
Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Papier".
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Menü "Papier" >Benutzersorten

- 2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte und danach eine Papiersorte aus.
Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Papier".
- 3 Berühren Sie .

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien


Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Papierformat, -sorte und -gewicht auf dem Computer oder Bedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Biegen Sie Spezialdruckmedien vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie sie auf und gleichen Sie die Kanten an.
- Der Drucker druckt möglicherweise mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Weitere Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* auf der Support-Website von Lexmark <http://support.lexmark.com>.





Verwenden von Spezialdruckmedien


Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Drucken Sie eine Testseite auf den Briefbögen, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen von Briefbögen sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.
- Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Ausrichtung zu beachten.

| Quelle | Drucken | Druckseite | Papierausrichtung |
|---|-----------|------------|--|
| Fächer  | Einseitig | Nach oben | Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. |

Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Anbieter, ob die vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

| Quelle | Drucken | Druckseite | Papierausrichtung |
|---|------------|------------|---|
| Fächer  | Beidseitig | Nach unten | Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. |
| Manuelle Zuführung  | Einseitig | Nach unten | Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. |
| Manuelle Zuführung  | Beidseitig | Nach oben | Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. |
| Universalzuführung  | Einseitig | Nach unten | Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. |
| Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Anbieter, ob die vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind. | | | |

| Quelle | Drucken | Druckseite | Papierausrichtung |
|---|------------|------------|---|
| Universalzuführung  | Beidseitig | Nach oben | Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. |
| Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Anbieter, ob die vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind. | | | |

Tipps für das Verwenden von Folien

Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Folien ein.
- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Folien können aus dem 250-Blatt-Fach, aus der manuellen Zuführung oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien.
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien, damit keine Probleme mit der Druckqualität auftreten.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Briefumschlägen ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90 g/m², um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen

- mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
- mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
- mit Briefmarken versehen sind
- frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
- umgeknickte Ecken aufweisen
- mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.
- Biegen Sie die Briefumschläge vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Umschläge voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Etiketten ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Weitere Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) unter <http://support.lexmark.com>.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Tonerkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Tonerkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Biegen Sie die Etiketten vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um sie voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können.

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Karten ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Legen Sie Papierstruktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
- Vordruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Biegen Sie die Karten vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Karten voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Richtlinien für Papier

Wählen Sie das richtige Papier bzw. geeignete Spezialdruckmedien, um Druckprobleme zu reduzieren. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Aus den Druckerfächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 176 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus der Universalzuführung kann Papier mit einem Gewicht bis zu 176 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist u. U. nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden können. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung. Bei Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m² betragen.

Hinweis: Der beidseitige Druck wird für Papier mit einem Gewicht von 60-105 g/m² und vertikaler Faserrichtung unterstützt.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie Papier 24 bis 48 Stunden vor dem Druck in der Originalverpackung in der gleichen Umgebung wie der Drucker. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Feinpostpapier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m² wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als $\pm 2,3$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m²
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Für 60 bis 90 g/m² -Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.

- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.

- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m² [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.

- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den standardmäßigen und optionalen Papierzuführungen sowie zu den unterstützten Papierformaten, -sorten und -gewichten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus.

Unterstützte Papierformate

Hinweis: Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate wie das optionale 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und -gewichte.

| Papierformat und Maße | Standard-250-Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | 650-Blatt-Doppelzuführung | | 550-Blatt-Fach | Duplex-Modus |
|--|-------------------------|--------------------|---------------------------|--------------------|----------------|--------------|
| | | | 550-Blatt-Fach | Universalzuführung | | |
| A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll) | ✓ ¹ | ✓ | ✓ ¹ | ✓ ¹ | ✓ ¹ | ✓ |
| A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,3 Zoll) | ✓ ¹ | ✓ | ✓ ² | ✓ ¹ | ✓ ² | ✗ |
| A6 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) | ✗ | ✓ | ✗ | ✓ ¹ | ✗ | ✗ |
| JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) | ✓ ¹ | ✓ | ✓ ¹ | ✓ ¹ | ✓ ¹ | ✗ |
| Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll) | ✓ ¹ | ✓ | ✓ ¹ | ✓ ¹ | ✓ ¹ | ✓ |
| Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) | ✓ ¹ | ✓ | ✓ ¹ | ✓ ¹ | ✓ ¹ | ✓ |
| Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll) | ✓ ¹ | ✓ | ✓ ¹ | ✓ ¹ | ✓ ¹ | ✗ |

¹ Die Zuführung unterstützt Papierformate ohne *Formaterkennung*.

² "Universal" wird im 250-Standardfach oder optionalen 550-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 148 x 215,9 mm (5,83 x 8,5 Zoll) und 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) beträgt.

³"Universal" wird in der Universalzuführung und manuellen Zuführung nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und 215,9 x 359,9 mm (8,5 x 14,17 Zoll) beträgt.

⁴"Universal" wird im Duplexmodus nur unterstützt, wenn die Breite zwischen 210 mm (8,27 Zoll) und 215,9 mm (8,5 Zoll) und die Länge zwischen 279,4 mm (11 Zoll) und 355,6 mm (14 Zoll) beträgt.

| Papierformat und Maße | Standard-250-Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | 650-Blatt-Doppelzuführung | | 550-Blatt-Fach | Duplex-Modus |
|---|-------------------------|--------------------|---------------------------|--------------------|------------------|----------------|
| | | | 550-Blatt-Fach | Universalzuführung | | |
| Oficio (Mexico) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll) | √ ¹ | ✓ | √ ¹ | √ ¹ | √ ¹ | ✓ |
| Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll) | √ ¹ | ✓ | √ ¹ | √ ¹ | √ ¹ | ✓ |
| Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll) | X | ✓ | X | √ ¹ | X | X |
| Universal 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) | X | √ ^{1,3} | X | √ ^{1,3} | X | X |
| Universal 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll). | √ ^{1,2} | ✓ | √ ^{1,2} | ✓ | √ ^{1,2} | √ ⁴ |
| 7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll) | X | ✓ | X | √ ¹ | X | X |
| 9 Briefumschlag 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll) | X | ✓ | X | √ ¹ | X | X |
| 10 Briefumschlag 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll) | X | ✓ | X | √ ¹ | X | X |
| DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll) | X | ✓ | X | √ ¹ | X | X |
| C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll) | X | ✓ | X | √ ¹ | X | X |
| B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll) | X | ✓ | X | √ ¹ | X | X |
| Anderer Briefumschlag 98 x 162 mm (3,9 x 6,3 Zoll) bis zu 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll) | X | ✓ | X | √ ¹ | X | X |

¹ Die Zuführung unterstützt Papierformate ohne *Formaterkennung*.

² "Universal" wird im 250-Standardfach oder optionalen 550-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 148 x 215,9 mm (5,83 x 8,5 Zoll) und 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) beträgt.

³"Universal" wird in der Universalzuführung und manuellen Zuführung nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und 215,9 x 359,9 mm (8,5 x 14,17 Zoll) beträgt.

⁴"Universal" wird im Duplexmodus nur unterstützt, wenn die Breite zwischen 210 mm (8,27 Zoll) und 215,9 mm (8,5 Zoll) und die Länge zwischen 279,4 mm (11 Zoll) und 355,6 mm (14 Zoll) beträgt.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Hinweise:

- Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate und -sorten wie das 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und -gewichte.
- Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.

| Papiersorte | 250-Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | 650-Blatt-Doppelzuführung | | 550-Blatt-Fach | Duplex-Modus |
|--|----------------|--------------------|---------------------------|---------------------|----------------|--------------|
| | | | 550-Blatt-Fach | Univer&salzuführung | | |
| Papier <ul style="list-style-type: none"> • Normal • Recycling-Papier • Glanz • Feinpostpapier • Briefbögen • Vorgedruckt • Farbpapier • Leicht • Schwer • Rau/Baumwolle • Benutzersorte [x] | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Karten | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | x |
| Folien | ✓ | ✓ | x | ✓ | x | x |
| Etiketten <ul style="list-style-type: none"> • Papier | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | x |
| Umschlag | x | ✓ | x | ✓ | x | x |

Drucken

Drucken von Formularen und Dokumenten

Drucken von Formularen

Verwenden Sie "Forms and Favorites", um schnell und einfach auf häufig verwendete Formulare oder andere regelmäßig gedruckte Inhalte zuzugreifen. Bevor Sie die Anwendung verwenden können, muss sie auf dem Drucker eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten von Forms and Favorites" auf Seite 19](#).

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Forms and Favorites > Formular aus der Liste auswählen > Anzahl der Kopien eingeben > weitere Einstellungen anpassen

- 2 Wenden Sie die Änderungen an.

Drucken eines Dokuments

- 1 Stellen Sie am Druckerbedienfeld Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 2 Senden Sie den Druckauftrag:

Für Windows-Benutzer

- a Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei >Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
- d Klicken Sie auf **OK >Drucken**.

Für Macintosh-Benutzer

- a Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Seite einrichten" an:
 - 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage >Seite einrichten**.
 - 2 Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.
 - 3 Klicken Sie auf **OK**.
- b Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an:
 - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei >Drucken** aus.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
 - 2 Passen Sie die Einstellungen für Druckoptionen in den Popup-Menüs nach Bedarf an.

Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.
 - 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Qualität"** > **Druckmodus** > **Nur Schwarz** > 

Anpassen des Tonerauftrags

Verwendung des Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.


- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Qualität"** > **Tonerauftrag**.

- 3 Passen Sie die Einstellung an und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Qualität"** > **Tonerauftrag**

- 2 Passen Sie die Einstellung an und berühren Sie dann .

Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit oder höherer Tonerkapazität. Die Werksvorgabe lautet "Max. Kapazität".

- **Max. Geschwindigkeit:** Unterstützt abhängig von der Einstellung im Druckertreiber den Schwarzweiß- oder Farbdruck. Der Drucker druckt im Farbmodus, es sei denn, "Nur Schwarz" wurde im Druckertreiber ausgewählt.
- **Max. Kapazität:** Stellt je nach Farbinhalt der einzelnen Seiten von Schwarz auf Farbe um. Ein häufiges Wechseln des Farbmodus kann den Druckvorgang verlangsamen, wenn der Inhalt der Seiten gemischt ist.

Über Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Konfiguration"**.

- 3 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Einstellungen >Druckeinstellungen >Menü "Konfiguration"

- 2 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.
- 3 Berühren Sie **Übernehmen**.

Drucken von einem Flash-Laufwerk oder mobilen Gerät

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei werden Sie aufgefordert, das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld einzugeben.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

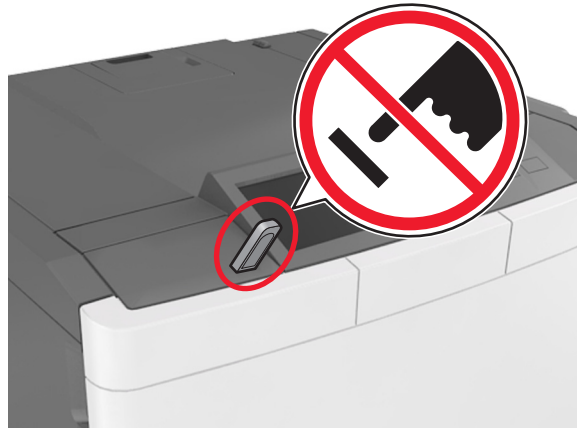
- 1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.



Hinweise:

- Wenn ein Flash-Laufwerk installiert ist, wird auf dem Startbildschirm des Druckers ein Flash-Laufwerkssymbol angezeigt.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: Drucker oder Flash-Laufwerk sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf das Dokument, das Sie drucken möchten.

3 Drücken Sie die Pfeile, um die Anzahl der zu druckenden Kopien anzugeben, und drücken Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Belassen Sie das Flash-Laufwerk so lange am USB-Anschluss, bis der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, berühren Sie **Angehaltene Jobs** auf dem Startbildschirm, um Dateien vom Flash-Laufwerk zu drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Hinweise:

- High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Low-Speed-USB-Geräte werden nicht unterstützt.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.

| Empfohlene Flash-Laufwerke | Dateityp |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Lexar JumpDrive FireFly (512 MB und 1 GB) • SanDisk Cruzer Micro (512 MB und 1 GB) • Sony Micro Vault Classic (512 MB und 1 GB) | Dokumente: <ul style="list-style-type: none"> • .pdf • .xps Bilder: <ul style="list-style-type: none"> • .dcx • .gif • .jpeg oder .jpg • .bmp • .pcx • .tiff oder .tif • .png • .fls |

Drucken über ein Mobilgerät

Unter www.lexmark.com/mobile können Sie eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken herunterladen.

Hinweis: Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Sicherheit >Vertraulicher Druck > Druckauftragsart auswählen

| Funktion | Funktion |
|---|--|
| Max. ungültige PINs | Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht. |
| Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge | Hält Druckaufträgen auf dem Computer zurück, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. Hinweis: Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten. |
| Hinweise: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt. • Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten. • Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als <i>angehaltene Jobs</i> bezeichnet. | |

| Funktion | Funktion |
|---|---|
| Ablaufzeit für Druckwiederholung | Druckt und speichert Druckaufträge im Druckerspeicher. |
| Ablaufzeit für zu überprüfende Aufträge | Druckt eine Kopie eines Druckauftrags und hält die restlichen Exemplare auf dem Drucker zurück. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist oder nicht. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht. |
| Ablaufzeit für reservierten Druck | Speichert Druckaufträge, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Hinweis: Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden. |
| Hinweise: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt. • Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten. • Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als <i>angehaltene Jobs</i> bezeichnet. | |

2 Berühren Sie .

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden im Drucker *beibehalten*, bis Sie sie löschen.

Windows-Benutzer


- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 6 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
 - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > **Drucken**
 - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben > **Drucken**

Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage >Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.
- 3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
 - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben >**Drucken**
 - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 > **Berichte > Schriftarten drucken**
- 2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten



In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

-  > **Berichte > Verzeichnis drucken**

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

- 1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
- 2 Drücken Sie den abzubrechenden Druckauftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.
Hinweis: Wenn Sie  auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Für Windows-Benutzer

- 1** Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
- 2** Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Für Macintosh-Benutzer

- 1** Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.
- 2** Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Druckeramenüs

Menüliste

Hinweis: Einige Menüs sind nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.

| Verbrauchsmaterial | Papier (Menü) | Berichte | Netzwerk/Anschlüsse |
|-----------------------------------|---|----------------------------------|---|
| Zyan-Kassette | Standardeinzug | Menüeinstellungsseite | Aktive Netzwerkkarte |
| Magenta-Kassette | Papierformat/-sorte | Gerätestatistik | Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] |
| Gelbe Kassette | Universal-Zufuhr konfigurieren ¹ | Netzwerk-Konfigurationsseite | Standard-USB |
| Schwarze Kassette | Ersatzformat | Netzwerk-Konfigurationsseite [x] | SMTP-Setup |
| Resttonerbehälter | Papierstruktur | Profilliste | |
| Belichtungskit Schwarz oder Farbe | Papiergewicht | Schriftarten drucken | |
| Wartungskit | Papierauswahl | Verzeichnis drucken | |
| | Benutzersorten | Demo drucken | |
| | Benutzerdefinierte Namen | Bestandsbericht | |
| | Konfiguration Universal | | |
| Sicherheit | Einstellungen | Hilfe | Menü "Optionskarte" |
| Sonstige Sicherheitseinstellungen | Allgemeine Einstellungen | Alle Anleitungen drucken | Hinweis: Liste der installierten DLEs (Download Emulators) wird angezeigt. |
| Vertraulicher Druck | Menü "Flash-Laufwerk" | Farbqualität | |
| Temporäre Dateien löschen | Druckeinstellungen | Druckqualität | |
| Sicherheitsüberwachungsprotokoll | | Druckanleitung | |
| Datum und Uhrzeit einstellen | | Anleitung für Druckdefekte | |
| | | Informationsanleitung | |
| | | Verbrauchsmaterialanleitung | |

¹ Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine 650-Blatt-Doppelzuführung installiert ist.

Menü "Verbrauchsmat."

| Option | Bis |
|--------------------------|---|
| Cyan-Kassette | Anzeigen des Status der Tonerkassette. Mögliche Statusarten: Frühwarnung Niedrig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Ersetzen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst. |
| Magenta-Kassette | |
| Gelbe Kassette | |
| Schwarze Kassette | |

| Option | Bis |
|---|---|
| Resttonerbehälter Fast voll Ersetzen Fehlt OK | Anzeigen des Status des Resttonerbehälters. |
| Belichtungskit OK Belichtungskit Schwarz austauschen Belichtungskit Farbe austauschen | Zeigt den Status des Belichtungskits an. |
| Wartungskit OK Ersetzen | Zeigt den Status des Wartungskits an. |

Menü "Papier"

Menü "Standardeinzug"

| Option | Funktion |
|--|--|
| Standardeinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell | Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Wenn in zwei Fächern Papier desselben Formats und derselben Sorte enthalten ist und für die Fächer identische Einstellungen festgelegt wurden, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt. |

Menü "Papierformat/-sorte"

| Option | Beschreibung |
|---|--|
| Fach [x] Format A4 A5 JIS-B5 Letter Rechtliche Hinweise Executive Oficio (Mexiko) Folio Universal | Geben Sie das Format des Papiers an, das sich in den einzelnen Fächern befindet. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". |
| Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt. | |

| Option | Beschreibung |
|---|---|
| Fach [x] Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanz Etiketten Feinpost Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x] | Geben Sie die Sorte des Papiers an, das sich in den einzelnen Fächern befindet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung. • Folien werden nur vom 250-Blatt-Fach unterstützt. |
| Universal-Zufuhr Format A4 A5 A6 JIS B5 Letter Rechtliche Hinweise Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag | Geben Sie das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Universal-Zufuhr Format" als Menü angezeigt wird. • Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Stellen Sie sicher, dass das Papierformat festgelegt wurde. |
| Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt. | |

| Option | Beschreibung |
|---|---|
| Universal-Zufuhr Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanz Etiketten Feinpost Briefumschlag Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x] | Geben Sie die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ben. def. [x]". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Universal-Zufuhr Sorte" als Menü angezeigt wird. |
| Manuell Papierformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal | Gibt das manuell eingelegte Papierformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". |
| Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanz Etiketten Feinpost Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x] | Gibt die manuell eingelegte Papiersorte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Manuell" fest, damit "Manuell Papiersorte" als Menü angezeigt wird. |
| Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt. | |

| Option | Beschreibung |
|---|---|
| Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag | Gibt das manuell eingelegte Briefumschlagformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag". |
| Manuell Briefumschlagsorte Briefumschlag Benutzersorte [x] | Gibt die manuell eingelegte Briefumschlagsorte an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag". |
| Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt. | |

Menü "Universalzuführung konfigurieren"

| Option | Funktion |
|--|---|
| Universalzuführung konfigurieren Kassette Manuell Zuerst | Legt fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einzieht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert. |

Menü "Ersatzformat"

| Option | Funktion |
|---|---|
| Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete | Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung Papier wechseln angezeigt wird. |

Menü Papierstruktur

| Option | Funktion |
|--|---|
| Struktur Normal Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |

| Option | Funktion |
|--|---|
| Struktur Karte Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden. |
| Struktur Folie Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Struk. Recycl.-Papier Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten Recycling-Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Struktur Glanzpapier Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Struktur Schweres Glanzpapier Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten schweren Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Struktur Etiketten Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau". |
| Struktur Briefumschlag Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Struktur Vordruck Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |

| Option | Funktion |
|--|--|
| Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Struktur Leicht Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten leichten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Struktur Schwer Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten schweren Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Struktur Rau/Baumwolle Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an. |
| Struktur Benutzerdef. [x] Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden. |

Menü "Papiergewicht"

| Option | Funktion |
|---|--|
| Gewicht Normal Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Karten Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Folie Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Recycl.-Papier Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recycling-Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Glanzpapier Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |

| Option | Funktion |
|---|---|
| Gewicht Schweres Glanzpapier Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten schweren Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Etiketten Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Feinpost Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Briefumschlag Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Rauer Umschlag Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht der eingelegten rauen Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwer". |
| Gewicht Briefbogen Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Vordruck Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Farbpapier Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Leicht Leicht | Gibt an, dass das relative Gewicht des eingelegten Papiers leicht ist. |
| Gewicht Schwer Schwer | Gibt an, dass das relative Gewicht des eingelegten Papiers schwer ist. |
| Gewicht Rau/Baumwolle Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten rauen Papiers oder Baumwollpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |

| Option | Funktion |
|--|---|
| Gewicht Benutzerdefiniert [x] Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden. |

Menü "Einlegen von Papier"

| Option | Funktion |
|---|--|
| Karten einlegen Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Karten" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Recycling-Papier einl. Duplex Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recycling-Papier" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Glanzpapier einlegen Beidseitig Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Glanzpapier" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Schweres Glanzpapier einlegen Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Glanzpapier" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Etiketten einlegen Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Etiketten" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Feinpost einlegen Duplex Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Briefbogen einlegen Beidseitig Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Vordruck einlegen Beidseitig Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Farbpapier einlegen Beidseitig Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Leichtes Papier einlegen Beidseitig Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Schweres Papier einlegen Beidseitig Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeinstellungen oder im Dialogfeld "Drucken" ist der einseitige Druck ausgewählt. • Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus". | |

| Option | Funktion |
|--|--|
| Rau/Baumwolle einlegen Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Rau/Baumwolle" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Ben.def. [x] einlegen Duplex Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x]" als Papiersorte angegeben wurde. Hinweis: "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die Benutzersorte unterstützt wird. |
| Hinweise: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeinstellungen oder im Dialogfeld "Drucken" ist der einseitige Druck ausgewählt. • Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus". | |

Menü "Benutzersorten"

| Option | Funktion |
|--|--|
| Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Glanz Rau/Baumwolle Etiketten Umschlag | Ordnet eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte einem werkseits vorgegebenen Namen für "Benutzersorte [x]" oder einem benutzerdefinierten Namen zu, der im Embedded Web Server oder in MarkVision™ Professional erstellt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Benutzersorte [x]" lautet "Papier". • Die benutzerdefinierte Mediensorte muss vom ausgewählten Fach bzw. der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann. |
| Recycling-Papier Papier Karten Folie Glanz Rau/Baumwolle Etiketten Umschlag | Gibt eine Papiersorte an, wenn "Recycling-Papier" ausgewählt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Die Sorte des Recycling-Papiers muss vom ausgewählten Fach bzw. von der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann. |

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

| Option | Funktion |
|-------------------------------------|--|
| Benutzerdefinierter Name [x] | Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckerменю die Bezeichnung "Benutzersorte [x]". |

Menü "Allgem. Konfiguration"

| Option | Funktion |
|--|--|
| Maßeinheiten Zoll Millimeter | Gibt die Maßeinheiten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". • Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter". |
| Hochformatbreite 3-8.5 Zoll 76-216 mm | Legt die Breite für das Hochformat fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Die Breite kann in Schritten von 1 mm erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Die Breite kann in Schritten von 1 mm erhöht werden. |
| Hochformathöhe 3-14.17 Zoll 76-360 mm | Legt die Breite für das Hochformat fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Die Höhe kann in Schritten von 1 mm erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Die Höhe kann in Schritten von 1 mm erhöht werden. |

Menü "Berichte"

| Option | Bis |
|--|---|
| Menüeinstellungsseite | Druckt einen Bericht zu den aktuellen Einstellungen der Druckermenüs. Der Bericht enthält auch Informationen zum Status des Verbrauchsmaterials und eine Liste der Hardwareoptionen, die erfolgreich installiert wurden. |
| Device Statistics | Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, z. B. Angaben zum Verbrauchsmaterial und der Anzahl gedruckter Seiten. |
| Netzwerk-Konfigurationsseite | Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt. |
| Netzwerk-Konfigurationsseite [x] | Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur in Netzwerkdruckern oder in Druckern, die mit Druckservern verbunden sind, und dann angezeigt, wenn mindestens zwei Netzwerkoptionen installiert sind. |
| Profilliste | Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile. |
| Schrift. drucken PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten | Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind. Hinweis: Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar. Jeder Emulator-Bericht enthält Testdrucke und Informationen zu den verfügbaren Schriftarten für die Sprache. |

| Option | Bis |
|--|--|
| Verz. drucken | Druckt eine Liste aller Ressourcen, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte oder Festplatte installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. |
| Demo drucken Demo-Seite [Liste der verfügbaren Demo-Seiten] | Druckt die Demo-Dateien, die in der Firmware, in der Flash-Option und auf der optionalen Festplatte verfügbar sind. |
| Bestandsbericht | Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in eine Gerätedatenbank gescannt werden können. |
| Ereignisprotokollzusammenfassung | Druckt eine Zusammenfassung der protokollierten Ereignisse. |

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

| Funktion | Funktion |
|--|---|
| Aktive Netzwerkkarte Automatisch [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten] | Erlaubt dem Drucker, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Netzwerkadapter installiert wurde. |

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"

Hinweis: In diesem Menü werden nur aktive Anschlüsse angezeigt.

| Option | Bis |
|--|--|
| Energieeffizientes Ethernet Aktivieren Deaktivieren | Reduzieren den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktivieren". |
| PCL-SmartSwitch Ein Aus | Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |

| Option | Bis |
|---|--|
| PS-SmartSwitch Ein Aus | Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| NPA-Modus Aus Auto | Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. |
| Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] | Konfiguriert die Größe des Netzwerkeingabepuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. |
| Job-Pufferung Aus Ein Auto | Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert. |
| MAC-Binär-PS Ein Aus Auto | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". |
| "Standard-Netzwerkkonfiguration" oder "Konfiguration Netzwerk [x]" Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk | Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist. |

Menü "Berichte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >Berichte**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >Berichte**

| Funktion | Funktion |
|------------------------------------|--|
| Konfigurationsseite drucken | Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. |

Menü "Netzwerkkarte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >Netzwerkkarte**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >Netzwerkkarte**

| Option | Bis |
|--|--|
| Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt | Zeigt den Verbindungsstatus des WLAN-Adapters an. |
| Kartengeschwindigkeit anzeigen | Zeigt die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters an. |
| Energieeffizientes Ethernet Aktivieren Deaktivieren | Reduzieren den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktivieren". |
| Netzwerkadresse UAA LAA | Zeigt die Netzwerkadressen an. |
| Auftragszeitlimit 0, 10–225 Sekunden | Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet 90. • Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Ein Wert zwischen 1 und 9 ist ungültig. |
| Deckblatt Aus Ein | Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |

Menü "TCP/IP"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >TCP/IP**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >TCP/IP**

Hinweis: Dieses Menü ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

| Option | Funktion |
|---|--|
| Hostnamen festlegen | Legt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. Hinweis: Dieses Menü ist nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar. |
| IP-Adresse | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. Hinweis: Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert. |
| Netzmaske | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske. |
| Gateway | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways. |
| DHCP aktivieren "Ein" Aus | Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". |
| RARP aktivieren "Ein" Aus | Gibt die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| BOOTP aktivieren "Ein" Aus | Gibt die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". |
| AutoIP aktivieren Ja Nein | Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| FTP/TFTP aktivieren Ja Nein | Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| HTTP-Server aktivieren Ja Nein | Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| WINS-Serveradresse | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse. |
| DDNS aktivieren Ja Nein | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| mDNS aktivieren Ja Nein | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| DNS-Serveradresse | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse. |
| Ersatz-DNS-Serveradresse [x] | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse. |
| HTTPS aktivieren Ja Nein | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |

Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerk Konfiguration >IPv6**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Netzwerk [x] Konfiguration >IPv6**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

| Funktion | Funktion |
|---|--|
| IPv6 aktivieren Ein Aus | Aktiviert IPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". |
| Autom. Konfiguration Ein Aus | Gibt an, ob der WLAN-Adapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". |
| Hostnamen anzeigen | Legt den Hostnamen fest. Hinweis: Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden. |
| Adresse anzeigen | |
| Routeradresse anzeigen | |
| DHCPv6 aktivieren Ein Aus | Aktiviert DHCPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". |

Menü "WLAN-Optionen"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, oder bei Druckermodellen mit einem WLAN-Adapter.

Um auf das Menü zuzugreifen, navigieren Sie zu:

Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >WLAN

| Funktion | Funktion |
|---|--|
| Wi-Fi Protected Setup Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe | Richtet ein WLAN ein und aktiviert die Netzwerksicherheit. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird. • Durch "Start durch PIN-Eingabe" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird. |
| Automatische WPS-Erkennung aktivieren/deaktivieren Aktivieren Deaktivieren | Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: "Tastendruck-Methode starten" oder "Start durch PIN-Eingabe". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". |

| Funktion | Funktion |
|--|---|
| Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur Ad-hoc | Gibt den Netzwerkmodus an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Infrastruktur". Dies ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk. • "Ad-hoc" konfiguriert eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer. |
| Kompatibilität 802.11b/g 802.11b/g/n | Gibt den WLAN-Standard für das WLAN an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n". |
| Netzwerk auswählen | Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker. |
| Signalqualität anzeigen | Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an. |
| Sicherheitsmodus anzeigen | Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an. |

Menü "AppleTalk"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckermodellen verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, bzw. bei Installation einer optionalen Netzwerkkarte.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Konfiguration Netzwerk [x] >AppleTalk**

| Option | Funktion |
|--|---|
| Aktivieren Ja Nein | Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| Namen anzeigen | Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. Hinweis: Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden. |
| Adresse anzeigen | Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. Hinweis: Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden. |
| Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen] | Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. Hinweis: Als Werksvorgabe wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem Sternchen (*) markierte Zone die Standardeinstellung. |

Menü "Standard-USB"

| Option | Funktion |
|--|---|
| PCL-SmartSwitch Ein Aus | Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| PS-SmartSwitch Ein Aus | Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| NPA-Modus Ein Aus Auto | Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert. |
| USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe] | Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert. |

| Option | Funktion |
|--|---|
| Job-Pufferung Aus Ein Auto | Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert. |
| Mac-Binär-PS Ein Aus Auto | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |
| ENA-Adresse YYY.YYY.YYY.YYY | Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist. |
| ENA-Netzmaske YYY.YYY.YYY.YYY | Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist. |
| ENA-Gateway YYY.YYY.YYY.YYY | Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist. |

Menü "SMTP-Setup"

| Option | Funktion |
|--|---|
| Primäres SMTP-Gateway | Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. Hinweis: Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25". |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | |
| Sekundäres SMTP-Gateway | |
| Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss | |
| SMTP-Zeitsperre 5–30 | Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30". |
| Antwortadresse | Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest. |

| Option | Funktion |
|---|---|
| SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich | Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server hergestellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". • Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird. |
| SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5 | Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich". |
| Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. | Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Hinweise: |
| Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Ben.-ID u. Kennwort verw. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern | <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". • "Geräte-Benutzer-ID" und "Gerätekenwort" werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde. |
| Geräte-Benutzer-ID | |
| Gerätepasswort | |
| Kerberos 5-Bereich | |
| NTLM-Domäne | |

Menü "Sicherheit"

Menü "Sonstige Sicherheitseinstellungen"

| Option | Funktion |
|---|---|
| Anmeldeeingrenzung Anmeldefehler Fehlerzeitraum Sperrzeit Zeitsperre für Konsolenanmeldung Zeitsperre für Remote- Anmeldung | Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor <i>alle</i> Benutzer gesperrt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Anmeldefehler" zeigt die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an, bevor Benutzer gesperrt werden. Sie können 1 bis 10 Versuche auswählen. Die Werksvorgabe ist 3. • "Fehlerzeitraum" zeigt den Zeitraum an, in dem fehlgeschlagene Anmeldeversuche wiederholt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Sie können 1 bis 60 Minuten auswählen. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. • "Sperrdauer" zeigt an, wie lange Benutzer gesperrt werden, nachdem der Zeitraum für fehlgeschlagene Anmeldeversuche überschritten wurde. Sie können 1 bis 60 Minuten auswählen. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. Wenn der Wert auf eine Minute festgelegt wird, wird im Drucker keine Sperrzeit aktiviert. • Der Eintrag "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Sie können 1 bis 900 Sekunden auswählen. Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden". • "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" zeigt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Sie können 1 bis 120 Minuten auswählen. Die Werksvorgabe lautet 10 Minuten. |
| Mindest-PIN-Länge 1–16 | Beschränkt die Anzahl der Ziffern für die PIN. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "4". |

Menü "Vertraulicher Druck"

| Option | Funktion |
|--|--|
| Max. ungültige PINs Aus 2–10 | Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht. |
| Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Einstellung für die Ablaufzeit geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablaufzeit für diese Druckaufträge nicht in den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht. |
| Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". | |

| Option | Funktion |
|--|--|
| Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest. |
| Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest. |
| Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Legt im Drucker eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können. |
| Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". | |

Menü Temporäre Dateien löschen

Beim Löschen temporärer Datendateien werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

| Option | Funktion |
|--|--|
| Löschmodus Auto | Geben Sie den Modus zum Löschen temporärer Datendateien an. |
| Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe | Markieren Sie den von einem vorherigen Druckauftrag belegten Speicherplatz. Bei Verwendung dieser Methode kann der belegte Speicherplatz erst nach der Bereinigung wiederverwendet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen temporärer Datendateien aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden muss. • Streng vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" gelöscht werden. |

Menü "Sicherheitsüberwachungsprotokoll"

| Option | Funktion |
|--|---|
| Protokoll exportieren | Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Überwachungsprotokolls. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Um das Überwachungsprotokoll über das Druckerbedienfeld zu exportieren, schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den Drucker an. Das Überwachungsprotokoll kann vom Embedded Web Server heruntergeladen und auf einem Computer gespeichert werden. |
| Protokoll löschen Ja Nein | Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Ja Nein Remote-Syslog aktivieren Nein Ja Remote-Syslog-Funktion 0–23 Schweregrad zu protokollierender Ereignisse 0–7 | Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "Nein". "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). "Remote-Syslog-Funktion" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4". Ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll aktiviert, wird der Schweregrad jedes Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4". |

Menü "Datum und Uhrzeit einstellen"

| Option | Funktion |
|---|---|
| Akt. Datum/Uhrzeit | Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an. |
| Datum und Uhrzeit manuell einstellen | Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Datum/Uhrzeit werden im Format JJJJ-MM-TT HH:MM:SS angegeben. Wenn das Datum und die Uhrzeit manuell eingestellt werden, wird "NTP aktivieren" (Network Time Protocol) auf "Ein" festgelegt. |
| Zeitzone | Wählt die Uhrzeit aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "GMT". |
| Automatisch DST prüfen "Ein" Aus | Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet. |
| NTP aktivieren "Ein" Aus | Aktiviert das Network Time Protocol (NTP), mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". |

Menü "Einstellungen"

Menü "Konfiguration"

| Option | Funktion |
|--|--|
| Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation | Legt die Standard-Druckersprache fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "PS-Emulation". Bei der PS-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden. |
| Druckauftrag wartet "Ein" Aus | Bestimmt, ob Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Druckerwarteschlange gelöscht werden. Diese Druckaufträge werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge normal gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen oder Optionen verfügbar sind, werden die gespeicherten Aufträge gedruckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird. |
| Druckbereich Normal An Seite anpassen Ganze Seite | Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch die Einstellung "Normal" definiert ist, wird das Bild vom Drucker abgeschnitten. • "An Seite anpassen" passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. • Bei "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert wird. Das Bild wird jedoch am Rand des als "Normal" definierten Druckbereichs abgeschnitten. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die mit einem PCL 5e-Interpreter gedruckt werden, und hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden. |
| Druckerverwendung Max. Kapazität Max. Geschwindigkeit | Legt die Verwendung von Farbtoner beim Drucken fest. Hinweis: "Max. Kapazität" ist die standardmäßige Werkseinstellung. |
| Nur Schwarz-Modus "Ein" Aus | Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Tonerkassette gedruckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Drucker kann unabhängig von der Einstellung immer noch Farbausgaben von den auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Druckaufträgen erzeugen. |

| Option | Funktion |
|--|--|
| Laden in RAM Flash-Speicher Festplatte | Legt den Speicherort für Downloads fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ziel für Downloads verwendet werden. • Im Flash-Speicher oder auf einer Druckerfestplatte werden Downloads permanent gespeichert. Downloads bleiben im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn optionaler Flash-Speicher oder eine optionale Druckerfestplatte installiert ist. |
| Ressour. speich. "Ein" Aus | Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag beim Drucker eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die Downloads nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Downloads werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker Downloads bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung 38 Speicher voll angezeigt, Downloads werden jedoch nicht gelöscht. |
| Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch Ältester zuerst Letzter zuerst | Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". |

Allgemeine Einstellungen (Menü)

| Option | Bis |
|--|--|
| Anzeigesprache Englisch Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Português Suomi Russisch Polski Griechisch Magyar Türkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch | Festlegen, in welcher Sprache der Text auf der Bedienerkonsole angezeigt wird. Hinweis: Nicht alle Sprachen sind auf allen Modellen verfügbar. Möglicherweise müssen Sie für einige Sprachen eine spezielle Hardware installieren. |
| Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen Schätzungen nicht anzeigen | Ansehen des geschätzten Verbrauchsmaterialvorrats auf dem Bedienfeld, im Embedded Web Server, in den Menüeinstellungen und in den Gerätestatistikberichten. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schätzungen anzeigen". |
| Eco-Modus Aus Energie Energie/Papier Papier | Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Damit wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Wenn für "Eco Mode" die Option "Energie" oder "Papier" festgelegt ist, kann die Leistung beeinträchtigt werden, nicht jedoch die Druckqualität. |
| Stiller Modus Aus Ein | Minimieren des Druckergeräuschs. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Ersteinrichtung ausführen Ja Nein | Ausführen des Konfigurationsassistenten. |

| Option | Bis |
|--|---|
| <p>Tastatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Tastaturtyp Englisch Français Francais Canadien Deutsch Italiano Español Griechisch Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Suomi Português Russisch Polski Deutsch (Schweiz) Französisch (Schweiz) Koreanisch Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Japanisch Benutzerdefinierte Taste [x] | <p>Ermöglicht die Angabe einer Sprache und benutzerdefinierter Tasten für die Displaytastatur.</p> |
| <p>Papierformate</p> <ul style="list-style-type: none"> US-Werte Metrisch | <p>Gibt die Maßeinheit für Papierformate an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • US-Werte ist die Werksvorgabe. • Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt. |

| Option | Bis |
|--|---|
| <p>Angezeigte Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> Linke Seite Rechte Seite Benutzerdefinierter Text [x] | <p>Gibt an, was in der oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird.</p> <p>Wählen Sie für die linke bzw. rechte Seite unter folgende Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Datum/Zeit mDNS-/DDNS-Dienstname Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text [x] Modellname <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. • Standardmäßig werden rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt. |
| <p>Angezeigte Informationen (Fortsetzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwarzer Toner Cyan-Toner Magenta-Toner Gelber Toner Resttonerbehälter Fixierstation Transfermodul | <p>Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für Verbrauchsmaterialien.</p> <p>Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeitpunkt der Anzeige <ul style="list-style-type: none"> Nicht anzeigen Anzeigen Anzuzeigende Meldung <ul style="list-style-type: none"> Standard Alternativ Standard <ul style="list-style-type: none"> [Texteingabe] Alternativ <ul style="list-style-type: none"> [Texteingabe] <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Zeitpunkt der Anzeige" lautet "Nicht anzeigen". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard". |

| Option | Bis |
|--|---|
| Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Papierstau Papier einlegen Bedienungsfehler | Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für bestimmte Menüs. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Anzeigen Ja Nein Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Anzeigen" lautet "Nein". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard". |
| Startbildschirm anpassen Sprache ändern Angehaltene Jobs suchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Anwendungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer Formulare und Favoriten Hintergrund und inaktiver Bildschirm Energiespar-Einstellungen | Ändern Sie die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole. Wählen Sie für jedes Symbol unter den folgenden Optionen aus: Anzeigen Nicht anzeigen |
| Datumsformat MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT | Formatiert das Datum. Hinweis: MM-TT-JJJJ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "TT-MM-JJJJ". |
| Zeitformat 12 Stunden AM/PM 24 Stunden | Formatiert die Uhrzeit. Hinweis: 12 Stunden AM/PM ist die Werksvorgabe. |
| Anzeigeheelligkeit 20 – 100 | Gibt die Anzeigeheelligkeit an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "100". |
| Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1 bis 10 | Legt die Lautstärke für die Tasten fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Tastenrückmeldung" lautet "Ein". • Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5". |
| Lesezeichen anzeigen Ja Nein | Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |

| Option | Bis |
|---|---|
| Webseiten-Aktualisierung 30 – 300 | Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "120". |
| Kontaktname | Gibt einen Kontaktnamen an. Hinweis: Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert. |
| Standort | Gibt einen Speicherort an. Hinweis: Der Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert. |
| Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm | Legt fest, welches Warnsignal er Drucker ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Wählen Sie für jeden Alarmtyp unter den folgenden Optionen aus: Aus Einmal Fortlaufend Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Einzel". Damit werden drei kurze Alarmtöne ausgegeben. • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne. |
| Zeitsperren Standby-Modus Deaktiviert 1–240 | Legt die Zeit in Minuten fest, bevor der Drucker in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "15". |
| Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1-120 | Legt fest, wie viele Minuten der Drucker nach dem Ausdruck eines Auftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "20". • In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. • Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung oder ein Flackern des Lichts auftritt. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. • "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist. |
| Zeitsperren Mit ausgeschalteter Anzeige drucken Drucken mit ausgeschalteter Anzeige zulassen Anzeige beim Drucken einschalten | Drucken eines Auftrags, wenn die Anzeige ausgeschaltet ist. Hinweis: Einschalten der Anzeige beim Drucken ist die standardmäßige Werkseinstellung. |

| Option | Bis |
|--|---|
| Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 20 Minuten 1-3 Stunden 6 Stunden 1-3 Tage 1-2 Wochen 1 Monat | Legt fest, wie lange der Drucker warten soll, bis er in den Ruhemodus wechselt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 3 Tage. |
| Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhemodus Nicht in Ruhemodus wechseln | Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Ruhemodus ist die Werksvorgabe. • Die Faxfunktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. |
| Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 – 300 | Legt die Zeit in Sekunden fest, bevor das Bedienfeld in den Status "Bereit" zurückkehrt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30". |
| Zeitsperren Anzeige-Zeitspe. verl. Ein Aus | Legt fest, dass der Drucker den angegebenen Druckauftrag ohne Rückkehr zum Startbildschirm fortsetzt, wenn die Anzeige-Zeitsperre abgelaufen ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255 | Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "90". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. |
| Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 – 65535 | Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. |
| Zeitsperren Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 5 – 255 | Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "30". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |

| Option | Bis |
|---|---|
| Fehlerbehebung Automatischer Neustart Neustarten, wenn inaktiv Immer neu starten Nie neu starten | Legt fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Immer neu starten". |
| Fehlerbehebung Max. automatische Neustarts 1-20 | Bestimmt die Anzahl der automatischen Neustarts, die der Drucker ausführen kann. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "2". • Wenn der Drucker die maximal zulässige Anzahl an Neustarts innerhalb eines bestimmten Zeitraums erreicht hat, führt der Drucker keinen erneuten Neustart durch, und auf der Anzeige wird eine Fehlermeldung angezeigt. |
| Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5 – 255 | Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). |
| Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Ein Aus Auto | Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut. |
| Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus Ein | Druckt erfolgreich eine Seite, die andernfalls u. U. nicht gedruckt worden wäre. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei dieser Einstellung druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite. |
| Energiesparmodus-Taste drücken Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus | Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus". |
| Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus | Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen". |

| Option | Bis |
|---|---|
| Werkseinstellungen Nicht wiederherstellen Wiederherstellen | Verwenden Sie die Werksvorgaben des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". "Jetzt wiederherstellen" legt alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben fest. Die in das RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Festplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht. |
| Konfigurationsdatei exportieren Exportieren | Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk. |

Menü "Flash-Laufwerk"

| Option | Funktion |
|---|--|
| Kopien 1–999 | Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1". |
| Papierzuführung Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell | Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1". |
| Farbe Farbe Nur Schwarz | Drucken von Farb- oder Schwarzweißausgaben. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Farbe". Bei dieser Einstellung kann eine Farbausgabe nur von einem Druckauftrag erzeugt werden, der auf einem Flash-Laufwerk gespeichert ist. |
| Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3) | Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)". |
| Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig | Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Einseitig". |
| Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante | Festlegen der Bindung für beidseitig bedruckte Seiten im Verhältnis zur Papierausrichtung. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante). |

| Option | Funktion |
|---|--|
| Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat | Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus. • Diese Einstellung wird nur auf Aufträge angewendet, wenn für "Papier sparen" ein anderer Wert als "Aus" festgelegt ist. |
| Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten | Drucken mehrerer Seitenbilder auf einer Seite des Papiers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen. |
| Papiersparmodus - Rand Keiner Seitenrand drucken | Drucken eines Rands um die einzelnen Seitenbilder bei Verwendung von "Papiersparmodus - Rand". Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Keiner". • Diese Einstellung wird nur auf Aufträge angewendet, wenn für "Papier sparen" ein anderer Wert als "Aus" festgelegt ist. |
| Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal | Festlegen der Position der einzelnen Seitenbilder bei Verwendung von "Papiersparmodus - Anordnung". Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab. • Diese Einstellung wird nur auf Aufträge angewendet, wenn für "Papier sparen" ein anderer Wert als "Aus" festgelegt ist. |
| Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten | Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten. |
| Trennseitenquelle Fach [x] Universalzuführung | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1". |

| Option | Funktion |
|---|--|
| Leere Seiten Nicht drucken Drucken | Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken". |

Druckeinstellungen

Menü "Papierausgabe"

| Option | Funktion |
|--|---|
| Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig | Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Einseitig". • Sie können beidseitigen Druck in der Druckersoftware festlegen. Für Windows-Benutzer: Klicken Sie auf Datei >Drucken und dann auf Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen oder Einrichtung. Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie Ablage >Drucken aus und passen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an. |
| Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante | Legt die Bindung für beidseitig bedruckte Seiten im Verhältnis zur Seitenausrichtung fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Dabei wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante). |
| Kopien 1–999 | Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1". |
| Leere Seiten Nicht drucken Drucken | Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken". |
| Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3) | Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)". |

| Option | Funktion |
|---|--|
| Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten | Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten. |
| Trennseitenzufuhr Fach [x] Universalzuführung | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach). |
| Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten | Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Nachdem die Anzahl der Seiten pro Blatt ausgewählt wurde, wird jede Seite so skaliert, dass die gewünschte Anzahl von Seiten auf dem Blatt angezeigt werden kann. |
| Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal | Gibt die Reihenfolge an, in der Seiten bei Verwendung von "Papier sparen" auf einem einzelnen Blatt gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab. |
| Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat | Gibt die Ausrichtung an, in der Seiten auf einem einzelnen Blatt gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus. |
| Papiersparmodus - Rand Keiner Seitenrand drucken | Druckt bei Verwendung des Papiersparmodus einen Rahmen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner". |

Menü "Qualität"

| Option | Bis |
|---|---|
| Druckmodus Farbe Nur Schwarz | Gibt an, ob Bilder farbig ausgedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farbe". |

| Option | Bis |
|---|---|
| Farbanpassung Auto Aus Manuell | Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". |
| Auflösung 1200 dpi 4800 CQ | Gibt die Auflösung für die Ausgabe in Punkt pro Zoll (dpi) oder CQ-Farbqualität an. Hinweis: Die Standardauflösung lautet "4800 CQ". |
| Tonerauftrag 1-5 | Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "4". |
| Feine Linien verbessern Ein Aus | Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Farbsparmodus Ein Aus | Reduziert die Tonerne Menge zum Drucken von Grafiken und Bildern. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit "Ein" wird die unter "Tonerauftrag" gewählte Einstellung überschrieben. |
| RGB-Helligkeit -6 bis 6 | Passt die Helligkeit der Ausgabe an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0". |
| RGB-Kontrast 0 – 5 | Passt den Kontrast der Ausgabe an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0". |
| RGB-Sättigung 0 – 5 | Passt die Sättigung in Farbdrucken an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0". |
| Farbausgleich Cyan -5 bis 5 Magenta -5 bis 5 Gelb -5 bis 5 Black -5 bis 5 Auf Stand. zurücks. | Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0". |
| Farbmuster sRGB Bildschirm sRGB Leuchtend Anz. – Echtes Schwarz Leuchtend RGB Aus US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK CMYK Aus | Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen. |

| Option | Bis |
|--|--|
| Manuelle Farbe RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken | Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Leuchtend sRGB Bildschirm Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm". Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend". |
| Manuelle Farbe (Fortsetzung) CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken | Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK Aus Hinweis: US CMYK ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "Euro-CMYK". |
| Farbe anpassen | Veranlasst eine Neukalibrierung der Farbumwandlungstabellen im Drucker. Dadurch kann der Drucker Anpassungen für die Farbvariationen im Ausdruck vornehmen. |
| Austausch von Schmuckfarben | Weist angegebenen Schmuckfarben bestimmte CMYK-Werte zu. Hinweis: Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar. |
| RGB-Ersetzung | Passt die Farben der Ausgabe mit denen des Originaldokuments an. Hinweis: Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar. |

Auftragsabrechnung (Menü)

Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Stellen Sie sicher, dass die Festplatte nicht schreibgeschützt bzw. lese-/schreibgeschützt ist.

| Option | Bis |
|--|---|
| Auftragsabrechnungsprotokoll Aus Ein | Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung | Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk. |
| Intervall für Abrechnungsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich | Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Monatlich". |

| Option | Bis |
|--|--|
| Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen | Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner". |
| Protokoll fast voll Aus 1 – 99 | Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Scanner die Protokollaktion "fast voll" ausführt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5". |
| Protokollaktion fast voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen | Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplatte fast voll ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Keiner". • Der unter "Protokoll fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird. |
| Protokollaktion voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen | Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner". |
| URL zum Bereitstellen von Protokollen | Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt. |
| E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen | Gibt die E-Mail-Adresse an, an die das Gerät Auftragsabrechnungsprotokolle sendet. |
| Protokolldatei-Präfix | Gibt das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. Hinweis: Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet. |

Menü "Dienstprogramme"

| Option | Funktion |
|---|---|
| Angeh. Aufträge entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle | Löscht vertrauliche und angehaltene Aufträge von der Druckerfestplatte. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die <i>nicht</i> von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht. |
| Flash formatieren Ja Nein | Formatiert den Flash-Speicher. Warnung - Mögliche Schäden: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherkapazität, die dem Drucker durch die Installation einer Flash-Speicherkarte hinzugefügt wird. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte installiert ist. |
| Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen | Löscht alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Durch "Jetzt löschen" wird der Drucker so eingestellt, dass die Downloads gelöscht werden und nach dem Löschen auf dem Display wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt wird. Durch "Nicht löschen" wird auf dem Display von Druckermodellen mit Touchscreen wieder das Hauptmenü "Dienstprogramme" angezeigt. Wird "Nicht löschen" auf Druckermodellen ohne Touchscreen aktiviert, wird nach dem Löschen wieder der ursprüngliche Bildschirm auf dem Druckerdisplay angezeigt. |
| Hex Trace aktivieren | Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt. Um den Hex Trace-Modus zu beenden oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück. |
| Deckungsabschätzung Aus Ein | Bietet eine Schätzung der prozentualen Tonerdeckungsmenge auf einer Seite. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |

Menü "XPS"

| Option | Funktion |
|---|---|
| Fehlerseiten drucken Aus Ein | Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |

Menü "PDF"

| Option | Funktion |
|--|---|
| Größe anpassen Ja Nein | Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). |
| Anmerkungen Nicht drucken Drucken | Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken". |

Menü "PostScript"

| Option | Funktion |
|---|---|
| PS-Fehler drucken Ein Aus | Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| PS-Startmodus sperren Ein Aus | Ermöglicht Benutzern das Deaktivieren der SysStart-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte | Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein. |
| Bildglättung Ein Aus | Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher. |

Menü "PCL-Emulation"

| Option | Funktion |
|---|---|
| Schriftartquelle Resident Download Alle | Gibt die Schriftarten an, die im Menü "Schriftartname" angezeigt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werksseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt. |
| Schriftartname Courier 10 | Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Courier 10". |
| Symbolsatz 10U PC-8 12U PC-850 | Gibt den Symbolsatz für die einzelnen Schriftartnamen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12U PC-850". • Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Symbolsätze angezeigt. |
| PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1.00–1008.00 | Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 0,014 Zoll. Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden. |
| PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100.00 | Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (dpi, characters per inch). Die Teilung kann in Schritten von 0,01 Zeichen pro Zoll erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Display angezeigt, kann aber nicht geändert werden. |
| PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat | Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Druckt Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt. |

| Option | Funktion |
|--|---|
| PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255 | Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen. |
| PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm | Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von "10" möglich ist. |
| PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Ein Aus | Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Ein Aus | Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Fachumkehrung Universalzuführung Zuordnung Aus Keine 0–199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0–199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Man. Briefumschl. zuweisen Aus Keine 0–199 | Konfiguriert den Drucker für die Unterstützung von Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuführungs- und Fachzuordnungen verwenden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Kein" wird der Befehl "Papierzuführung auswählen" ignoriert. Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5e-Interpreter ausgewählt wird. • Mit einem Wert von 0 bis 199 kann eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen werden. |

| Option | Funktion |
|--|--|
| Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Uni.Zuf. Vorgabe = 8 F1 Standard = 1 F2 Standard = 4 Fach 3 Vorgabe = 5 Fach 4 Vorgabe = 20 Fach 5 Vorgabe = 21 Stand. Umschlageinzug = 6 Std. manuelles Papier = 2 MBrf Vorgabe = 3 | Anzeigen der den einzelnen Fächern oder Zuführungen zugewiesenen Werksvorgabe. |
| Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein | Wiederherstellen der Werksvorgaben für alle Zuführungs- und Fachzuordnungen. |

Menü "HTML"

| Option | Funktion |
|--|---|
| Schriftartname Joanna MT Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery NewSansMTCS NewSansMTCT New SansMTJA NewSansMTKO | Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. Hinweis: In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet. |

| Option | Funktion |
|--|--|
| Schriftgröße 1-255 pt | Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden. |
| Skalieren 1-400% | Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden. |
| Ausrichtung Hochformat Querformat | Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". |
| Randgröße 8-255 mm | Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden. |
| Hintergrund Nicht drucken Drucken | Legt fest, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken". |

Menü "Bild"

| Option | Funktion |
|--|--|
| Automatisch anpassen Ein Aus | Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt. |
| Umkehren Ein Aus | Invertiert Schwarzweißbilder. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden. |
| Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen | Skaliert das Bild in Anpassung an das ausgewählte Papierformat. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt. |
| Ausrichtung Hochformat Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat | Legt die Bildausrichtung fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". |

Hilfe (Menü)

Das Hilfemenü besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Drucker als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen von Druckaufgaben.

Die Hilfeseiten in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch sind im Drucker gespeichert. Übersetzungen in andere Sprachen finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|--|
| Alle Anleitungen drucken | Druckt alle Anleitungen. |
| Druckmedienanleitung | Enthält eine Liste mit Papierformaten, die in Fächern und Zuführungen unterstützt werden. |
| Menüzuordnung | Enthält eine Liste der Druckerbedienfeld-Menüs und -Einstellungen. |
| Druckanleitung | Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und anderen Spezialdruckmedien |
| Anleitung zur Einstellung der Farbqualität | Enthält Informationen zum Lösen von Farbqualitätsproblemen |
| Druckqualität | Enthält Informationen zum Lösen von Druckqualitätsproblemen. |
| Verbrauchsmaterialanleitung | Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial. |
| Umsetzungsanleitung | Enthält Anweisungen zum sicheren Umsetzen des Druckers. |
| Verbindungsanleitung | Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker. |
| Anleitung für Druckdefekte | Enthält Informationen zum Erstellen zum Beheben von Druckdefekten. |

Geld sparen und die Umwelt schützen

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO₂-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO₂-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt "[Verwenden des Eco-Mode](#)" auf [Seite 117](#).

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "[Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren](#)" auf [Seite 58](#).

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell beidseitiges Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob auf eine oder auf beide Seiten des Papiers gedruckt wird.

Hinweise:

- Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Eine vollständige Liste der unterstützten Produkte und Länder finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf eine Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie für den Druckauftrag eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um zu sehen, wie das Dokument aussieht, bevor Sie es ausdrucken.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Papierstaus vermeiden

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 154](#).

Energieeinsparung

Verwenden des Eco-Mode

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Eco-Mode > Einstellung auswählen**

| Option | Funktion |
|----------------|---|
| Aus | Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. "Aus" unterstützt die Leistungsangaben des Druckers. |
| Energie | Spart Energie, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. <ul style="list-style-type: none"> • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war. |
| Energie/Papier | Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet. |
| Normalpapier | <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (Duplex). • Deaktiviert das Drucken von Protokollen. |

- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verringern der Geräusentwicklung

Aktivieren Sie "Stiller Modus", um die Geräusentwicklung beim Drucken zu reduzieren.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Stiller Modus > Einstellung auswählen**

| Option | Funktion |
|--------|--|
| "Ein" | Verringert die Geräusentwicklung. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit verarbeitet. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite. |
| Aus | Verwendet die Werksvorgaben. Hinweis: Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers. |

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Anpassen des Energiesparmodus

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren >Energiesparmodus

2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Sparmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch.

Hinweise:

- Drei Tage ist der standardmäßige Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden. Der Ruhemodus wird durch einen Kaltstart oder durch langes Drücken der Energiesparmodus-Taste beendet.
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen

2 Drücken Sie **Energiesparmodus-Taste drücken** oder **Energiesparmodus-Taste gedrückt halten**.

3 Drücken Sie **Ruhezustand aktivieren** > .

Festlegen der Zeit für den Ruhezustand

Über "Zeit für Ruhezustand" legen Sie fest, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

Über Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.


- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren**.
- 3 Wählen Sie im Menü "Zeit für Ruhezustand" aus, wie viele Stunden, Tage, Wochen oder Monate der Drucker warten soll, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

- 1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



>**Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren >Zeit für Ruhezustand**

- 2 Wählen Sie aus, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Ruhemodus wechselt.
- 3 Berühren Sie .

Verwenden von "Energimodus planen"

Mithilfe von "Energimodus planen" können Sie planen, zu welchem Zeitpunkt der Drucker in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch oder in den Status "Bereit" wechseln soll.

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Über Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Energimodus planen**.
- 3 Wählen Sie im Menü "Aktion" den Energimodus aus.

- 4 Wählen Sie im Menü "Uhrzeit" die Urzeit aus.
- 5 Wählen Sie im Menü "Tag(e)" den bzw. die Tage aus.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Helligkeit des Displays an.

Verwendung des Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Die IP-Adresse wird im oberen Bereich des Startbildschirms angezeigt. Sie wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Wählen Sie **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen**.
- 3 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden des Bedienfelds

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zum:



>**Einstellungen >Allgemeine Einstellungen**

- 2 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.

3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

- 1** Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2** Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land aus.
- 3** Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sichern des Druckers

Verwenden eines Sicherheitsschlosses

Der Drucker kann mit einem Sicherheitsschloss gesichert werden. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

| Speichertyp | Beschreibung |
|---------------------------|--|
| Flüchtiger Speicher | Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern. |
| Nicht flüchtiger Speicher | Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen sowie Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern. |
| Festplattenspeicher | In einigen Druckern ist eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten. |

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.

- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jede Festplatte, auf der Daten gespeichert sind, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

Löschen Sie individuelle Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebettete Lösungen, indem Sie folgende Schritte ausführen:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie **2** und **6** auf der Tastatur gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufs balken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird auf dem Druckerdisplay eine Liste mit Funktionen anstelle der Symbole des Standardbildschirms angezeigt.

- 3 Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge und Kennwörter aus dem Druckerarbeitspeicher entfernt.

- 4 Drücken Sie **Zurück > Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweise:

- Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.
- Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen temporärer Datendateien konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Druckaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufs balken auf dem Bildschirm angezeigt wird.
Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Festplatte formatieren** angezeigt wird. Wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:
 - **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte in einem Durchlauf mit Nullen überschreiben.
 - **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.
- 4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Ja** angezeigt wird und fahren Sie dann mit dem Löschen der Festplatte fort.

Hinweise:

- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
- Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

- 5 Wechseln Sie zu:

Zurück > Menü "Konfiguration" beenden

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um zu gewährleisten, dass keine unbefugten Personen auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie auf der [Sicherheits-Webseite von Lexmark](#).

Weitere Informationen finden Sie auch im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide*:

- 1 Rufen Sie www.lexmark.com auf, navigieren Sie zu **Support & Downloads** > und wählen Sie Ihren Drucker aus.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Technische Bibliothek** und wählen Sie dann *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* aus.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Verwendung des Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Sicherheit >Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

- 3 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.

- 2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufs balken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.

- 3 Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung >Aktivieren**.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

- 4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

- 5 Drücken Sie **Zurück >Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Wartung des Druckers

Warnung - Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht regelmäßig gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Reinigen des Druckers

Reinigen des Druckers

Hinweis: Die Reinigung muss in Abständen von einigen Monaten u. U. regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Netzsteckdose verbunden ist.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage, Universalzuführung und manuellen Zuführung.
- 3 Entfernen Staub, Flusen und Papierteile mithilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers aus der unmittelbaren Druckerumgebung.
- 4 Befeuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit Wasser und reinigen Sie die Außenseiten des Druckers.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

- 5 Bevor ein neuer Druckauftrag gesendet werden kann, müssen alle Bereiche des Druckers wieder trocken sein.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter ["Menü 'Verbrauchsmat.'" auf Seite 70](#).

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Status/Material > Verbrauchsmaterial anzeigen

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Gerätstatus >Weitere Details**.

Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten

Die geschätzte Anzahl verbleibender Seiten basiert auf dem letzten Druckverlauf des Druckers. Die Genauigkeit kann stark variieren und hängt von zahlreichen Faktoren ab, beispielsweise dem tatsächlichen Dokumentinhalt, den Einstellungen für die Druckqualität und anderen Druckereinstellungen.

Die Genauigkeit der geschätzten Anzahl verbleibender Seiten kann abnehmen, wenn der aktuelle Druckerverbrauch von den in der Vergangenheit erfassten Verbrauchsdaten abweicht. Diese Abweichungen in der Genauigkeit sollten vor dem Kauf oder Austausch von Verbrauchsmaterialien auf Grundlage der Schätzungen berücksichtigt werden. Sofern keine angemessenen Verlaufsdaten auf dem Drucker erfasst werden, basieren anfängliche Schätzungen des zukünftigen Druckerverbrauchs auf Testverfahren und Seiteninhalten der Internationalen Organisation für Normung (ISO)*.

* Angabe der durchschnittlichen Druckkassettenkapazität für den Endlosdruck in Schwarzweiß und CMY-Kombination gemäß ISO/IEC 19798.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard.

- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken und dazu führen, dass Teile der Tonerkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Rückgabe-Tonerkassetten

| Bedienelement | Vereinigte Staaten und Kanada | Für die Europäische Union, den Europäischen Wirtschaftsraum und die Schweiz | Afrika, Naher Osten, Mittel- und Osteuropa (Nicht-EU-Länder), Gemeinschaft unabhängiger Staaten (CIS), Asien/Pazifikraum und Lateinamerika |
|---|-------------------------------|---|--|
| Rückgabe-Tonerkassetten | | | |
| Schwarz | 701K | 702K | 708K |
| Zyan | 701C | 702C | 708C |
| Magenta | 701M | 702M | 708M |
| Gelb | 701Y | 702Y | 708Y |
| Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität | | | |
| Schwarz | 701HK | 702HK | 708HK |
| Zyan | 701HC | 702HC | 708HC |
| Magenta | 701HM | 702HM | 708HM |
| Gelb | 701HY | 702HY | 708HY |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität | | | |
| Schwarz | 701XK | 702XK | 708XK |
| Zyan | 701XC | 702XC | 708XC |
| Magenta | 701XM | 702XM | 708XM |
| Gelb | 701XY | 702XY | 708XY |
| Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions . | | | |

Standard-Tonerkassetten

| Bedienelement | Weltweit |
|--|----------|
| Normale Tonerkassetten mit hoher Kapazität | |
| Schwarz | 700H1 |
| Zyan | 700H2 |
| Magenta | 700H3 |
| Gelb | 700H4 |
| Normale Tonerkassetten mit extrahoher Kapazität | |
| Schwarz | 700X1 |
| Zyan | 700X2 |
| Magenta | 700X3 |
| Gelb | 700X4 |

Bestellen von Belichtungs kits

| Bedienelement | Alle Länder und Regionen |
|-------------------------|--------------------------|
| Belichtungs kit Schwarz | 700Z1 |
| Belichtungs kit Farbe | 700Z5 |

Bestellen eines Resttonerbehälters

| Artikel | Alle Länder und Regionen |
|-------------------|--------------------------|
| Resttonerbehälter | C540X75G |

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

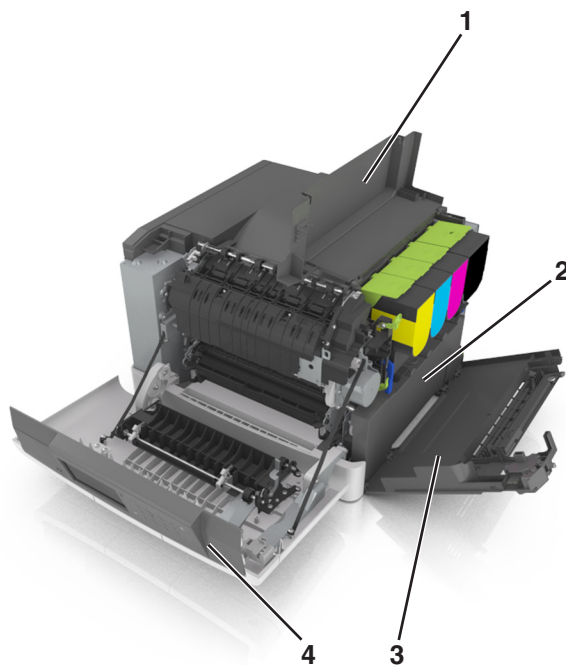
Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Austauschen von Verbrauchsmaterial


Austauschen des Resttonerbehälters

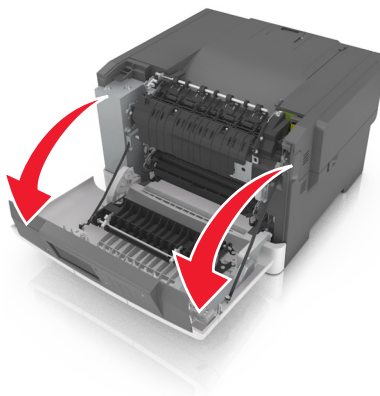


| | |
|---|------------------------|
| 1 | Obere Klappe |
| 2 | Resttonerbehälter |
| 3 | Rechte Seitenabdeckung |
| 4 | Vordere Klappe |

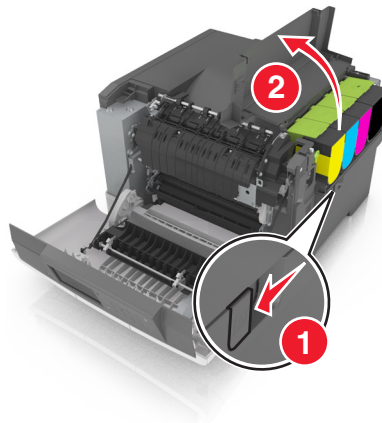
1 Nehmen Sie den Resttonerbehälter aus der Verpackung.

2 Öffnen Sie die vordere Klappe.

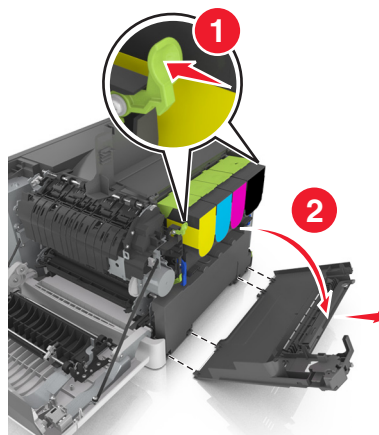
 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



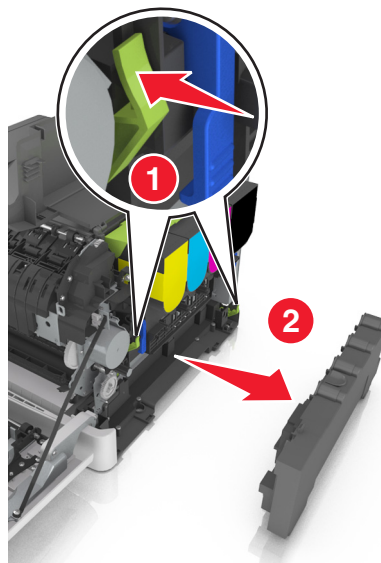
3 Öffnen Sie die obere Klappe.



4 Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.



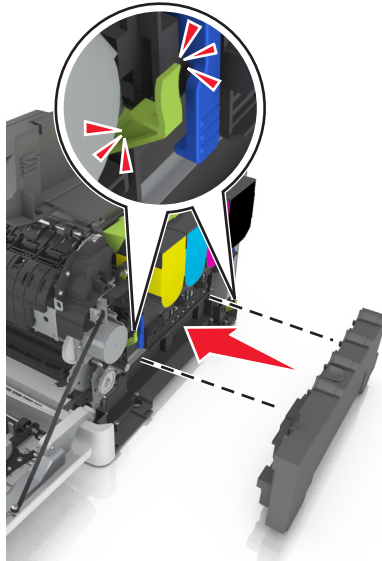
5 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



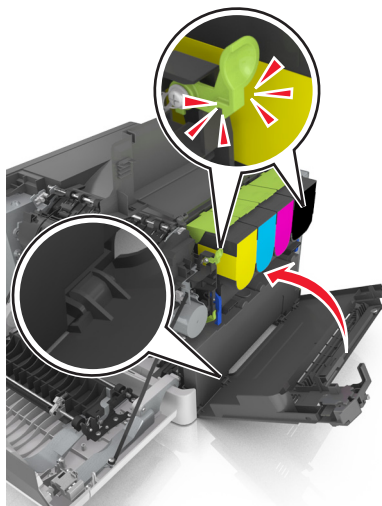
6 Verpacken Sie den alten Resttonerbehälter.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 120](#).

7 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein.



8 Bringen Sie die rechte Seitenabdeckung an.



9 Schließen Sie die obere Klappe.

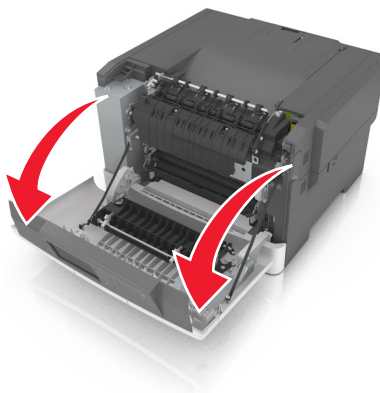
10 Schließen Sie die vordere Klappe.

Austauschen des Belichtungskits Schwarz und Farbe

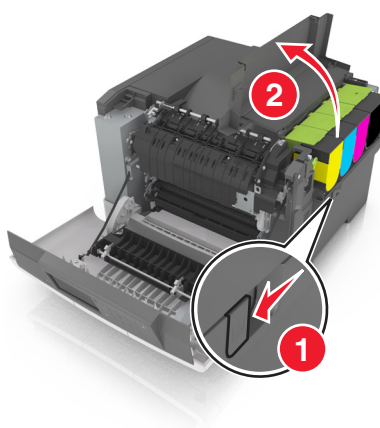
1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



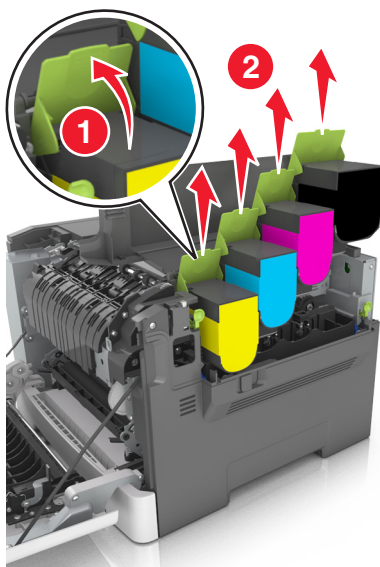
VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



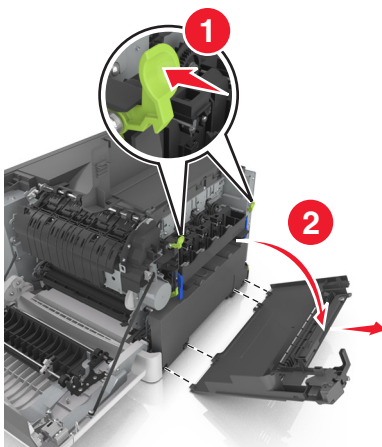
2 Öffnen Sie die obere Klappe.



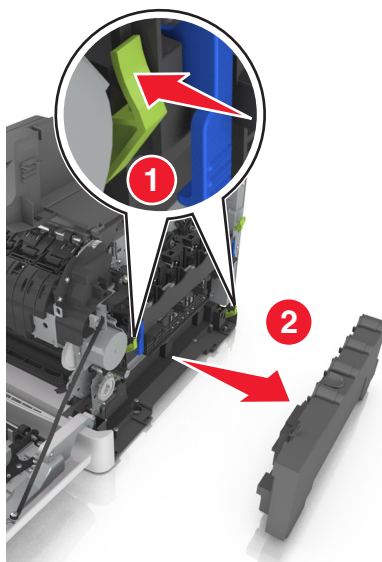
3 Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.



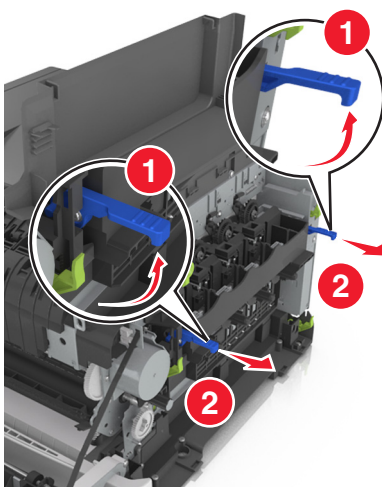
4 Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.



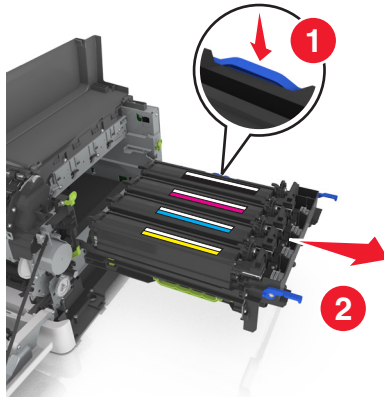
5 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



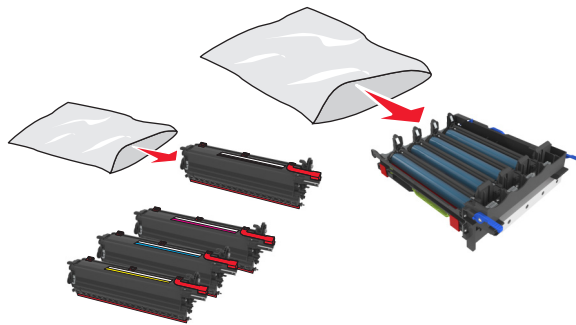
6 Klappen Sie die blauen Hebel am Belichtungskit nach oben und ziehen Sie das Belichtungskit bis zum Anschlag heraus.



7 Drücken Sie den blauen Hebel nach unten und ziehen Sie das Belichtungskit an den grünen seitlichen Griffen heraus.



8 Nehmen Sie das neue Belichtungskit Schwarz und Farbe aus der Verpackung.

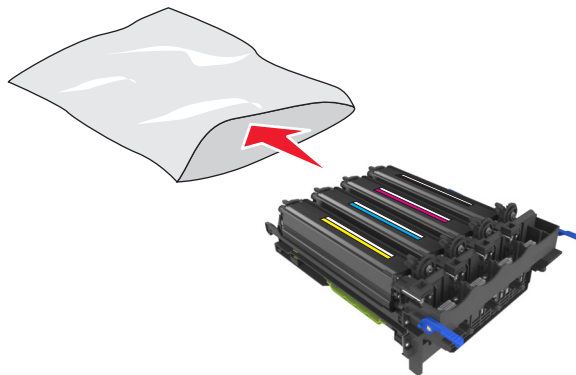


Hinweise:

- Das Belichtungskit Farbe umfasst das Belichtungskit sowie die Entwicklereinheiten für Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz.
- Das Belichtungskit Schwarz umfasst das Belichtungskit sowie die Entwicklereinheit für Schwarz.

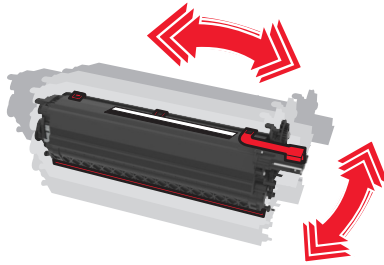
9 Verpacken Sie das gebrauchte Belichtungskit.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 120](#).

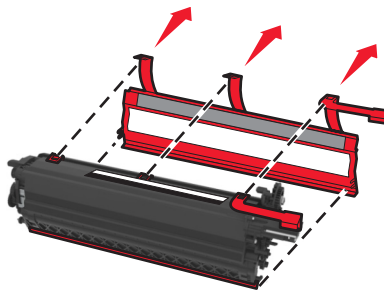


Hinweis: Wenn Sie das Belichtungskit Schwarz austauschen, sollten Sie die Entwicklereinheiten für Cyan, Magenta und Gelb aufheben. Entsorgen Sie nur die Entwicklereinheit für Schwarz.

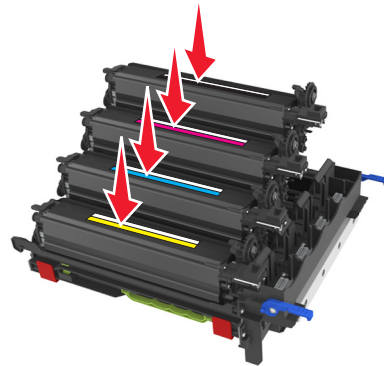
10 Schwenken Sie die Entwicklereinheiten für Gelb, Zyan, Magenta und Schwarz vorsichtig hin und her.



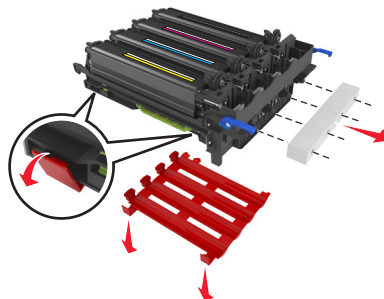
11 Entfernen Sie den roten Verpackungstreifen und das Textilband von den Entwicklereinheiten.



12 Setzen Sie die gelbe, Cyan-, Magenta- und schwarze Fotoleitereinheit in die entsprechenden Schächte für die Farbpatronen ein.



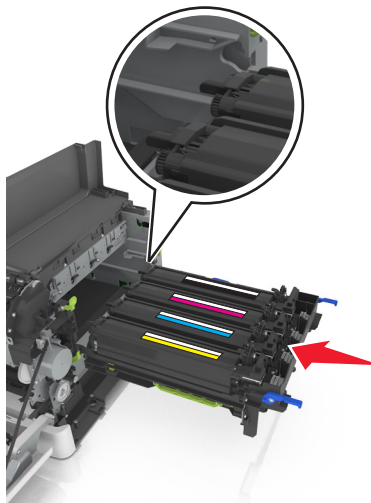
13 Entfernen Sie den roten Verpackungstreifen vom Belichtungskit.



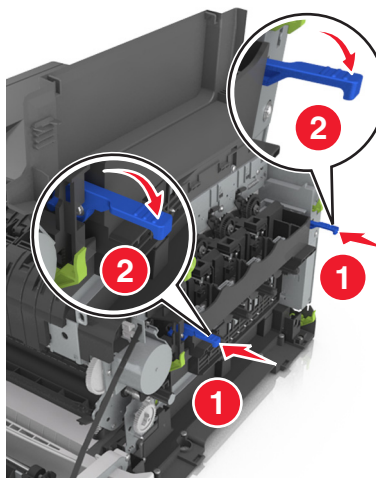
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



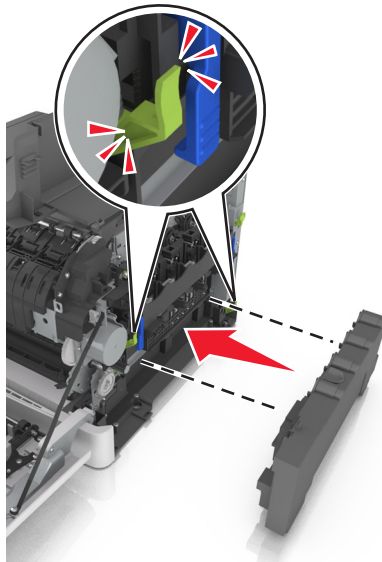
14 Richten Sie das Belichtungs­kit aus und setzen Sie es ein.



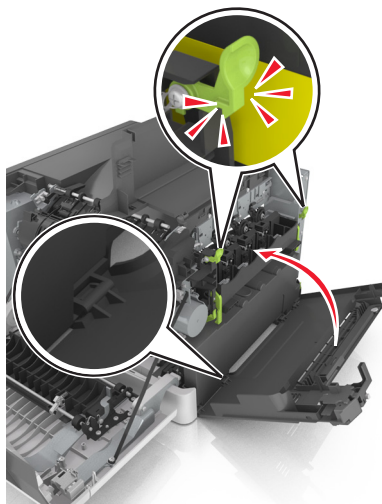
15 Drücken Sie die blauen Verriegelungen nach unten, bis das Belichtungs­kit richtig einrastet.



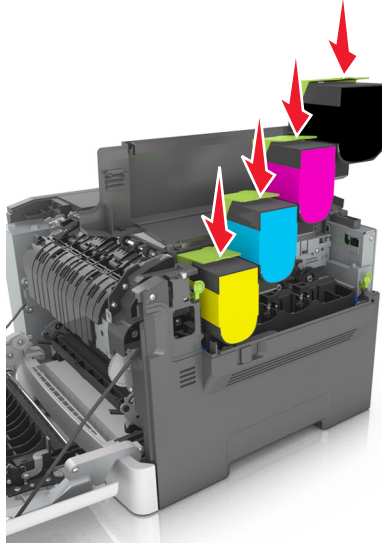
16 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.



17 Bringen Sie die die rechte Seitenabdeckung an.



18 Setzen Sie die Tonerkassetten ein.



19 Schließen Sie die obere Klappe.

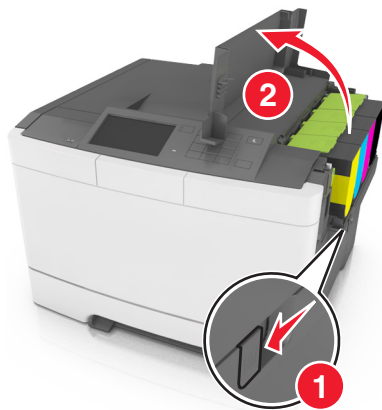
20 Schließen Sie die vordere Klappe.

Austauschen von Tonerkassetten

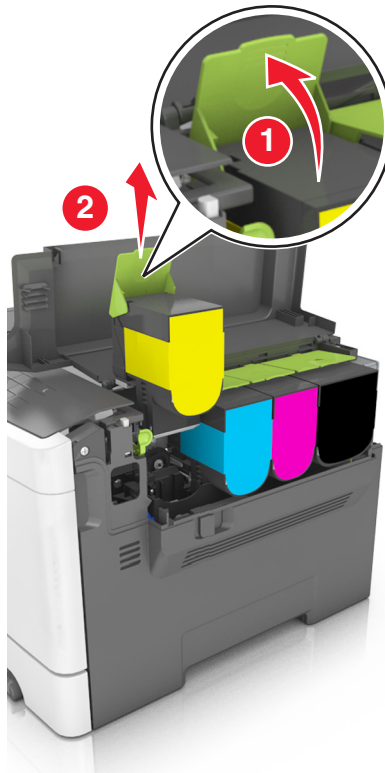
Warnung - Mögliche Schäden: Lexmark übernimmt keine Garantie für Schäden, die durch die Verwendung von Tonerkassetten entstehen, die nicht von Lexmark stammen.

Hinweis: Die Verwendung von Tonerkassetten, die nicht von Lexmark stammen, kann zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führen.

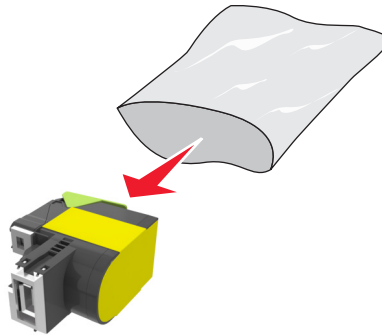
1 Verschieben Sie die Entriegelung an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die obere Klappe.



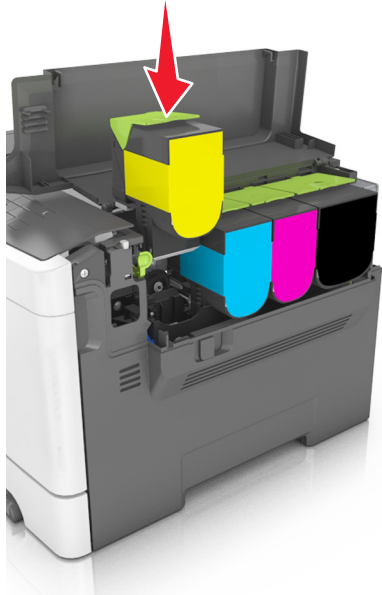
- 2** Nehmen Sie die Tonerkassette aus dem Drucker, indem Sie den Griff nach oben drücken und dann die Kassette vorsichtig vom Belichtungskit weg ziehen.



- 3** Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.



4 Richten Sie die neue Tonerkassette aus und drücken Sie sie nach unten, bis sie einrastet.



5 Schließen Sie die obere Klappe.




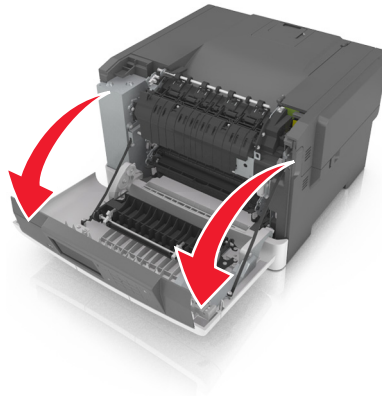
6 Entsorgen Sie die gebrauchte Tonerkassette in dem Beutel, in dem die neue Tonerkassette geliefert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 120](#).

Austauschen einer Fotoleitereinheit

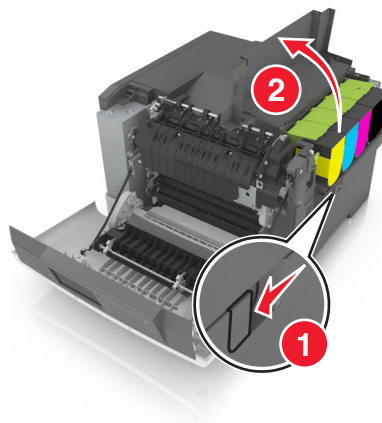
Ersetzen Sie die Entwicklereinheit, wenn die Druckqualität nachlässt oder Fehlfunktionen beim Drucker auftreten.

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

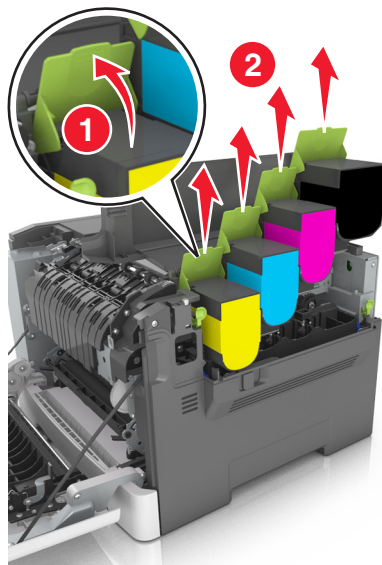
 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



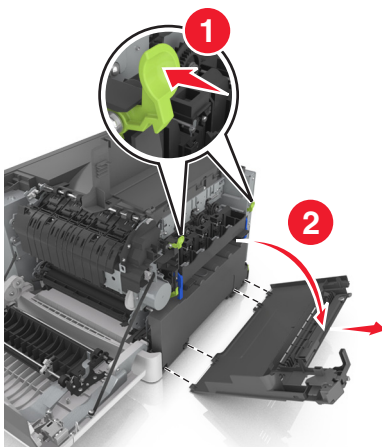
2 Öffnen Sie die obere Klappe.



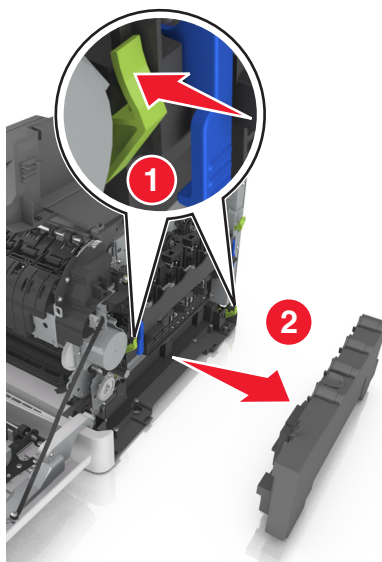
3 Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.



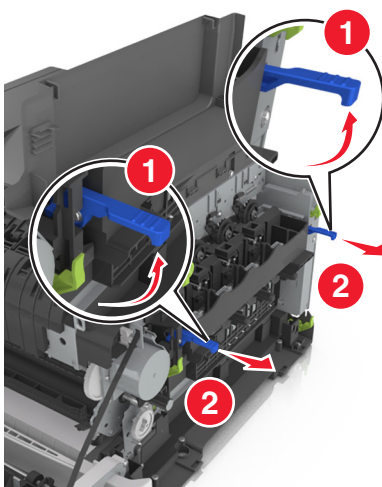
4 Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.



5 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.

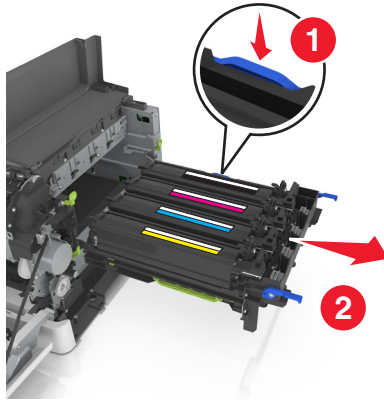


6 Klappen Sie die blauen Hebel am Belichtungskit nach oben und ziehen Sie das Belichtungskit bis zum Anschlag heraus.

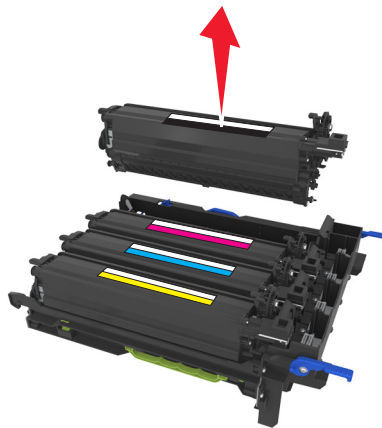


7 Drücken Sie den blauen Hebel nach unten und ziehen Sie das Belichtungskit an den grünen seitlichen Griffen heraus.

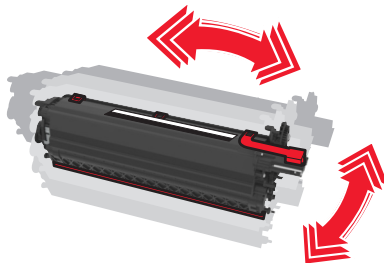
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden.



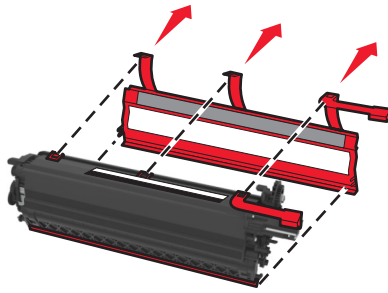
8 Nehmen Sie die gebrauchte Fotoleitereinheit heraus.



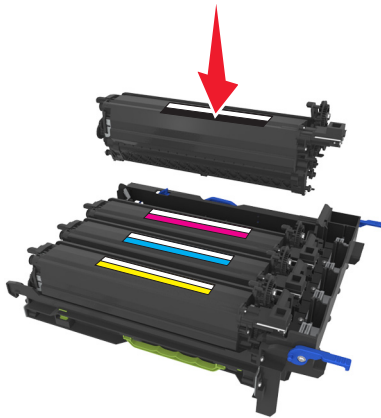
9 Schwenken Sie die neue Entwicklereinheit vorsichtig hin und her, bevor Sie sie aus der Verpackung nehmen.



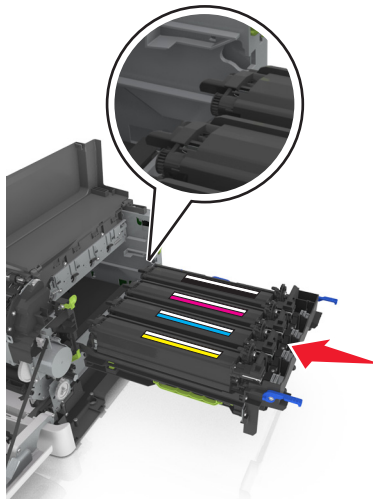
10 Entfernen Sie die rote Transportabdeckung von der Fotoleitereinheit.



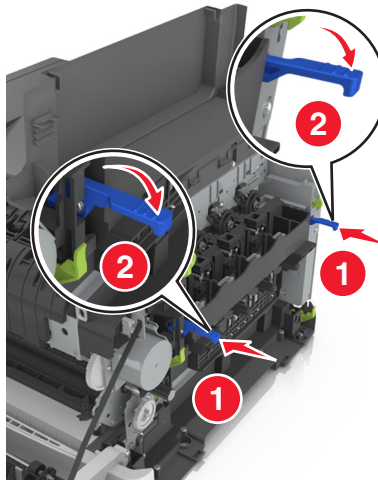
11 Setzen Sie die Fotoleitereinheit ein.



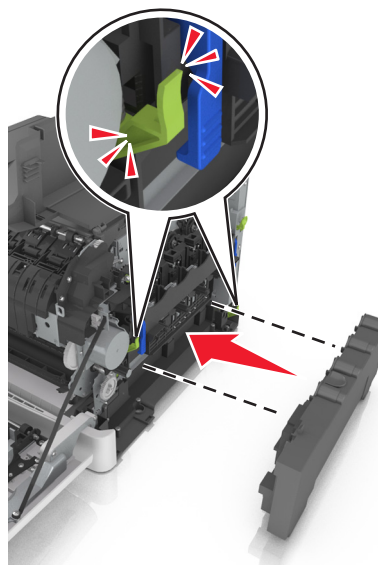
12 Richten Sie das Belichtungskit aus und setzen Sie es ein.



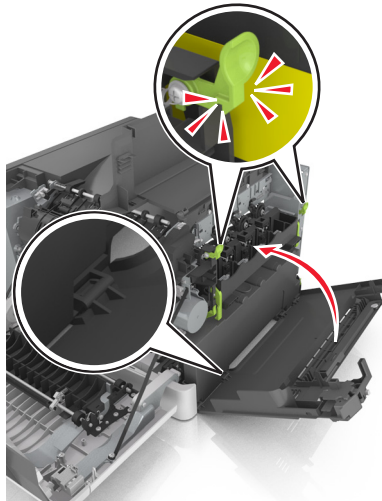
13 Drücken Sie die blauen Verriegelungen nach unten, bis das Belichtungskit richtig einrastet.



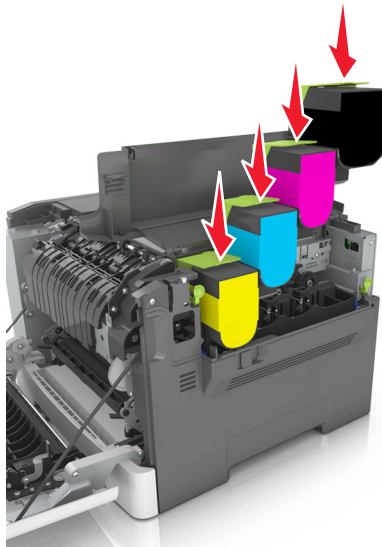
14 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.



15 Bringen Sie die die rechte Seitenabdeckung an.



16 Setzen Sie die Tonerkassetten ein.



17 Schließen Sie die obere Klappe.

18 Schließen Sie die vordere Klappe.

19 Verpacken Sie die gebrauchte Entwicklereinheit in dem Beutel, in dem die neue Entwicklereinheit geliefert wurde.
Weitere Informationen finden Sie unter ["Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 120.](#)

Umstellen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von dem optionalen Fach, und stellen Sie ihn ab. Versuchen Sie nicht, Drucker und Fach gleichzeitig anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Hardwareoptionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardwareoptionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Hardwareoptionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Transportieren des Druckers

Verwenden Sie zum Transportieren des Druckers die Originalverpackung.

Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* auf der Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com>.

Überprüfen des virtuellen Displays

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display arbeitet wie das eigentliche Display am Bedienfeld des Druckers.

Überprüfen des Druckerstatus

Auf der Gerätestatus-Seite des Embedded Web Server werden Papierfacheinstellungen, der Tonerfüllstand der Tonerkassetten, die prozentuale verbleibende Lebensdauer des Wartungskits und die Kapazitätsabmessungen bestimmter Druckerteile angezeigt.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Gerätestatus**.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, zum Netzwerk und zu den Verbrauchsmaterialien.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Konfigurieren von Materialbenachrichtigungen über den Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn die Kapazität von Verbrauchsmaterialien fast verbraucht, niedrig oder sehr niedrig ist bzw. das Ende der Lebensdauer erreicht ist, indem Sie konfigurierbare Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Sie können Warnungen für Tonerkassetten, das Belichtungskit, das Wartungskit und den Resttonerbehälter auswählen.
- Für den Verbrauchsmaterialzustand "fast verbraucht", "niedrig" oder "sehr niedrig" können alle Warnungen konfiguriert werden. Der Verbrauchsmaterialzustand "Ende der Lebensdauer" wird nicht von allen Warnungstypen unterstützt. E-Mail-Warnungen sind für jeden Verbrauchsmaterialzustand verfügbar.
- Für einige Verbrauchsmaterialien und -zustände kann ein Prozentsatz für die geschätzte Restkapazität festgelegt werden, bei der die Warnung ausgelöst wird.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Druckereinstellungen > Materialbenachrichtigungen**.

3 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Verbrauchsmaterial eine der folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

| Benachrichtigung | Beschreibung |
|------------------|--|
| Aus | Der Drucker weist bei allen Verbrauchsmaterialien das normale Verhalten auf. |
| Nur E-Mail | Der Drucker generiert bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands eine E-Mail. Der Verbrauchsmaterialstatus wird auf der Menü- und Statusseite angezeigt. |
| Warnung | Der Drucker zeigt die Warnmeldung an und generiert eine E-Mail zum Verbrauchsmaterialstatus. Der Drucker wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands nicht angehalten. |

¹ Der Drucker generiert eine E-Mail zum Verbrauchsmaterialstatus, wenn die Materialbenachrichtigung aktiviert ist.

² Der Drucker wird angehalten, sobald einige Materialien verbraucht sind, um eine Beschädigung zu vermeiden.

| Benachrichtigung | Beschreibung |
|---|--|
| Wiederholbares Anhalten ¹ | Die Verarbeitung von Druckaufträgen wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands angehalten. Der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druck fortzusetzen. |
| Nicht wiederholbares Anhalten ^{1,2} | Der Drucker wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands angehalten. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden. |
| ¹ Der Drucker generiert eine E-Mail zum Verbrauchsmaterialstatus, wenn die Materialbenachrichtigung aktiviert ist. | |
| ² Der Drucker wird angehalten, sobald einige Materialien verbraucht sind, um eine Beschädigung zu vermeiden. | |

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen >Sicherheit >Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge**.

3 Ändern der Einstellungen:

- Legen Sie eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen fest. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen überschreitet, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.
- Legen Sie einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge fest. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

4 Speichern Sie die geänderten Einstellungen.

Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren

Hinweis: Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

3 Um die Spracheinstellungen zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus, und klicken sie auf **Klicken Sie hier, um die Sprache zu übernehmen**.

4 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.

5 Geben Sie die IP-Adressen des Quell- und des Zieldruckers in die entsprechenden Felder ein.

Hinweis: Wenn Sie einen Zieldrucker hinzufügen oder entfernen möchten, klicken Sie auf **Ziel-IP hinzufügen** oder **Ziel-IP entfernen**.

6 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 39](#).

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Löschen des nicht flüchtigen Speichers" auf Seite 123](#).

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Werksvorgaben >Jetzt wiederherstellen >

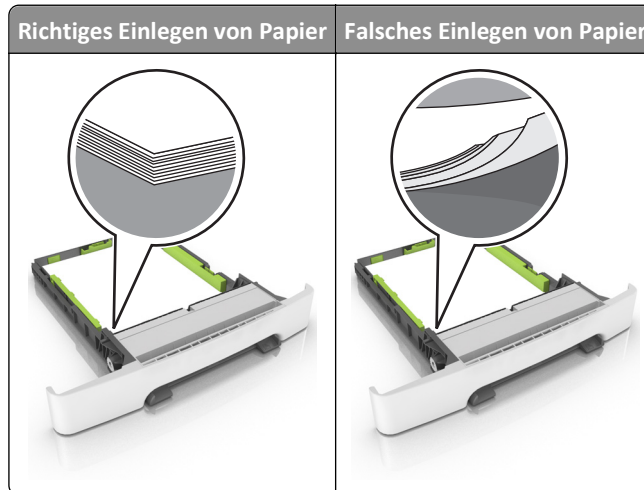


Beseitigen von Staus

Vermeiden von Papierstaus

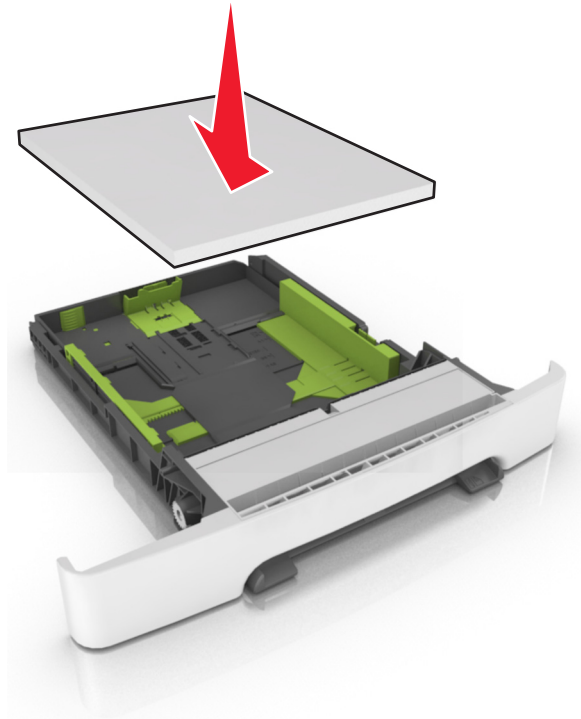
Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.



- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

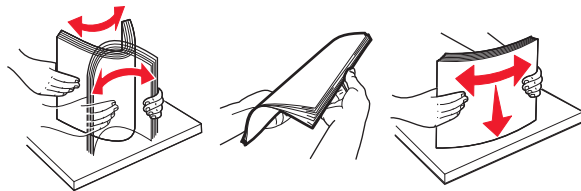
- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht eng am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

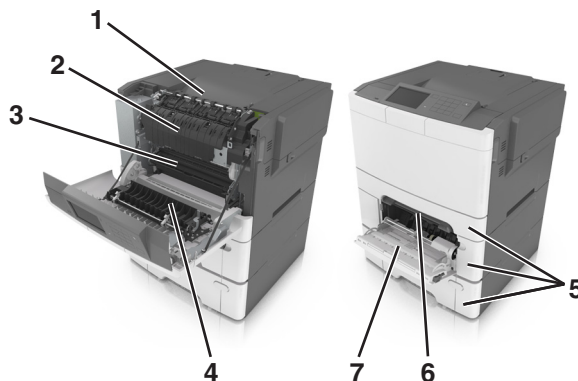


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs und einem Hinweis zur Staubeseitigung auf dem Druckerdisplay angezeigt. Öffnen Sie die auf dem Display angegebenen Klappen, Abdeckungen und Fächer, um den Stau zu beseitigen.

Hinweis: Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" festgelegt ist, werden gestaute Seiten erneut gedruckt. Bei der Einstellung "Auto" ist jedoch nicht gewährleistet, dass die Seite gedruckt wird.





| | Papierstaubereich | Meldung auf dem Display | Maßnahme |
|---|---------------------|---|---|
| 1 | Standardablage | [x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [203.xx] | Entfernen Sie das gestaute Papier. |
| 2 | Fixierstation | [x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Stau an Fixierstation zu beseitigen. [202.xx] | Öffnen Sie die vordere Klappe, ziehen Sie den Hebel, halten Sie die Abdeckung der Fixierstation nach unten und entfernen Sie das gestaute Papier. |
| 3 | Vordere Klappe | [x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx] | Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier. |
| 4 | Duplex | [x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Duplexeinheit zu leeren. [23y.xx] | Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier. |
| 5 | Fach [x] | [x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24y.xx] | Ziehen Sie das angegebene Fach heraus und entfernen Sie das gestaute Papier. |
| 6 | Manuelle Zuführung | [x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [251.xx] | Entfernen Sie das gestaute Papier. |
| 7 | Univer&salzuführung | [x]-Papierstau, Papierstau in der Universalzuführung beseitigen. [250.xx] | Drücken Sie den Papierlösehebel, um die Papierrollen anzuheben, und entfernen Sie das gestaute Papier. |

[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen.

- Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

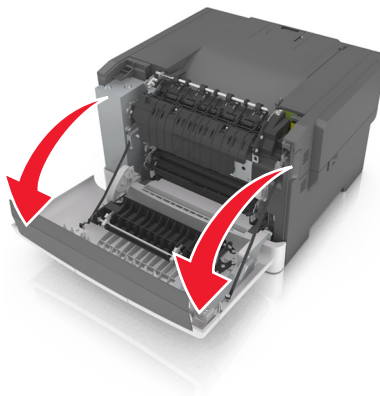


- 2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter >Beseitigen Sie den Stau und drücken Sie "OK"** und drücken Sie dann zur Bestätigung .

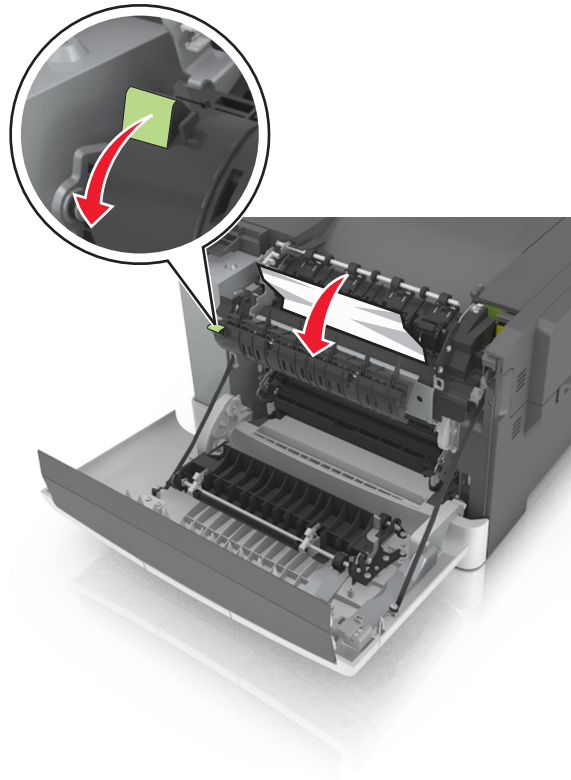
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Stau an Fixierstation zu beseitigen.

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



- 2 Ziehen Sie den grünen Hebel, um die Abdeckung der Fixierstation zu öffnen.

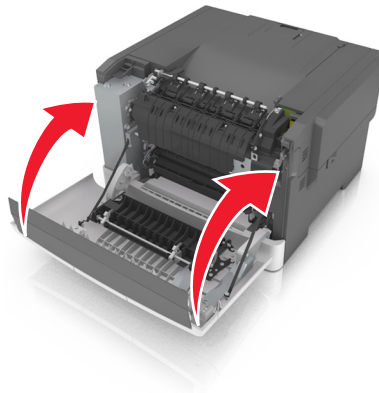




- 3 Halten Sie die Abdeckung der Fixierstation nach unten und entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.




- Schließen Sie die vordere Klappe.

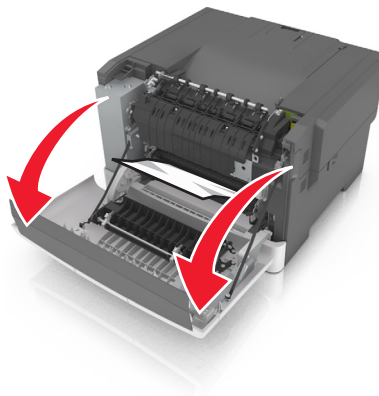


- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter >Beseitigen Sie den Stau und drücken Sie "OK"** und drücken Sie dann zur Bestätigung .

[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen.

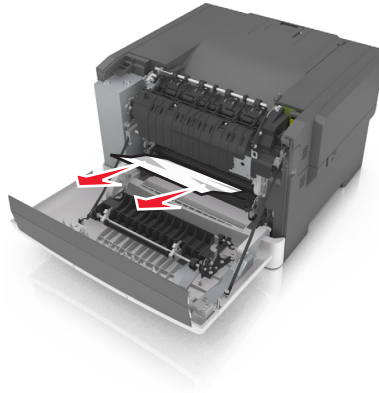
- Öffnen Sie die vordere Klappe.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

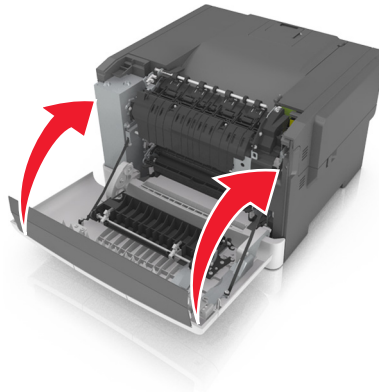




- Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.




3 Schließen Sie die vordere Klappe.

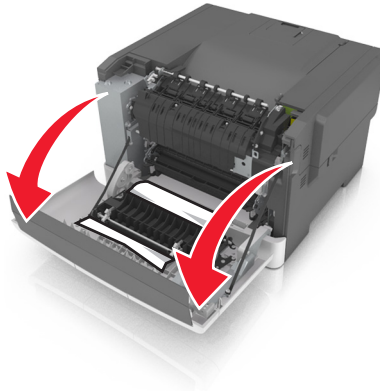


4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter >Beseitigen Sie den Stau und drücken Sie "OK"** und drücken Sie dann zur Bestätigung .

[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Duplexeinheit zu leeren.

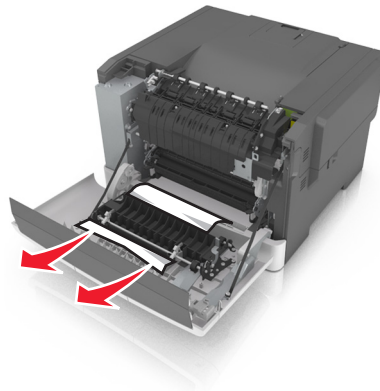
1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

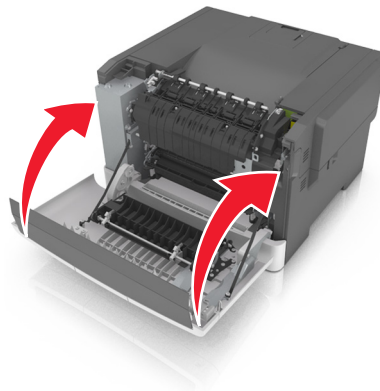




2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die vordere Klappe.

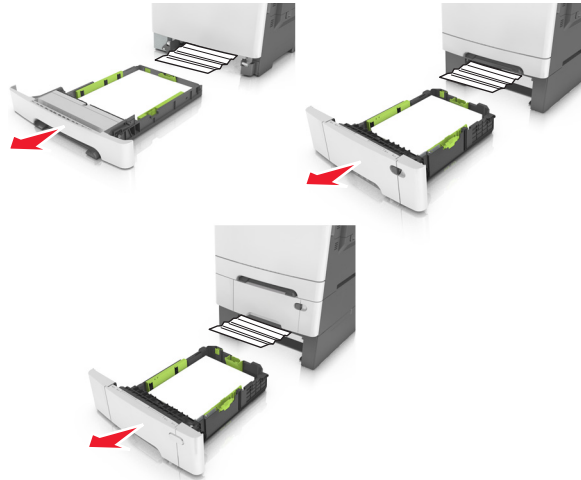


4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter >Beseitigen Sie den Stau und drücken Sie "OK"** und drücken Sie dann zur Bestätigung .

[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen.

- 1 Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.

Hinweis: Die Meldung auf der Druckeranzeige gibt das Fach an, in dem sich das gestaute Papier befindet.





- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3 Schieben Sie die Zuführung ein.

- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** > **Beseitigen Sie den Stau und drücken Sie "OK"** und drücken Sie dann zur Bestätigung .

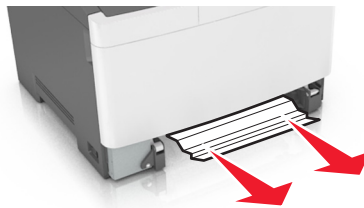
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen.

- 1 Ziehen Sie das 250-Blatt-Standardfach (Fach 1) und die manuelle Zuführung heraus.





- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



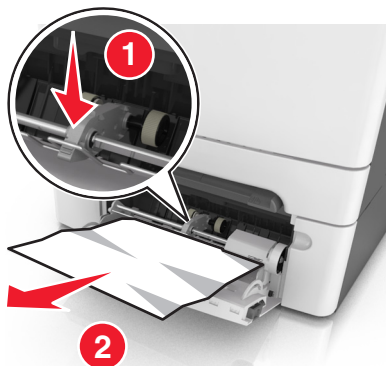
- 3 Schieben Sie die Zuführung ein.

- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter >Beseitigen Sie den Stau und drücken Sie "OK"** und drücken Sie dann zur Bestätigung .

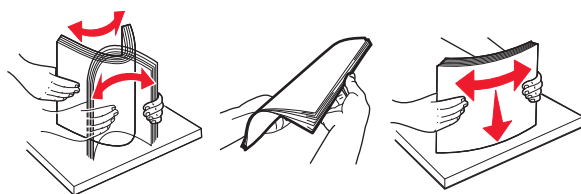
[x]-Papierstau, Papierstau in der Universalzuführung beseitigen

- 1 Drücken Sie den Papierlösehebel in der Universalzuführung, um an das gestaute Papier zu gelangen, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 2** Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.






- 3** Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein.



- 4 Verschieben Sie die Papierführung so, dass sie leicht am Rand des Papierstapels anliegt.



- 5 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** >  > **Beseitigen Sie den Stau und drücken Sie**
"OK" > .

Fehlerbehebung


Bedeutung der Druckermeldungen

Farbe anpassen

Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.


[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte in das Fach ein und wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Austauschen von Papier abgeschlossen**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass auf dem Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.


[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte in das Fach ein und wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Austauschen von Papier abgeschlossen**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass auf dem Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:


- Legen Sie das Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte in das Fach ein und wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Austauschen von Papier abgeschlossen**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass auf dem Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Klappe schließen

Stellen Sie sicher, dass die rechte Seitenabdeckung angebracht ist und schließen Sie die vordere und obere Klappe, um die Meldung zu löschen.


Wenig [Farbe] Toner [88.xy]

Möglicherweise müssen Sie eine Tonerkassette bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur

Bestätigung .


Kassette [Farbe] sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy]

Die Tonerkassette muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .


Belichtungskit [Typ] wenig Kapazität [84.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Möglicherweise müssen Sie ein Belichtungskit bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

Belichtungskit [Typ] fast leer [84.xy]


Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

Belichtungskit [Typ] sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy]



Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Das Belichtungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39]


Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Konfigurationsänderung, einige angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt [57]


Angehaltene Aufträge wurden für ungültig erklärt, weil am Drucker eine der folgenden Änderungen vorgenommen wurde:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Das Fach für den Druckauftrag wurde entfernt.
- Der Druckauftrag wird von einem Flash-Laufwerk gesendet, das nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie die beschädigte Flash-Speicherkarte aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus, und setzen Sie ein unterstütztes Gerät ein.

Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.

Es wurde ein nicht unterstützter USB-Hub eingesetzt. Nehmen Sie den USB-Hub heraus, und setzen Sie einen geeigneten ein.


Inkompatibles Fach [x] [59]

Entfernen Sie das angegebene Fach und setzen Sie es wieder ein, um die Meldung zu löschen.

Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34]

Hinweis: Der Papiereinzug kann ein Fach oder eine Zuführung sein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:


- Legen Sie das richtige Papierformat in den Papiereinzug ein.
- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Auftrag über einen anderen Papiereinzug zu drucken. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Breitenführungen des Papiereinzugs und stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und Papiersorte unter "Druckeinstellungen" oder "Drucken" richtig angegeben sind.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig festgelegt wurde. Wenn beispielsweise "Universalzuführung Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Fach [x] einsetzen

Setzen Sie das angegebene Fach in den Drucker ein.


Nicht genug Speicher für Flash-Speicher-Defragmentierung [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht [37]

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.

Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35]

Installieren Sie zusätzlichen Drucker Speicher oder wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Funktion "Ressourcen speichern" zu deaktivieren, die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um den Befehl zu bestätigen.
- Löschen Sie andere angehaltene Aufträge, um zusätzlichen Drucker Speicher freizugeben.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:


- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:


- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das angegebene Fach oder in die entsprechende Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:


- Legen Sie das korrekte Papierformat in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat zu verwenden, wählen Sie auf der Druckerbedienerkonsole die Option **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier des richtigen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:


- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat und der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld die Option **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das das richtige Format und die richtige Sorte enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]


Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Je nach Druckermodell drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.


Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Je nach Druckermodell drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.


Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in die Zuführung ein.
- Je nach Druckermodell drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.


Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Je nach Druckermodell drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.


Wartungskit wenig Kapazität [80.xy]

Möglicherweise müssen Sie ein Wartungskit bestellen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com> oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.


Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy]

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com> oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.


Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy]

Das Wartungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com> oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.


Speicher voll [38]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.


Netzwerk [x] Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortsetzen** aus, um den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com>.

Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Farbe] [Verbrauchsmaterialien]


Hinweis: Die Verbrauchsmaterialien können eine Tonerkassette oder das Belichtungskit sein.

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.


Wenn Sie diese Risiken eingehen und weiterhin Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwenden möchten, bei denen es sich nicht um das Original handelt, drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld gleichzeitig die Tasten  und # und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie dann Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein.

Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" des *Benutzerhandbuchs* oder unter www.lexmark.com.

Fehler PPDS-Schrift [50]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Wenn der Drucker die erforderliche Schriftart nicht findet, wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers folgende Optionen aus:
PPDS (Menü) > Beste Anpassung > Ein
Daraufhin findet der Drucker eine ähnliche Schriftart und formatiert den betreffenden Text neu.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette [Farbe] wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Setzen Sie die fehlende Tonerkassette ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Nehmen Sie die nicht reagierende Kassette heraus und setzen Sie sie dann wieder ein.

Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem die Kassette erneut eingesetzt wurde, ist die Kassette möglicherweise beschädigt. Ersetzen Sie die Druckkassette.

Fehlendes oder nicht reagierendes Belichtungskit [Typ] wieder einsetzen [31.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.


Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Setzen Sie das fehlende Belichtungskit ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Nehmen Sie das nicht reagierende Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein.


Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem das Belichtungskit wieder eingesetzt wurde, ist das Kit möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie das Belichtungskit aus.

Bedruckte Seiten einlegen in Fach [x]

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang auf der anderen Blattseite fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Verpackungsmaterial entfernen, [Name des Bereichs]

- 1 Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.
- 2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Kassette [Farbe] austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy]

Tauschen Sie die angegebene Tonerkassette aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf www.lexmark.com.

Kassette [Farbe] austauschen, falsche Druckerregion [42.xy]

Setzen Sie eine Tonerkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. x weist auf den Wert für die Druckerregion hin. y weist auf den Wert für die Kassettenregion hin. x und y können die folgenden Werte haben:

| Regionsnummer | Region |
|---------------|---|
| 0 | Global |
| 1 | Vereinigte Staaten, Kanada |
| 2 | Für die Europäische Union, den Europäischen Wirtschaftsraum und die Schweiz |
| 8 | Restliche Länder |
| 9 | Ungültig |

Hinweise:

- Die Werte x und y sind das **xy** des Fehlercodes, der auf dem Druckerbedienfeld angezeigt wird.
- Die Werte x und y müssen übereinstimmen, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.

Belichtungskit [Typ] austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Tauschen Sie das angegebene Belichtungskit aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie kein neues Belichtungskit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen www.lexmark.com.

Defekte Kassette [Farbe] austauschen [31.xy]

Tauschen Sie die defekte Tonerkassette aus, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Tonerkassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen www.lexmark.com.

Defektes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Tauschen Sie das defekte Belichtungskit aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie kein neues Belichtungskit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen www.lexmark.com.

Wartungskit austauschen, noch etwa 0 Seiten [80.xy]

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung fällig. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com> oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Fehlende Kassette [Farbe] austauschen [31.xy]

Setzen Sie die angegebene Tonerkassette ein, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Fehlendes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Setzen Sie das angegebene Belichtungskit ein, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Resttonerbehälter austauschen [82.xy]

Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, um die Meldung zu löschen.

Nicht unterstützte [Farbe] Kassette austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf www.lexmark.com.

Nicht unterstütztes Belichtungskit [Typ] austauschen [32.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Nehmen Sie das angegebene Belichtungskit heraus und setzen Sie ein unterstütztes Kit ein, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie kein neues Belichtungskit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen www.lexmark.com.

Fehlenden Resttonerbehälter austauschen [82.xy]

Setzen Sie den fehlenden Resttonerbehälter ein, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Angehaltene Aufträge wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:


- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Wiederherstellen** aus, um alle angehaltenen Aufträge, die auf der Druckerfestplatte gespeichert sind, wiederherzustellen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Nicht wiederherstellen** aus, wenn Sie keine der Druckaufträge wiederherstellen möchten.

SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.


Einige angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt.

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .


Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Druckerfestplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortsetzen** aus, um den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com>.

Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56]


Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.

Hinweise:

- Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Verbrauchsmat. anf.**, um alle Fehlermeldungen anzuzeigen, in denen angegeben ist, welche Verbrauchsmaterialien zur weiteren Verarbeitung des aktuellen Auftrags erforderlich sind.
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
 - 1 Bestellen Sie umgehend die fehlenden Verbrauchsmaterialien.
 - 2 Setzen Sie die Verbrauchsmaterialien ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab, setzen Sie fehlende Verbrauchsmaterialien ein und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Zu viele Flash-Optionen installiert [58]


- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Speichermodule.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Fächer eingesetzt [58]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.


Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Resttonerbehälter fast voll [82.xy]

Möglicherweise müssen Sie einen Resttonerbehälter bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

Weblink-Server nicht eingerichtet System-Administrator kontaktieren.

Auf dem Weblink-Server ist ein Fehler aufgetreten oder der Server wurde nicht ordnungsgemäß konfiguriert. Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Lösen von Druckerproblemen

Grundlegende Druckerprobleme

Der Drucker reagiert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| <p>Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Schalten Sie den Drucker ein. |
| <p>Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p> | Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an. |
| <p>Schritt 4 Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist.</p> <p>Funktioniert das andere elektrische Gerät?</p> | Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie das andere elektrische Gerät wieder an. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| <p>Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Stellen Sie dabei Folgendes sicher: <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an. • Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|--|---|
| <p>Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p> | Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück. | Wechseln Sie zu Schritt 7. |
| <p>Schritt 7 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist.</p> <p>Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?</p> | Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. | Wechseln Sie zu Schritt 8. |
| <p>Schritt 8 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel an einen Anschluss am Drucker und am Computer, am Druckserver, am optionalen Gerät oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 9. | Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an. |
| <p>Schritt 9 Stellen Sie sicher, dass alle Hardware-Optionen richtig installiert wurden und jegliches Verpackungsmaterial entfernt wurde.</p> <p>Sind alle Hardware-Optionen ordnungsgemäß installiert und wurde das gesamte Verpackungsmaterial entfernt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 10. | Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, installieren Sie dann die Hardware-Optionen wieder und schalten Sie danach den Drucker wieder ein. |
| <p>Schritt 10 Überprüfen Sie, ob Sie die korrekten Anschlusseinstellungen im Druckertreiber ausgewählt haben.</p> <p>Sind die Anschlusseinstellungen korrekt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 11. | Verwenden Sie die richtigen Druckertreibereinstellungen. |
| <p>Schritt 11 Überprüfen Sie den installierten Druckertreiber.</p> <p>Ist der richtige Druckertreiber installiert?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 12. | Installieren Sie den richtigen Druckertreiber. |
| <p>Schritt 12 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Funktioniert der Drucker?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Druckerdisplay ist leer

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--|
| <p>Schritt 1 Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste auf dem Druckerbedienfeld.</p> <p>Wird Bereit im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Werden Bitte warten und Bereit im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Probleme mit Hardware und internen Optionen

Speicherkarte wird nicht erkannt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte installiert ist.</p> <p>a Installieren Sie die Speicherkarte. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren einer Speicherkarte" auf Seite 25.</p> <p>Hinweis: Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte sicher an die Steuerungsplatine des Druckers angeschlossen ist.</p> <p>b Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen und überprüfen Sie, ob die Karte in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist die Karte in der Liste der installierten Optionen aufgeführt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Interne Option wird nicht erkannt


| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--|
| <p>Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist.</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus. b Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. c Stellen Sie sicher, dass die interne Option am entsprechenden Steckplatz auf der Controller-Platine installiert wurde. d Schalten Sie den Drucker wieder ein.</p> <p>Wurde die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Schließen Sie die interne Option an der Controller-Platine an. |
| <p>Schritt 3 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Installieren Sie die interne Option erneut. |
| <p>Schritt 4 Überprüfen Sie, ob die Option im Druckertreiber verfügbar ist. Es ist möglicherweise erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 35.</p> <p>Ist die interne Option im Druckertreiber verfügbar?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Fügen Sie die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu. |
| <p>Schritt 5 a Überprüfen Sie, ob die interne Option ausgewählt ist. Hinweis: Wählen Sie die interne Option aus der verwendeten Anwendung aus. Benutzer von Mac OS X Version 9 sollten sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist. b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Fachprobleme

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|--|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Stellen Sie beim Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format sicher, dass die Papierführungen an den Rändern des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. <p>b Überprüfen Sie, ob das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.</p> <p>Funktioniert das Fach?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Funktioniert das Fach?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Fach installiert wurde und vom Drucker erkannt wird. Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Setzen Sie das Fach wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Fachs enthaltenem Installationshandbuch. |
| <p>Schritt 4</p> <p>Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist.</p> <p>Hinweis: Falls erforderlich, fügen Sie das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 35.</p> <p>Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Probleme mit der Papierzufuhr

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt




| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>a Aktivieren Sie die Option "Nach Stau weiter".</p> <p>1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Druckwiederherstellung >Nach Stau weiter</p> <p>2 Wählen Sie Ein oder Auto.</p> <p>3 Drücken Sie abhängig von Ihrem Druckermodell  oder berühren Sie Übernehmen.</p> <p>b Senden Sie die Seiten, die nicht gedruckt wurden, erneut.</p> <p>Wurden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Es kommt häufig zu Papierstaus.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken. <p>b Setzen Sie das Fach richtig ein. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" aktiviert ist, werden Druckaufträge automatisch erneut gedruckt.</p> <p>Treten noch immer häufig Papierstaus auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Load paper from a fresh package. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten noch immer häufig Papierstaus auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 3</p> <p>a Lesen Sie die Tipps zum Vermeiden von Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 154.</p> <p>b Befolgen Sie die Empfehlungen, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten noch immer häufig Papierstaus auf?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen  oder Fertig. Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen Weiter >  >Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK > . <p>b Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.</p> <p>Wird die Papierstau-Meldung noch immer angezeigt?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung

- "Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten" auf Seite 187

Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1 Suchen Sie im Systemprotokoll nach entsprechenden Angaben.</p> <p>a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie finden die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers. • Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseiten, und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". <p>Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.</p> <p>b Klicken Sie auf Einstellungen > Apps > Apps-Management > Registerkarte System > Protokoll.</p> <p>c Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus.</p> <p>d Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf Übernehmen.</p> <p>Wird im Protokoll eine Fehlermeldung angezeigt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |
| <p>Schritt 2 Beheben Sie den Fehler. Funktioniert die Anwendung nun?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Beheben von Druckerproblemen

Druckerprobleme

Es werden falsche Zeichen gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Hinweis: Wenn Bereit Hex auf dem Druckerdisplay angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu deaktivieren.</p> <p>Befindet sich der Drucker im Hex Trace-Modus?</p> | Deaktivieren Sie den Hex Trace-Modus. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Wählen Sie im Druckerbedienfeld Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x], und legen Sie dann "SmartSwitch" auf "Ein" fest.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden falsche Zeichen gedruckt?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Öffnen Sie je nach Betriebssystem das Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" und legen Sie den Papiertyp fest.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Stellen Sie im Menü "Papierausgabe" des Druckerbedienfelds die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie in der Druckersoftware die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf (1,1,1) (2,2,2) setzen, wird die Einstellung im Menü "Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3</p> <p>Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.</p> <p>Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Fehlermeldung beim Lesen des Flash-Laufwerks

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|--|
| <p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde.</p> <p>Hinweis: Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde.</p> <p>Ist das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Schließen Sie das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss an. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte am Druckerbedienfeld grün blinkt.</p> <p>Hinweis: Ein grünes Blinken weist darauf hin, dass der Drucker belegt ist.</p> <p>Blinkt die Kontrollleuchte grün?</p> | Warten Sie, bis der Drucker bereit ist, rufen Sie dann ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge auf und drucken Sie anschließend die Dokumente. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Prüfen Sie, ob auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird.</p> <p>b Löschen Sie die Meldung.</p> <p>Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird.</p> <p>Weitere Informationen zu getesteten und genehmigten USB-Flash-Laufwerken finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 65.</p> <p>Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|----------------------------|
| <p>Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss vom Systemadministrator deaktiviert wurde.</p> <p>Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Verlangsamte Druckleistung

Hinweise:

- Beim Bedrucken von schmalen Papier verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Die Druckergeschwindigkeit kann aufgrund langer Druckzeiten bzw. hoher Umgebungstemperaturen beim Drucken verlangsamt sein.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Legen Sie Papier im Format Letter oder A4 in das Fach ein und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Hat sich die Druckgeschwindigkeit erhöht?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Druckaufträge werden nicht gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Öffnen Sie über das zu druckende Dokument das Dialogfeld "Drucken" und überprüfen Sie, ob der richtige Drucker ausgewählt wurde.</p> <p>Hinweis: Falls der Drucker nicht als Standarddrucker konfiguriert ist, muss der Drucker für jedes zu druckende Dokument ausgewählt werden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob Bereit auf dem Druckerdisplay angezeigt wird.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3</p> <p>Wenn auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird, löschen Sie die Meldung.</p> <p>Hinweis: Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, nachdem die Meldung gelöscht wurde.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |

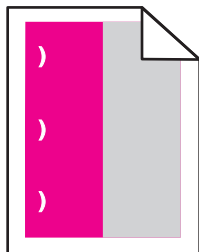
| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 4</p> <p>a Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse (serieller Anschluss, USB- oder Ethernet-Anschluss) funktionsfähig sind und ob die Kabel ordnungsgemäß an den Computer und den Drucker angeschlossen sind.</p> <p>Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| <p>Schritt 5</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 6. |
| <p>Schritt 6</p> <p>a Entfernen Sie zunächst die Druckersoftware und installieren Sie sie dann erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des Druckers" auf Seite 34.</p> <p>Hinweis: Die Druckersoftware steht unter http://support.lexmark.com zur Verfügung.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Druckauftrag dauert länger als erwartet

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>Ändert die energiesparenden Einstellungen des Druckers.</p> <p>a Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen</p> <p>b Wählen Sie Sparmodus oder Stiller Modus und wählen Sie dann Aus.</p> <p>Hinweis: Durch das Deaktivieren des Sparmodus oder des stillen Modus kann den Verbrauch von Energie und/oder Zubehör erhöht werden.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags und senden Sie den Druckauftrag dann erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 3</p> <p>a Löschen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Deaktivieren Sie die Seitenschutzfunktion. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Druckwiederherstellung >Seitenschutz >Aus</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| <p>Schritt 5</p> <p>Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher und senden Sie die Druckaufträge dann erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



| Aktion | Ja | Nein |
|--|--|----------------------------|
| <p>a Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 25,1 mm (0,98 Zoll) • 29,8 mm (1,17 Zoll) • 43,9 mm (1,72 Zoll) • 45,5 mm (1,79 Zoll) • 94,2 mm (3,70 Zoll) <p>b Wenn der Abstand zwischen den Fehlern 25,1 mm (0,98 Zoll) 29,8 mm (1,17 Zoll) oder 94,2 mm (3,70 Zoll) beträgt, tauschen Sie die Fotoleitereinheit aus.</p> <p>c Wenn der Abstand zwischen den Fehlern 43,9 mm (1,72 Zoll) oder 45,5 mm (1,79 Zoll) beträgt, tauschen Sie die Entwicklereinheit aus.</p> <p>Tritt dieser Wiederholungsfehler immer noch auf?</p> | <p>1 Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 37,7 mm (1,48 Zoll) • 78,5 mm (3,09 Zoll) • 95 mm <p>2 Messen Sie den Abstand und wenden Sie sich an den Kundendienst oder den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.</p> | Das Problem wurde behoben. |

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Hinweise:

- Die Fächer können die Papierlänge erkennen.
- Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.


| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Öffnen Sie die Fächer und überprüfen Sie, ob sie Papier mit demselben Format oder von derselben Sorte enthalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob sich die Papierführungen an den richtigen Positionen für das Papierformat befinden, das in jedes Fach eingelegt ist. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die zu verbindenden Fächer eingelegten Papier ein.</p> <p>Hinweis: Das Papierformat und die Papiersorte muss mit den zu verbindenden Fächern übereinstimmen.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

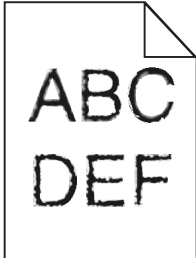
| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Prüfen Sie, ob die Druckoptionen für die PDF-Ausgabe alle Schriftarten einbetten.</p> <p>b Erstellen Sie eine neue PDF-Datei und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Dateien gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.</p> <p>b Klicken Sie auf Datei >Drucken >Erweitert >Als Bild drucken >OK >OK.</p> <p>Werden die Dateien gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Unerwartete Seitenumbrüche

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>Passen Sie die Einstellungen für die Druckzeitsperre an.</p> <p>a Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren >Druckzeitsperre</p> <p>b Wählen Sie eine höhere Einstellung und wählen Sie je nach Druckermodell  oder Übernehmen.</p> <p>c Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde die Datei richtig gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie die ursprüngliche Datei auf manuelle Seitenumbrüche.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde die Datei richtig gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

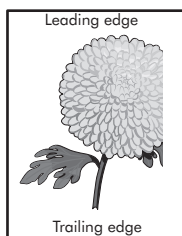
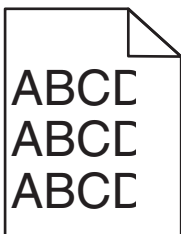
Druckqualitätsprobleme

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Drucken Sie eine Liste mit Schriftartbeispielen, um zu überprüfen, ob die verwendeten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden.</p> <p>1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: Menüs >Berichte >Schriftarten drucken</p> <p>2 Wählen Sie PCL-Schriftarten oder PostScript-Schriftarten.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Verwenden Sie vom Drucker unterstützte Schriftarten?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Wählen Sie eine vom Drucker unterstützte Schriftart aus.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden.</p> <p>Werden die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wenden Sie sich an den Kundendienst.</p> |

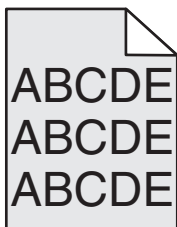
Abgeschnittene Seiten oder Bilder



| Aktion | Ja | Nein |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Bringen Sie die Breiten- und Längenföhrungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papier.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

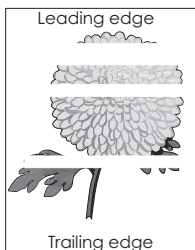
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| <p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. • Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?</p> | <p>Wenden Sie sich an den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Grauer Hintergrund auf dem Ausdruck



| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1 Reduzieren des Tonerauftrags.</p> <p>a Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität".</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "4".</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der graue Hintergrund verschwunden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der graue Hintergrund verschwunden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

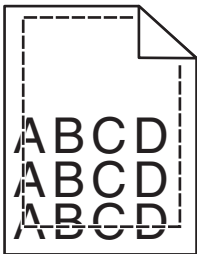
Horizontale Lücken auf dem Ausdruck



| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 3</p> <p>a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 4</p> <p>Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Falsche Ränder auf dem Ausdruck



| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Bringen Sie die Breiten- und Längenföhrungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind die Ränder richtig eingestellt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |

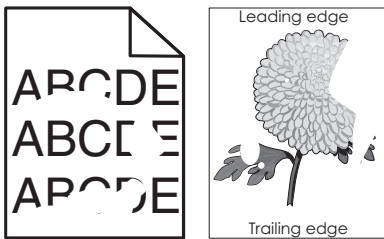
| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | <p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind die Ränder richtig eingestellt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Papier wellt sich

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--|
| <p>Schritt 1</p> <p>Bringen Sie die Breiten- und Längenföhrungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.</p> <p>Befinden sich Breiten- und Längenföhrungen in der richtigen Position?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Passen Sie die Breiten- und Längenföhrungen an. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|----------------------------|
| <p>Schritt 4</p> <p>a Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 5</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

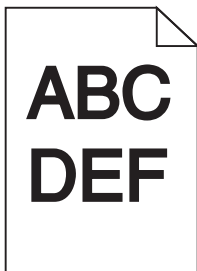
Unregelmäßigkeiten im Druck



| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Bringen Sie die Breiten- und Längsführungen im Fach in die richtige Position für das im Fach eingelegte Papier.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Ist das Fach auf die richtige Größe eingestellt und die richtige Papiersorte in das Fach eingelegt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | <p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|--|----------------------------|
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p> | Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| <p>Schritt 5</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 6</p> <p>Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Ausdruck ist zu dunkel



| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" Farbe anpassen aus.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

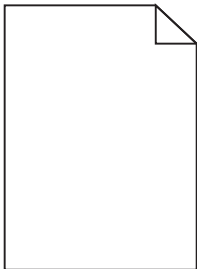
| Aktion | Ja | Nein |
|--|--|---|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "4".</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Papiersorte, Struktur und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist. |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p> | Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. | Wechseln Sie zu Schritt 6. |
| <p>Schritt 6</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 7</p> <p>Tauschen Sie das BelichtungsKit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Ausdruck ist zu schwach

| Aktion | Ja | Nein |
|---|--|--|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" Farbe anpassen aus.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Erhöhen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" den Toner auftrag.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "4".</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 3</p> <p>Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 5</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p> | Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|----------------------------|
| <p>Schritt 6</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 7</p> <p>Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Drucker druckt leere Seiten



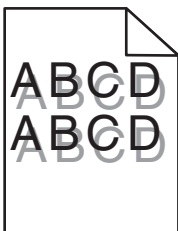
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial vom Belichtungskit entfernt wurde.</p> <ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie das Belichtungskit. Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß vom Belichtungskit entfernt wurde. <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> Setzen Sie das Belichtungskit wieder ein. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Drucker druckt vollständig schwarze Seiten



| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p> | <p>Wenden Sie sich an den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

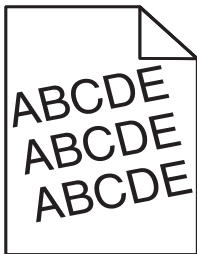
Schattenbilder auf dem Ausdruck



| Aktion | Ja | Nein |
|--|-----------------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt ist.</p> <p>Ist Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen die Druckereinstellungen mit Sorte und Gewicht des eingelegten Papiers überein?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.</p> |

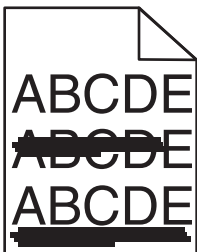
| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|----------------------------|
| Schritt 3 a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 4 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt? | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Verzerrter Ausdruck



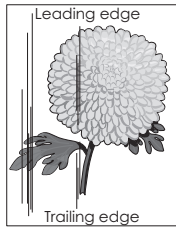
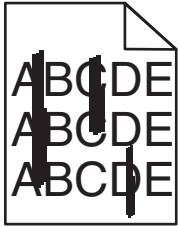
| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|----------------------------|
| Schritt 1 a Bringen Sie die Breiten- und Längenföhrungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt? | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Horizontale Streifen auf dem Ausdruck



| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Geben Sie das Fach oder die Zuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papiersorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | <p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 5</p> <p>Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Vertikale Streifen auf dem Ausdruck



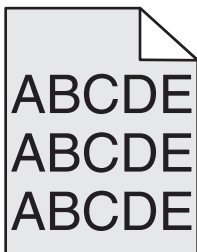
| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papierstruktur, -sorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | <p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 4</p> <p>a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 5</p> <p>Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Schlechte Foliendruckqualität

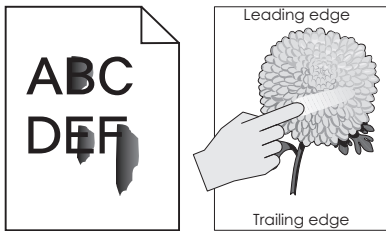
| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|--|
| <p>Schritt 1</p> <p>Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Ist die Papiersorte für das Fach auf "Folien" eingestellt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Folientyp verwenden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Druckqualität immer noch schlecht?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Auftreten von Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck



| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind Tonernebel oder Hintergrundschaten vom Ausdruck verschwunden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind Tonernebel oder Hintergrundschaten vom Ausdruck verschwunden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Tonerabrieb

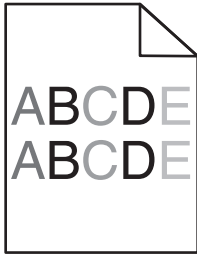


| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|--|
| <p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht.</p> <p>Stimmen die Einstellungen für die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Lässt sich der Toner abreiben?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Tonerflecken auf dem Ausdruck

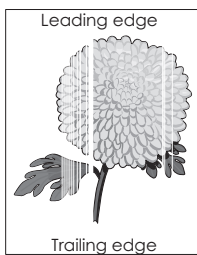
| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|----------------------------|
| <p>Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck Tonerflecken auf?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|----------------------------|
| Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig? | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Vertikale Lücken auf dem Ausdruck



| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 2 a Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte und das Papiergewicht. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Papiertyp verwenden. a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die Papierzuführung ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 4</p> <p>a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 5</p> <p>Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p> | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Probleme mit der Farbqualität

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Rotes, grünes und blaues Licht können in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Tinten oder Toner in Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Zyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments können darüber hinaus vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Betriebssystem.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn der Benutzer ein Dokument druckt, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechende Menge von Zyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Die Farbanpassung muss jedoch auf "Manuell" eingestellt sein, da ansonsten keine benutzerdefinierte Farbumwandlung durchgeführt wird. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab.

Hinweise:

- Eine manuelle Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird.
- Wenn **Automatische Farbanpassung** ausgewählt ist, erzeugen die Farbumwandlungstabellen bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe.

So wenden Sie eine andere Farbumwandlungstabelle manuell an:

- 1 Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" **Farbanpassung** und dann **Manuell** aus.
- 2 Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" **Manuelle Farbe** und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp.

| Objekttyp | Farbumwandlungstabellen |
|---------------------------------------|---|
| RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafik | <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Hinweis: Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anz. - Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Hinweis: Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert. |
| CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafik | <ul style="list-style-type: none"> • US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert. |

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Menü "Qualität" auf dem Druckerbedienfeld können neun verschiedene Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt einen mehrseitigen Ausdruck, der aus hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Betriebssystem.

Hinweis: Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem zu verwenden ist, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung, dem zu druckenden Objekttyp und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm ab. Wenn "Farbanpassung" auf "Aus" eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

Hinweis: Die Verwendung der Farbmusterseiten ist nicht zu empfehlen, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch Farbverwaltung vom Programm bzw. Betriebssystem angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Was sind detaillierte Farbmuster und wie kann ich darauf zugreifen?

Auf detaillierte Farbmustervorlagen kann ausschließlich über den Embedded Web Server eines Netzwerkdruckers zugegriffen werden. Eine detaillierte Farbmustervorlage beinhaltet verschiedene Farbabstufungen, die den benutzerdefinierten RGB- oder CMYK-Werten ähnlich sind. Die Ähnlichkeit der Farben jeder Vorlage sind abhängig von den im RGB- oder CMYK-Inkrementfeld eingegebenen Werten.

Um über den Embedded Web Server auf eine detaillierte Farbmustervorlage zuzugreifen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers oder den Druckernamen nicht kennen, gehen Sie wie folgt vor:

- Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite des Druckers oder unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse" im Abschnitt "TCP/IP".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.

- 2** Klicken Sie auf **Konfiguration >Farbmuster >Detaillierte Optionen**.

- 3** Wählen Sie eine Farbumwandlungstabelle aus.

- 4** Geben Sie die RGB- oder CMYK-Farben-Nummer ein.

- 5** Geben Sie einen Inkrementwert zwischen 1 und 255 ein.

Hinweis: Je näher der Inkrementwert an 1 ist, desto geringer ist die Breite der Farbmuster.

- 6** Klicken Sie auf **Drucken**.

Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel

Hinweis: Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1 Stellen Sie am Druckerbedienfeld sicher, dass die Papiersorte auf "Folie" eingestellt ist.</p> <p>Ist die richtige Papiersorte eingestellt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest. |
| <p>Schritt 2 Verringern Sie den Tonerauftrag und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wirkt der Ausdruck auf der Farbfolie heller?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3 Vergewissern Sie sich, dass Sie eine empfohlene Farbfoliensorte verwenden, und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wirkt der Ausdruck auf der Farbfolie heller?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Die Farbe auf dem Ausdruck stimmt nicht mit der Farbe der Originaldatei überein

Hinweis: Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Deaktivieren Sie die Farbanpassung.</p> <p>Hinweis: Wenn die Farbanpassung des Druckers deaktiviert ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Stimmt die Farbe auf dem Ausdruck mit der Farbe der Datei auf dem Computerbildschirm überein?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Führen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" folgende Schritte aus:</p> <p>a Wählen Sie Farbanpassung und dann Manuell.</p> <p>b Wählen Sie Manuelle Farbe und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp.</p> <p>c Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Stimmt die Farbe auf dem Ausdruck mit der Farbe der Datei auf dem Computerbildschirm überein?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Ausdruck erscheint verfärbt

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Farbabgleich anpassen</p> <p>a Erhöhen oder verringern Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Farbausgleich" die Werte für "Zyan", "Magenta", "Gelb" und "Schwarz".</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Erscheint der Ausdruck weiterhin verfärbt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst . |

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Schalten Sie den Drucker ein.</p> <p>b Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.</p> <p>c Drücken Sie die Eingabetaste.</p> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <p>a Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers an:</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen <p>Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.</p> <p>b Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse ein.</p> <p>Hinweis: Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise "https://" statt "http://" vor der IP-Adresse des Druckers eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.</p> <p>c Drücken Sie die Eingabetaste.</p> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzwerk funktioniert.</p> <p>a Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite.</p> <p>b Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status Verbunden angegeben ist.</p> <p>Hinweis: Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise die Verbindung unterbrochen oder das Netzkabel defekt. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.</p> <p>c Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.</p> <p>d Drücken Sie die Eingabetaste.</p> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| <p>Schritt 4 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.</p> <p>a Schließen Sie die Kabel korrekt an. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <p>b Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.</p> <p>c Drücken Sie die Eingabetaste.</p> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| <p>Schritt 5 Deaktivieren Sie den Webproxyserver vorübergehend.</p> <p>Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen.</p> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator. |

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, sollten Sie in der Lage sein, das aufgetretene Problem, die Meldung auf dem Druckerdisplay sowie die Schritte zu beschreiben, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das an der Rückseite des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

Lexmark bietet verschiedene Möglichkeiten, Druckprobleme zu beheben. Besuchen Sie die Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com> und wählen Sie unter folgenden Optionen:

| | |
|---------------------|--|
| Tech Library | Durchsuchen Sie unsere Bibliothek nach Handbüchern, Supportmaterial, Treibern und anderen Downloads, mit denen sich allgemeine Probleme lösen lassen. |
| E-Mail | Sie können eine E-Mail mit einer Problembeschreibung an das Lexmark Team senden. Ein Kundendienstmitarbeiter wird sich um das Problem kümmern und Ihnen Informationen zur Fehlerbehebung zusenden. |

| | |
|------------------|---|
| Live Chat | Sie können sich im Live Chat von einem Kundendienstmitarbeiter beraten lassen. Der Kundendienstmitarbeiter behebt das Druckerproblem mit Ihnen gemeinsam oder stellt im Rahmen der Remote-Unterstützung eine Verbindung mit Ihrem Computer über das Internet her, um Fehler zu beheben, Updates zu installieren und andere Aufgaben auszuführen, die zur erfolgreichen Verwendung Ihres Lexmark Produkts erforderlich sind. |
|------------------|---|

Zusätzlich ist der telefonische Kundendienst verfügbar. In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf <http://support.lexmark.com>.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark CS510de

Gerätetyp:

5027

Modelle:

630

Hinweis zur Ausgabe

September 2014

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2014 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

GOVERNMENT END USERS

The Software Program and any related documentation are "Commercial Items," as that term is defined in 48 C.F.R. 2.101, "Computer Software" and "Commercial Computer Software Documentation," as such terms are used in 48 C.F.R. 12.212 or 48 C.F.R. 227.7202, as applicable. Consistent with 48 C.F.R. 12.212 or 48 C.F.R. 227.7202-1 through 227.7207-4, as applicable, the Commercial Computer Software and Commercial Software Documentation are licensed to the U.S. Government end users (a) only as Commercial Items and (b) with only those rights as are granted to all other end users pursuant to the terms and conditions herein.

Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple, Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken oder eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

| | |
|------------------------|---|
| Albertus | The Monotype Corporation plc |
| Antique Olive | Monsieur Marcel OLIVE |
| Apple-Chancery | Apple Computer, Inc. |
| Arial | The Monotype Corporation plc |
| CG Times | Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation |
| Chicago | Apple Computer, Inc. |
| Clarendon | Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften |
| Eurostile | Nebiolo |
| Geneva | Apple Computer, Inc. |
| GillSans | The Monotype Corporation plc |
| Helvetica | Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften |
| Hoefler | Jonathan Hoefler Type Foundry |
| ITC Avant Garde Gothic | International Typeface Corporation |
| ITC Bookman | International Typeface Corporation |
| ITC Mona Lisa | International Typeface Corporation |
| ITC Zapf Chancery | International Typeface Corporation |
| Joanna | The Monotype Corporation plc |
| Marigold | Arthur Baker |
| Monaco | Apple Computer, Inc. |

| | |
|------------------|---|
| New York | Apple Computer, Inc. |
| Oxford | Arthur Baker |
| Palatino | Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften |
| Stempel Garamond | Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften |
| Taffy | Agfa Corporation |
| Times New Roman | The Monotype Corporation plc |
| Univers | Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften |

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise in Verbindung mit diesem Produkt können im Root-Verzeichnis der Installationssoftware-CD eingesehen werden.

Hinweis zum GS-Zeichen

| | |
|---------------|---|
| Modell | 630 |
| Gerätetyp | 5027 |
| Postanschrift | Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach |
| Adresse | Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach |
| Telefon | 0180 - 564 56 44 (Produktinformationen) |
| Telefon | 01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst) |
| E-mail | internet@lexmark.de |

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

| Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA | |
|--|----|
| Drucken | 50 |
| Bereit | 16 |

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

India E-Waste notice

This product complies with the India E-Waste (Management and Handling) Rules, 2011, which prohibit use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls, or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1% by weight and 0.01% by weight for cadmium, except for the exemption set in Schedule II of the Rules.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Temperaturinformationen

| | |
|---|------------------------------|
| Umgebungstemperatur | 15,6 bis 32,2 °C |
| Versandtemperatur | -40 bis 43,3 °C |
| Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit | 1 bis 35 °C 8 bis 80 % RH |

Información de la energía de México

Consumo de energía en operación:

540 Wh

Consumo de energía en modo de espera:

0,2 Wh

Cantidad de producto por unidad de energía consumida:

2,78 páginas / Wh

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den DHHS-Vorschriften 21 CFR, Kapitel I, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den IEC 60825-1-Anforderungen entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.
 PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.
 Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.
 NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.
 FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.
 GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.
 DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.
 VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.
 GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.
 ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Εκκυσση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.
 VESZÉLY - Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószekerzet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.
 PERICOLO - Emissioni di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l'esposizione al raggio laser.
 FARE - Usynlig laserstråling når kassetene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.
 NIEBEZPIECZENSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniami lasera.
 ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.
 Pozor - Nebezpečnostvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.
 PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.
 FARA - Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.
 危険 - 当移除碳粉盒及互锁失效时会产生看不见的激光辐射, 请避免暴露在激光光束下。
 危険 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會產生看不見的雷射輻射。請避免暴露在雷射光束下。
 危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。このレーザー光に当たらないようにしてください。

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

| Modus | Beschreibung | Stromverbrauch (Watt) |
|------------------|---|-----------------------------------|
| Drucken | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben. | 580 (einseitig); 360 (beidseitig) |
| Kopieren | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten. | N/V |
| Scannen | Das Produkt scannt gedruckte Dokumente. | N/V |
| Bereit | Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag. | 30 |
| Energiesparmodus | Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus. | 3 |
| Ruhezustand | Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus. | 0,5 |
| Aus | Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet. | 0 |

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

| | |
|--|----|
| Werkseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten): | 20 |
|--|----|

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energimodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

| | |
|--|--------|
| Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen: | 3 Tage |
|--|--------|

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 2009/125/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten unter Umständen die folgende(n) modulare(n) Komponente(n):

Lexmark Regulatory Type/Model LEX-M01-005; FCC ID:IYLLLEXM01005; IC:2376A-M01005

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG, 2009/125/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte, sowie Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Produkte, die mit der 2,4 GHz Wireless LAN-Option ausgerüstet sind, erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG, 2009/125/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte, sowie Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

| | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|------|----|----|
| AT | BE | BG | CH | CY | CZ | DE | DK | EE |
| EL | ES | FI | FR | HR | HU | IE | IS | IT |
| LI | LT | LU | LV | MT | NL | NEIN | PL | PT |
| RO | SE | SI | SK | TR | UK | | | |

| | |
|----------|---|
| Česky | Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES. |
| Dansk | Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF. |
| Deutsch | Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. |
| Ελληνική | ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ. |
| English | Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC. |
| Español | Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE. |
| Eesti | Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele. |
| Suomi | Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen. |
| Français | Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE. |
| Magyar | Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak. |

| | |
|------------|--|
| Íslenska | Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC. |
| Italiano | Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE. |
| Latviski | Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem. |
| Lietuvių | Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas. |
| Malti | Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE. |
| Nederlands | Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG. |
| Norsk | Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF. |
| Polski | Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC. |
| Português | A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE. |
| Slovensky | Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES. |
| Slovensko | Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES. |
| Svenska | Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG. |

Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Elliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPsec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

Index

Ziffern

- 250-Blatt-Fach
 - einlegen 41
- 550-Blatt-Fach
 - einlegen 41
 - installieren 32
- 650-Blatt-Doppelzuführung
 - einlegen 41, 44
 - installieren 32

[

- [Papiereinzug] ändern auf
- [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 166
- [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 166
- [Papiereinzug] ändern auf [Papiersorte] [Papierformat] 166
- [Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 171
- [Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 170
- [Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] 171
- [Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 171
- [x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. 162
- [x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. 163
- [x]-Papierstau, Papierstau in der Universalzuführung beseitigen 163
- [x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. 156
- [x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Duplexeinheit zu leeren. 160
- [x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Stau an Fixierstation zu beseitigen. 157
- [x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. 159

A

- Abbrechen eines Druckauftrags
 - über das Druckerbedienfeld 68
 - über einen Computer 69

- Administratoreinstellungen
 - Embedded Web Server 150
- Allgemeine Einstellungen (Menü) 95
- Angehaltene Aufträge 66
 - unter Macintosh drucken 67
 - unter Windows drucken 67
- Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 177
- Anpassen des Energiesparmodus 118
- Anschließen von Kabeln 35
- Anwendungen
 - Startbildschirm 18
- Anzahl der verbleibenden Seiten
 - Schätzwert 128
- Anzeige, Druckerbedienfeld 13
 - Helligkeit anpassen 120
- Anzeige, Problemlösung
 - Druckerdisplay ist leer 182
- Anzeigen
 - Berichte 150
- Aufbewahren
 - Papier 58
 - Verbrauchsmaterial 130
- Aufheben der Verbindungen von Fächern 50, 51
- Auftragsabrechnung (Menü) 107
- Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 18
- Auswahl eines Druckerstandorts 9
- Auswählen des Papiers 57

Ä

- äußeres Druckergehäuse reinigen 127

B

- Bedienfeld des Druckers
 - Energiesparmodus-Taste leuchtet 13
 - Kontrollleuchte 13
- Bedruckte Seiten einlegen in Fach [x] 175
- Belichtungskit
 - Ersetzen 133
- Belichtungskit [Typ] austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 176

- Belichtungskit [Typ] fast leer [84.xy] 167
- Belichtungskit [Typ] sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 167
- Belichtungskit [Typ] wenig Kapazität [84.xy] 167
- Belichtungskits
 - bestellen 130
- benutzerdefinierten Papiernamen erstellen
 - Papiersorte 50
- Benutzerdefinierter Name für die Papiersorte
 - zuweisen 51
- Benutzersorte [x]
 - benutzerdefinierten Papiernamen erstellen 50
- Berichte
 - Anzeigen 150
- Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51] 168
- Bestätigen von Druckaufträgen 66
 - unter Macintosh drucken 67
 - unter Windows drucken 67
- bestellen
 - Belichtungskits 130
 - Resttonerbehälter 130
 - Tonerkassetten 128
- Briefbogen
 - einlegen, Fächer 52
 - einlegen, Universalzuführung 52
- Briefumschläge
 - einlegen 45, 48
 - Verwendungstipps 54

C

- Controller-Platine aufrufen 22

D

- Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 92
- Defekte Kassette [Farbe] austauschen [31.xy] 176
- Defektes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy] 176

- Dokumentationen
 - finden 8
- Dokumente, drucken
 - unter Macintosh 62
 - unter Windows 62
- Drahtlosnetzwerk
 - Konfigurationsinformationen 36
- Druckauftrag
 - über Computer abbrechen 69
- Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck"
 - unter Macintosh drucken 67
 - unter Windows drucken 67
- Drucken
 - Formate 62
 - Liste mit Schriftartbeispielen 68
 - Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität 63
 - Menüeinstellungsseite 39
 - Netzwerk-Konfigurationsseite 40
 - Schwarzweiß 63
 - über das Druckerbedienfeld abbrechen 68
 - über Flash-Laufwerk 64
 - unter Macintosh 62
 - unter Windows 62
 - Verzeichnisliste 68
 - von einem Mobilgerät 66
- Drucken, Fehlerbehebung
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 188
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 188
 - Druckauftrag dauert länger als erwartet 191
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 190
 - Fachverbindung funktioniert nicht 193
 - falsche Ränder auf dem Ausdruck 198
 - falsche Zeichen werden gedruckt 187
 - Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 189
 - gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 185
 - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 188
 - häufige Papierstaus 185
 - mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 194
 - Papier wellt sich 199
 - unerwartete Seitenumbrüche 194
 - verlangsamte Druckleistung 190
- Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 68
- Drucken einer Menüeinstellungsseite 39
- Drucken einer Verzeichnisliste 68
- Drucken über ein Mobilgerät 66
- Drucken von Dokumenten 62
- Drucken von einem Flash-Laufwerk 64
- Drucken von Formularen 62
- Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
 - unter Windows 67
 - von einem Macintosh-Computer 67
- Drucker 34
 - Konfigurationen 10
 - Mindestabstand 9
 - Modelle 10
 - Standort auswählen 9
 - Transport 149
 - umsetzen 9, 148, 149
- Druckerbedienfeld
 - Energiesparmodus-Taste leuchtet 13
 - Kontrollleuchte 13
 - Teile 13
 - verwenden 13
 - Werksvorgaben wiederherstellen 153
- Druckerbedienfeld, virtuelles Display
 - über Embedded Web Server 150
- Drucker druckt leere Seiten 204
- Druckerfernes Bedienfeld
 - Einrichten 20
- Druckerfestplatte
 - Entfernen 30
 - entsorgen 122
 - installieren 28
 - reinigen 124
 - verschlüsseln 125
- Druckerfestplattenspeicher löschen 124
- Druckerfestplatte verschlüsseln 125
- Druckerinformationen finden 8
- Druckerinnenraum reinigen 127
- Drucker-IP-Adresse suchen 17
- Druckermeldungen
 - [Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 166
 - [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 166
 - [Papiereinzug] ändern auf [Papiersorte] [Papierformat] 166
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 171
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 170
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] 171
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 171
 - [x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. 162
 - [x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. 163
 - [x]-Papierstau, Papierstau in der Universalzuführung beseitigen 163
 - [x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. 156
- Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 177
- Bedruckte Seiten einlegen in Fach [x] 175
- Belichtungskit [Typ] austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 176
- Belichtungskit [Typ] fast leer [84.xy] 167
- Belichtungskit [Typ] sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 167
- Belichtungskit [Typ] wenig Kapazität [84.xy] 167
- Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51] 168
- Defekte Kassette [Farbe] austauschen [31.xy] 176
- Defektes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy] 176

- Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 177
- Fach [x] einsetzen 169
- Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 169
- Farbe anpassen 166
- Fehlende Kassette [Farbe] austauschen [31.xy] 176
- Fehlenden Resttonerbehälter austauschen [82.xy] 177
- Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette [Farbe] wieder einsetzen [31.xy] 174
- Fehlendes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy] 176
- Fehlendes oder nicht reagierendes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy] 174
- Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. 168
- Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. 168
- Fehler PPDS-Schrift [50] 174
- Inkompatibles Fach [x] [59] 169
- Kassette [Farbe] austauschen, falsche Druckerregion [42.xy] 175
- Kassette [Farbe] austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy] 175
- Kassette [Farbe] sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy] 167
- Klappe schließen 167
- Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39] 168
- Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57] 168
- Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 171
- Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 172
- Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 172
- Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 172
- Netzwerk [x] Softwarefehler [54] 173
- Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37] 170
- Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52] 173
- Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37] 170
- Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge wurden gelöscht [37] 169
- Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35] 170
- Nicht genug Speicher für Flash-Speicher-Defragmentierung [37] 169
- Nicht unterstützte [Farbe] Kassette austauschen [32.xy] 177
- Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 168
- Nicht unterstütztes Belichtungskit [Typ] austauschen [32.xy] 177
- Papier aus Standardablage entfernen 175
- Resttonerbehälter austauschen [82.xy] 177
- Resttonerbehälter fast voll [82.xy] 179
- Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Farbe] [Verbrauchsmaterialien] 173
- SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 177, 179
- Speicher voll [38] 173
- Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 178
- Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56] 178
- Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53] 179
- Verbrauchsmaterialien erforderlich 178
- Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 175
- Wartungskit austauschen, noch etwa 0 Seiten [80.xy] 176
- Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy] 172
- Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy] 173
- Wartungskit wenig Kapazität [80.xy] 172
- Wenig [Farbe] Toner [88.xy] 167
- Zu viele Fächer eingesetzt [58] 179
- Zu viele Flash-Optionen installiert [58] 178
- Druckeroptionen, Problemlösung
- Fachprobleme 184
 - Interne Option wird nicht erkannt 183
 - Speicherkarte 182
- Druckerprobleme, lösen grundlegender 180
- Druckersicherheit
- Informationen zu 124
- Druckerstatus
- mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 150
- Druckertreiber
- Hardware-Optionen, hinzufügen 35
- Druckqualität
- Austauschen des Belichtungskits 133
 - Austauschen des Resttonerbehälters 131
 - Entwicklereinheit austauschen 142
- Druckqualität, Problemlösung abgeschnittene Seiten oder Bilder 195
- Ausdruck ist zu dunkel 201
 - Ausdruck ist zu schwach 203
 - Drucker druckt vollständig schwarze Seiten 205
 - Foliendruckqualität ist schlecht 209
 - grauer Hintergrund auf Ausdrucken 196
 - horizontale Lücken auf dem Ausdruck 197
 - Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 206
 - leere Seiten 204
 - Schattenbilder auf dem Ausdruck 205
 - Tonerabrieb 210
 - Tonerflecken auf dem Ausdruck 210

- Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck 209
 - ungleichmäßiger Deckungsgrad 211
 - Unregelmäßigkeiten im Druck 200
 - vertikale Lücken auf dem Ausdruck 211
 - Vertikale Streifen auf dem Ausdruck 208
 - verzerrter Ausdruck 206
 - Wiederholte Druckdefekte 192
 - Zeichen weisen gezackte Kanten auf 195
- E**
- Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 18
 - Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 177
 - einlegen
 - 250-Blatt-Fach 41
 - 550-Blatt-Fach 41
 - 650-Blatt-Doppelzuführung 41, 44
 - Briefumschläge 45, 48
 - Folien 45
 - Karten 45
 - manuelle Zuführung 48
 - Universalzuführung 45
 - Einlegen von Briefbögen
 - Papierausrichtung 52
 - Einlegen von Papier (Menü) 78
 - Einsetzen der Druckerfestplatte 28
 - Einsparen von Verbrauchsmaterial 116
 - einstellen
 - Papierformat 41
 - Papiersorte 41
 - TCP/IP-Adresse 83
 - Embedded Web Server 151
 - Administratoreinstellungen 150
 - aufrufen 11, 18
 - Druckerstatus überprüfen 150
 - Einstellungen auf andere Drucker kopieren 152
 - Einstellungen für den vertraulichen Druck ändern 152
 - Funktionen 11
 - Netzwerkeinstellungen 150
 - Problem beim Aufrufen 216
 - Überprüfen des Status der Teile 127
 - Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus 127
 - verwenden 11
 - Embedded Web Server, Administratorhandbuch finden 124
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 216
 - Embedded Web Server – Sicherheit: Administratorhandbuch finden 150
 - Emissionshinweise 221, 225, 226
 - Energiemodus planen verwenden 119
 - Energiesparende Einstellungen
 - Anzeigeelligkeit anpassen 120
 - Einsparen von Verbrauchsmaterial 116
 - Energiemodus planen 119
 - Energiesparmodus 118
 - Ruhemodus 118
 - Ruhemodus-Zeitsperre 119
 - Sparmodus 117
 - Stiller Modus 117
 - Energiesparmodus
 - Anpassen 118
 - Energiesparmodus-Taste 13
 - Entfernen der Druckerfestplatte 30
 - Entsorgen einer Druckerfestplatte 122
 - Ersatzformat (Menü) 74
 - Ethernet-Anschluss 35
 - Ethernet-Einrichtung
 - Vorbereiten 36
 - Ethernet-Netzwerk
 - Vorbereitung zum Einrichten des Ethernet-Drucks 36
 - Etiketten, Papier
 - Tipps 55
 - Exportieren einer Konfiguration über Embedded Web Server 21
- F**
- Fach [x] einsetzen 169
 - Fächer
 - trennen 50, 51
 - verbinden 50, 51
 - Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 169
 - Farbe anpassen 166
 - Farbqualität, Fehlerbehebung
 - Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel 215
 - Ausdruck erscheint verfärbt 216
 - die gedruckte Farbe und die Farbe auf dem Computerbildschirm stimmen nicht überein 215
 - FCC-Hinweise 226
 - Fehlende Kassette [Farbe] austauschen [31.xy] 176
 - Fehlenden Resttonerbehälter austauschen [82.xy] 177
 - Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette [Farbe] wieder einsetzen [31.xy] 174
 - Fehlendes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy] 176
 - Fehlendes oder nicht reagierendes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy] 174
 - Fehlerbehebung
 - Anwendungsfehler 187
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 216
 - Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 212
 - Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 217
 - Lösen von grundlegenden Druckerproblemen 180
 - nicht reagierenden Drucker überprüfen 180
 - Fehlerbehebung, Farbqualität
 - Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel 215
 - Ausdruck erscheint verfärbt 216
 - die gedruckte Farbe und die Farbe auf dem Computerbildschirm stimmen nicht überein 215
 - Fehlerbehebung beim Drucken
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 188
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 188
 - Druckauftrag dauert länger als erwartet 191
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 190
 - Fachverbindung funktioniert nicht 193
 - falsche Ränder auf dem Ausdruck 198

falsche Zeichen werden
gedruckt 187

Fehler beim Lesen des Flash-
Laufwerks 189

gestaute Seiten werden nicht neu
gedruckt 185

Große Druckaufträge werden
nicht sortiert 188

häufige Papierstaus 185

mehrsprachige PDF-Dateien
werden nicht gedruckt 194

Papier wellt sich 199

unerwartete Seitenumbrüche 194

verlangsamte Druckleistung 190

Fehler beim Lesen des USB-Hubs.
Entfernen Sie den Hub. 168

Fehler beim Lesen des USB-
Laufwerks. USB entfernen. 168

Fehler PPDS-Schrift [50] 174

Festlegen der Zeit für den
Ruhezustand 119

Festlegen des Papierformats
"Universal" 41

Festplatte formatieren 124

Firmware-Karte 22

Flash-Laufwerk
drucken unter 64

Flash-Laufwerk (Menü) 102

Flash-Laufwerke
unterstützte Dateitypen 65

Flüchtiger Speicher 122
Hinweis 122
löschen 123

Folien
einlegen 45
Verwendungstipps 54

Formulare und Favoriten
Einrichten 19

Fotoleitereinheit
Ersetzen 133, 142

G

Geräuschemissionspegel 221

Geräuschpegel reduzieren 117

H

Hardware-Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 35

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum
Farbdruck 212

Helligkeit anpassen
Druckerdisplay 120

Embedded Web Server 120

Herstellen einer Verbindung mit
WLAN
mit der Konfiguration auf
Tastendruck 38
mit der PIN (persönliche
Identifikationsnummer) 38

über Embedded Web Server 39

Verwenden des Assistenten zur
WLAN-Einrichtung 37

Hilfe (Menü) 115

Hintergrund und inaktiver
Bildschirm
verwenden 19

Hinweis zu flüchtigem Speicher 122

Hinzufügen von Hardware-
Optionen
Druckertreiber 35

Home (Schaltfläche) 13

Horizontale Querstreifen auf dem
Ausdruck 206

I

Importieren einer Konfiguration
über Embedded Web Server 21

Informationen zu eingebetteten
Lösungen
löschen 123

Informationen zu Geräte- und
Netzwerkeinstellungen
löschen 123

Informationen zu individuellen
Einstellungen
löschen 123

Informationen zu
Sicherheitseinstellungen
löschen 123

Inkompatibles Fach [x] [59] 169

Installieren des Druckers 34

Installieren von Optionen
Reihenfolge der Installation 32

Installieren von Optionskarten 27

Interne Optionen 22

IP-Adresse, Drucker
suchen 17

IP-Adresse des Computers
suchen 17

K

Kabel
Ethernet 35
USB 35

Karten
einlegen 45
Tipps 55

Kassette [Farbe] austauschen,
falsche Druckerregion [42.xy] 175

Kassette [Farbe] austauschen, noch
etwa 0 Seiten [88.xy] 175

Kassette [Farbe] sehr wenig Toner,
noch etwa [x] Seiten [88.xy] 167

Klappe schließen 167

Komplexe Seite, einige Daten
wurden u. U. nicht gedruckt
[39] 168

Konfiguration auf Tastendruck
verwenden 38

Konfigurationen
Drucker 10

Konfigurationsänderung, einige
angehaltene Aufträge wurden nicht
wiederhergestellt [57] 168

Konfigurationsinformationen
Drahtlosnetzwerk 36

konfigurieren
Materialbenachrichtigungen,
Belichtungskit 151

Materialbenachrichtigungen,
Resttonerbehälter 151

Materialbenachrichtigungen,
Tonerkassette 151

Materialbenachrichtigungen,
Wartungskit 151

mehrere Drucker 152

Konfigurieren der
Materialbenachrichtigungen vom
Embedded Web Server 151

Kontakt mit dem Kundendienst
aufnehmen 217

Kontrollleuchte 13

Kundendienst
Kontakt aufnehmen 217

L

Liste mit Schriftartbeispielen
Drucken 68

Löschen der Druckerfestplatte 124

Löschen des
Festplattenspeichers 124

Löschen des flüchtigen
Speichers 123
Löschen des nicht flüchtigen
Speichers 123

M

Manu. Zuf. auffüllen mit
[benutzerdefinierte
Zeichenfolge] 171
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der
Benutzersorte] 172
manuelle Zuführung
einlegen 48
Manuelle Zuführung auffüllen mit
[Papierformat] 172
Manuelle Zuführung auffüllen mit
[Papiersorte] [Papierformat] 172
Materialbenachrichtigungen
konfigurieren 151
Max. Geschwindigkeit und Max.
Kapazität
verwenden 63
Menü "Aktive Netzwerkkarte" 81
Menü "Benutzerdefinierte
Namen" 79
Menü "Benutzersorten" 79
Menü "Berichte" 80
Menü "Bild" 114
Menü "HTML" 113
Menü "IPv6" 85
Menü "Konfiguration" 93
Menü "Netzwerkkarte" 83
Menü "Papierausgabe" 104
Menü "PCL-Emulation" 111
Menü "PDF" 110
Menü "PostScript" 110
Menü "Qualität" 105
Menü "SMTP-Setup" 88
Menü "Standardeinzug" 71
Menü "Standard-Netzwerk" 81
Menü "Standard-USB" 87
Menü "Universaleinrichtung" 80
Menü "Universal-Zufuhr
konfigurieren" 74
Menü "Verbrauchsmat." 70
Menü "WLAN-Optionen" 85
Menü AppleTalk 86
Menü Dienstprogramm 109
Menüeinstellungen
Laden auf mehreren
Druckern 152

Menüeinstellungsseite
Drucken 39
Menüliste 70
Menüs
Aktive Netzwerkkarte 81
Allgemeine Einstellungen 95
AppleTalk 86
Auftragsabrechnung 107
Benutzerdefinierte Namen 79
Benutzersorten 79
Berichte 80
Bild 114
Datum/Uhrzeit festlegen 92
Dienstprogramme 109
Einrichtung 93
Ersatzformat 74
Flash-Laufwerk 102
Hilfe 115
HTML 113
IPv6 85
Liste 70
Menü "SMTP-Setup" 88
Netzwerk [x] 81
Netzwerkberichte 83
Netzwerkkarte 83
Papierausgabe 104
Papierauswahl 78
Papierformat/-sorte 71
Papiergewicht 76
Papierstruktur 74
PCL-Emulation 111
PDF 110
PostScript 110
Qualität 105
Sicherheitsüberwachungsprotokoll
92
Standardeinzug 71
Standard-Netzwerk 81
Standard-USB 87
TCP/IP 83
Temporäre Dateien löschen 91
Universaleinrichtung 80
Universal-Zufuhr konfigurieren 74
Verbrauchsmaterial 70
Verschiedenes 90
Vertraulicher Druck 90
WLAN 85
XPS 110
Menü Temporäre Dateien
löschen 91
Mobiles Gerät
drucken unter 66

N

Netzkabelbuchse 35
Netzwerk [x] (Menü) 81
Netzwerk [x] Softwarefehler
[54] 173
Netzwerkanleitung
finden 150
Netzwerkberichte (Menü) 83
Netzwerkeinrichtungsseite
drucken 40
Netzwerkeinstellungen
Embedded Web Server 150
Netzwerk-Konfigurationsseite
Drucken 40
Nicht flüchtiger Speicher 122
löschen 123
Nicht genügend Speicher zum
Sortieren des Auftrags [37] 170
Nicht genug freier Platz in Flash-
Speicher für Ressourcen [52] 173
Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Aufträge werden nicht
wiederhergestellt [37] 170
Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Aufträge wurden
gelöscht [37] 169
Nicht genug Speicher für die
Funktion "Ressourcen speichern"
[35] 170
Nicht genug Speicher für Flash-
Speicher-Defragmentierung
[37] 169
nicht reagierenden Drucker
überprüfen 180
Nicht unterstützte [Farbe] Kassette
austauschen [32.xy] 177
Nicht unterstützter USB-Hub, bitte
entfernen 168
Nicht unterstütztes Belichtungskit
[Typ] austauschen [32.xy] 177

O

Optionen
550-Blatt-Fach 32
650-Blatt-Doppelzuführung 32
Druckerfestplatte, einsetzen 28
Druckerfestplatte, entfernen 30
Firmware-Karten 22
Speicherkarte 25
Speicherkarten 22

Optionskarte
installieren 27

Ö

Ökologische Einstellungen
Einsparen von
Verbrauchsmaterial 116
Energimodus planen 119
Energiesparmodus 118
Helligkeit anpassen 120
Ruhemodus 118
Ruhemodus-Zeitsperre 119
Sparmodus 117
Stiller Modus 117

P

Papier
Aufbewahren 58
Auswählen 57
Briefbogen 57
Eigenschaften 56
Recycling-Papier 58
Recyclingpapier verwenden 116
Universal (Formateinstellung) 41
unzulässig 57
vordruckte Formulare 57
Papier aus Standardablage
entfernen 175
Papierformat
einstellen 41
Papierformat/-sorte (Menü) 71
Papierformate
von Drucker unterstützt 59
Papiergewicht (Menü) 76
Papiergewichte
von Drucker unterstützt 61
Papiersorte
einstellen 41
Papiersorten
Einzugsbereich 61
von Drucker unterstützt 61
Papierstaus
Bereiche 156
Klappen und Fächer ermitteln 156
Meldungen 156
vermeiden 154
Papierstaus, beseitigen
[x]-Papierstau, vordere Klappe
öffnen, um Duplexeinheit zu
leeren. 160

[x]-Papierstau, vordere Klappe
öffnen, um Stau an Fixierstation
zu beseitigen. 157
[x]-Papierstau, vordere Klappe
öffnen. 159
Fach 1 162
Fach 2 162
im Fixierbereich 157
in der manuellen Zufuhr 163
in der Standardablage 156
in der Universalzuführung 163
Papierstruktur (Menü) 74
Papierzuführung, Problemlösung
Meldung wird nach dem
Beseitigen des Papierstaus
weiterhin angezeigt 186
PIN-Methode (persönliche
Identifikationsnummer)
verwenden 38
Problemlösung, Anzeige
Druckerdisplay ist leer 182
Problemlösung, Druckeroptionen
Fachprobleme 184
Interne Option wird nicht
erkannt 183
Speicherkarte 182
Problemlösung, Druckqualität
abgeschnittene Seiten oder
Bilder 195
Ausdruck ist zu dunkel 201
Ausdruck ist zu schwach 203
Drucker druckt vollständig
schwarze Seiten 205
Foliendruckqualität ist
schlecht 209
grauer Hintergrund auf
Ausdrucken 196
horizontale Lücken auf dem
Ausdruck 197
Horizontale Querstreifen auf dem
Ausdruck 206
leere Seiten 204
Schattenbilder auf dem
Ausdruck 205
Tonerabrieb 210
Tonerflecken auf dem
Ausdruck 210
Tonernebel oder
Hintergrundschatten auf dem
Ausdruck 209
ungleichmäßiger
Deckungsgrad 211

Unregelmäßigkeiten im Druck 200
vertikale Lücken auf dem
Ausdruck 211
Vertikale Streifen auf dem
Ausdruck 208
verzerrter Ausdruck 206
Wiederholte Druckdefekte 192
Zeichen weisen gezackte Kanten
auf 195
Problemlösung, Papierzuführung
Meldung wird nach dem
Beseitigen des Papierstaus
weiterhin angezeigt 186

R

Rechtliche
Hinweise 220, 221, 222, 223, 224,
225, 226, 227
Recycling
Lexmark Produkte 120
Tonerkassetten 121
Verpackung von Lexmark 121
Recycling-Papier
verwenden 58, 116
Recycling-Papier verwenden 116
reinigen
äußeres Druckergehäuse 127
Druckerinnenraum 127
Reinigen des Druckers 127
Resttonerbehälter
bestellen 130
Ersetzen 131
Resttonerbehälter austauschen
[82.xy] 177
Resttonerbehälter fast voll
[82.xy] 179
Ruhemodus
verwenden 118
Ruhemodus-Zeitsperre
einstellen 119

S

Schaltflächen,
Druckerbedienerkonsole 13
Schaltflächen, Touchscreen
verwenden 15
Schwarzweißdruck 63
Schwarzweiß-Druck 63
Sicherheit 6, 7
Einstellungen für den
vertraulichen Druck ändern 152

- Sicherheitssperre 122
 - Sicherheitssperre, Anschluss 35
 - Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 92
 - Sicherheits-Webseite finden 124
 - Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Farbe]
 - [Verbrauchsmaterialien] 173
 - SMTP-Server nicht eingerichtet.
 - Systemadministrator benachrichtigen. 177, 179
 - Spareinstellungen über 20
 - Sparmodus (Einstellung) 117
 - Speicher
 - im Drucker installierte Speichertypen 122
 - Speicherkarte 22
 - Fehlerbehebung 182
 - installieren 25
 - Speichern von Druckaufträgen 66
 - Speicher voll [38] 173
 - Sperre, Sicherheit 122
 - Standardmagazin einlegen 41
 - Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 178
 - Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56] 178
 - Startbildschirm
 - anpassen 18
 - Ausblenden von Symbolen 18
 - Einblenden von Symbolen 18
 - Schaltflächen, Erläuterungen 14
 - Startbildschirm, Anwendungen
 - Gewusst wo 18
 - konfigurieren 18
 - Startbildschirm, Erläuterungen 14
 - Startbildschirm, Schaltflächen
 - Erläuterungen 14
 - Status der Teile
 - Prüfen 127
 - Status des Verbrauchsmaterials
 - Prüfen 127
 - Staus, beseitigen
 - Fach 1 162
 - Fach 2 162
 - im Fixierbereich 157
 - in der manuellen Zufuhr 163
 - in der Standardablage 156
 - in der Universalzuführung 163
 - Stiller Modus 117
 - Stopp-Taste oder Abbrechen-Taste 13
 - Suchen der IP-Adresse des Druckers 17
 - Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 8
 - Symbole auf dem Startbildschirm
 - anzeigen 18
 - ausblenden 18
- T**
- Tastatur 13
 - TCP/IP (Menü) 83
 - Teile
 - am Druckerbedienfeld
 - überprüfen 127
 - mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 127
 - Originalpatronen und -tinte von Lexmark verwenden 128
 - Status überprüfen 127
 - Tipps
 - Briefbögen verwenden 52
 - Briefumschläge verwenden 54
 - Etiketten, Papier 55
 - Folien 54
 - Karten 55
 - Tipps für das Verwenden von Briefbögen 52
 - Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen 54
 - Tonerauftrag
 - Anpassen 63
 - Tonerauftrag anpassen 63
 - Tonerkassetten
 - bestellen 128
 - Ersetzen 140
 - Recycling 121
 - Touchscreen
 - Schaltflächen, Verwendung 15
 - Transportieren des Druckers 149
- U**
- Umsetzen des Druckers 9, 148, 149
 - Umweltbewusste Einstellungen
 - Energiemodus planen 119
 - Ruhemodus 118
 - Ruhemodus-Zeitsperre 119
 - Sparmodus 117
 - Stiller Modus 117
 - Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53] 179
 - ungleichmäßiger Deckungsgrad 211
 - Universal (Papierformat)
 - einlegen 41
 - Universalzuführung
 - einlegen 45
 - Unregelmäßigkeiten im Druck 200
 - Unterstützte Flash-Laufwerke 65
 - USB-Anschluss 13, 35
- Ü**
- über Embedded Web Server 11
 - Überprüfen des Druckerstatus
 - über Embedded Web Server 150
 - Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile 127
 - Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterial und Teile 127
 - Überprüfen des virtuellen Displays
 - über Embedded Web Server 150
- V**
- Verbinden von Fächern 50, 51
 - Verbleibende Seiten, Anzahl
 - Schätzwert 128
 - Verbrauchsmaterial
 - am Druckerbedienfeld
 - überprüfen 127
 - Aufbewahren 130
 - einsparen 116
 - mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 127, 150
 - Originalpatronen und -tinte von Lexmark verwenden 128
 - Recycling-Papier verwenden 116
 - Status überprüfen 127
 - Verbrauchsmaterialien bestellen
 - Belichtungskits 130
 - Resttonerbehälter 130
 - Tonerkassetten 128
 - Verbrauchsmaterialien erforderlich 178
 - Verfügbare interne Optionen 22
 - Vermeiden von Papierstaus 58, 154
 - Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 175
 - Verschiedenes (Menü) 90

Verschlüsseln der
Druckerfestplatte 125
vertikale Lücken auf dem
Ausdruck 211
Vertikale Streifen auf dem
Ausdruck 208
Vertraulich (Menü) 90
Vertrauliche Daten
 Informationen zum Schützen 124
Vertrauliche Druckaufträge 66
 unter Macintosh drucken 67
 unter Windows drucken 67
Vertrauliche Jobs
 Druckeinstellungen ändern 152
Verwenden der Touchscreen-
Schaltflächen 15
Verwenden des
Druckerbedienfelds 13
Verwenden des Ruhemodus 118
Verwenden von 'Energimodus
planen' 119
Verwenden von Forms and
Favorites 62
Verwenden von Max.
Geschwindigkeit und Max.
Kapazität 63
Verzeichnisliste
 Drucken 68
Virtuelles Display
 mithilfe von Embedded Web
 Server überprüfen 150
Vorbereiten der Druckereinrichtung
in einem Ethernet-Netzwerk 36

W

Wartungskit austauschen, noch
etwa 0 Seiten [80.xy] 176
Wartungskit bald wenig Kapazität
[80.xy] 172
Wartungskit sehr wenig Kapazität,
noch etwa [x] Seiten [80.xy] 173
Wartungskit wenig Kapazität
[80.xy] 172
Wenig [Farbe] Toner [88.xy] 167
Werksvorgaben
 wiederherstellen 153
Wiederherstellen von
Werksvorgaben 153
Wiederholen von
Druckaufträgen 66
 unter Macintosh drucken 67
 unter Windows drucken 67

Wiederholte Druckdefekte 192
WLAN-Einrichtung
 über den Embedded Web
 Server 39
WLAN-Installationsassistent
 verwenden 37

X

XPS (Menü) 110

Z

Zugriff auf den Embedded Web
Server 18
Zu viele Fächer eingesetzt [58] 179
Zu viele Flash-Optionen installiert
[58] 178